

One Piece - Ein neues Abenteuer beginnt...

Von Yuhu

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein neues Mitglied - Chapter 1	2
Kapitel 2: Käpt'n Wan-Tan - Chapter 2	12
Kapitel 3: Käpt'n Wan-Tan teil 2 - Chapter 3	22
Kapitel 4: Na wer is denn da?! - Chapter 4	31
Kapitel 5: First Kiss (Die Wette) - Chapter 5	44
Kapitel 6: Shanks?! - Chapter 6	55
Kapitel 7: Ein trauriges (auf) Wiedersehen - Chapter 7	73

Kapitel 1: Ein neues Mitglied - Chapter 1

Autor: Yuuki-Chan

Charaktere: Alle aus One Piece und einige von mir selbst erfundene Charakter.

Idee: Tja, weiß nicht wie ich zur Idee gekommen bin, eine One Piece FF zu schreiben. ^^
Vielleicht weil ich diesen Anime und den Manga so liebe?! XD
Na ja, auf jeden fall wünsche ich euch viel Spaß. * gg *

Zur Story:

In diesem ersten Chapter geht es um das neue Team Mitglied, das Ruffy und die anderen anheuern.

Ihr Name ist Yuki (woher ich den Namen wohl hab? *amkopfkratz* XD).

Ich hoffe ich gehe nicht zu sehr **OOO** (out of Charakter). Ich werd mir alle mühe geben.
^^

Okay dann, ich wünsche euch viel spaß und bei

..... Fragen, Anregungen oder Kritiken sowie Lobeshymnen * gröhl * bitte eine Mail an TenshiChan@gmx.de oder einen Kommentar hinterlassen, ich freu mich auf alles was kommt. * gg *

Ein neues Mitglied Chapter 1 ~ Anfang

So Blau war das Meer schon lange nicht mehr. Es schien einen Wettbewerb mit dem Himmel zu machen, wer wohl am Blausten strahlen kann. Ruffy entschied sich, das beide gewinnen, damit kein ärger aufkommen kann.

Ruffy saß auf seinem Lieblings Platz der Flying Lamb und zwar auf dem Bug, dem Kopf der Lamb.

Dort saß er im Schneidersitz und schaute auf das Meer hinaus. Seine Mannschaft, darunter der Schütze Lysop, der wieder an einer seiner Erfindungen bastelte, die Navigatorin Nami, die in ihrem Sonnenstuhl unter den Orangen Bäumen eine Zeitung las, die sie eben noch bei einer Post Möwe gekauft hatte, Zoro der starke Drei-Schwert-Kämpfer und der Smarte Smutje Sanji, der an der Reling stand und sich lässig mit einem *pscht* eine Zigarette anzündet, die er ständig im Mundwinkel hat, waren stets bei ihm.

>Hey guckt mal da!< schrie Ruffy zu den anderen, als er einen dunklen Fleck am Horizont entdeckte.

>Cool, das is ne Insel oder Nami?< Nami, die Navigatorin und Karten-Zeichnerin kannte sich gut aus auf dem Meer und bestätigte Ruffy, das dies eine Insel sei. >Dann bekomm ich ja endlich wieder was zu futtern.< freute sich Ruffy und rieb sich seinen Bauch.

>Du bist ein echter viel Fraß Ruffy! Ist dir das schon mal aufgefallen?< sagte Sanji mit einem Kopfschütteln. >Nö.< sagte Ruffy nur und kratze sich am Kopf. Sanji stöhnte bloß.

>In ungefähr einer halben Stunde können wir dort ankern und neuen Proviant kaufen. Das ist nur ein kleines Dorf, deshalb brauchen wir uns da nicht zu lange auf zu halten. Da gibt's nichts besonderes.< sagte Nami mit einem Achselzucken. >Na ja, Hauptsache wir bekommen ein ordentliches Fass Bier, bis wir in die nächste Groß Stadt können.< >Jaja, du mit deinem Bier Zoro.< schüttelte Nami den Kopf, doch Zoro grinste sie nur an.

Endlich waren sie an der Insel angekommen und es war wie Nami gesagt hatte, ein winziges Dorf war dort zu finden und unten am Strand lag ein Mädchen mit Feuer rotem Haar.

Alle starrten zu Sanji, der gleich wieder einer seiner berühmten Herzchen Attacken loslassen würde, die sie ja nun schon alle von ihm Gewöhnt waren. Doch da war nichts, kein aus dem Auge kommendes Rosa Herzchen, keine Herzförmigen Rauchwölkchen, als er das doch recht Hübsche Mädchen sah.

>Du Sanji,< begann Nami langsam, die sich von seinen Attacken nur kurz erholen konnte bis er wieder loslegte. >Ja meine Schöne?< fragte er. >Geht's dir gut?< >Aber ja doch, was soll denn sein?< Sie starrten ihn an und alle dachten das gleiche ~Ist er krank ? Ist er blind ? Oder ist er etwa Schwul geworden???~

Als das Mädchen das Schiff sah, kam sie auf sie zu und wartete bis alle von Bord waren.

>Seid ihr Piraten?< fragte sie, nachdem Zoro lässig von der Reling gesprungen war.

>Ja.< >Aha.< sagte sie nur. >Und das ist eure Flagge? Ganz schön hässlich, findet ihr nicht? Ist nicht gerade furcht einflößend, nen Totenkopf mit nem Strohhut zu haben. Ich finds lächerlich.< Ruffy und die anderen starrten sie nur an, ganz schön frech die kleine.

>Hey ja! Die Flagge is nich lächerlich.< sagte Ruffy und ging einen schritt auf sie zu, doch sie bewegte sich nicht. >Die hab ich erfunden und Lysop hier,< er zeigte auf Lysop, der gerade von Bord kam und heftig nickte und seine Brust schwellte, >hat sie gezeichnet.< >Aha.> sagte sie wieder. >Und wer von euch ist der Käpt'n?< fragte sie und schaute dabei Zoro an, der nach einem Käpt'n aussah. >Na ich, wer sonst?!< sagte Ruffy. >Du? Aha. Und was wollt ihr hier? Hier gibt es nichts zu klauen, das Dorf ist nicht sehr Reich wist ihr.< >Hä? Wir wollen nichts klauen, wir wollen nur neuen Proviant für die Reise kaufen und ein wenig essen und dann weiter ziehen.< >Aha. Ihr solltet lieber verschwinden, das Dorf hat nicht viele Schätze, die es zu< >Wir wollen nichts klauen! Verdammt noch mal!< langsam hatte Zoro die faxen dicke. >Wir wollen nur etwas zu essen kaufen.< sagte Sanji schnell, da er sah das Zoro langsam die Geduld verlor.

>Aha.<

Sanji und Nami rollten die Augen.

>Können wir jetzt gehen? Ich hab echt nen Riesen Hunger!< sagte Ruffy und ging schon voraus ohne auf das Mädchen weiter zu achten.

>Ihr wollt echt nur Nahrung kaufen und dann wieder verschwinden?< fragte sie und der Blick ihrer Augen hatte sich verändert, keiner konnte erklären, was sich verändert hatte, aber sie sah irgendwie 'Hoffnungsvoll' aus.

>Ja genau!< sagte Ruffy und drehte sich noch mal zu ihr um.

Sie überlegte kurz und sagte schließlich >Okay, ich bringe euch zu einem Ort, wo ihr alles bekommen und gut Essen könnt, aber danach wäre es besser, wenn ihr wieder geht. Die Leute hier im Dorf sind nicht gut auf Piraten zu sprechen.<

~Klar,~ dachte sich Zoro ~alle haben Angst vor Piraten, nur wenn sie den Namen schon hören.~

Aber dieses Mädchen hier war anders, sie hatte keine angst und sie sprach mit ihnen, als wären sie Dorf Bewohner. Irgendwas hatte sie an sich, wovon Zoro fasziniert war, aber er konnte nicht sagen, was es war.

>Hier entlang.< Sie drehte sich um und ging einen schmalen weg hinauf in Richtung eines Tores, das wohl der einzige Durchgang zum Dorf war. Als sie sich umdrehte, sah man, das sie ein Katana, allerdings nur aus Holz, an ihrer Seite trug. >Du kämpfst mit Schwertern?< fragte Zoro, der es entdeckt hatte. >Wenn es sein muss.< antwortete sie nur knapp.

Zoro sagte nichts mehr dazu und sie kamen an dem Tor an. Darunter standen vier junge Männer, die sie mit harten Zügen im Gesicht ansahen, man merkte, das sie ganz und gar nicht davon begeistert waren, das dieses Mädchen sie hier her führte.

>Lasst uns durch! Sie sind in Ordnung und sie wollen nur Proviant kaufen und dann verschwinden sie wieder.<

>Verschwinde Yuki!< sagte der Junge ganz links und in seiner Stimme lag ein Hass, den Zoro und die anderen nicht verstehen konnten.

>Sie sind in Ordnung!< sagte sie wieder und wieder sagte der Junge links >Verschwinde hier, wir lassen dich und dieses Piraten Pack nicht passieren! Du weißt wie es wieder ausgehen wird.<

>Aber sie wollen nur< weiter kam sie nicht. Der Junge versetzte ihr eine Schallende Ohrfeige so das sie hilflos nach hinten taumelte.

>Verdammt Sui! Sie wollen nur Proviant kaufen!< schrie sie den Jungen an.

Ruffy und die anderen standen nur daneben und verstanden gar nichts mehr. Schon klar, sie waren Piraten und somit überall verhasst, aber wieso setzte sich das Mädchen so für sie ein?

>Ich hab dir gesagt verschwinde und nimm das Pack mit oder besser,< sagte er lauernd und trat ihr direkt gegenüber und schaute ihr in die Augen, >ihr dreckigen Piraten nimm diesen Schandfleck gleich mit!<

Alle starrten den Jungen an und Yuki brannte es heiß in den Augen, aber sie hielt ihre Tränen tapfer zurück.

>Sie wollen nur einkaufen!< sagte sie wieder >Sag doch auch mal was Jo.<

Jo war wohl der Junge Mann ganz rechts, denn sie sah in seine Richtung.

>Tut mir leid Yuki. Uns wurde verboten Piraten einzulassen und wir schworen mit unserem Leben, keinen passieren zu lassen, nicht schon wieder wir haben es satt das unser Dorf ständig geplündert und Dorfbewohner ermordet werden und du weißt wer das alles schuld ist, du hast schon mal kein recht um etwas zu bitten, schließlich gehörst du nicht mal richtig ins Dorf und damit lasse ich dich und dieses Piraten Pack nicht rein. Verschwindet und du Yuki kannst wieder passieren.<

>Entschuldigt,< sagte Sanji, der nun echt nix mehr verstand >Ich mach euch nen Vorschlag. Wir geben euch Geld, einen Einkaufszettel und ihr besorgt unser zeug und dann verschwinden wir wieder, ist das ein Angebot?< Die Jungs sahen ihn voller Hass an. >Verschwinde!< sagte Jo nur.

>Lass sie passieren, ich büрге mit meinem Leben für sie.<

Plötzlich wurde es leise und alle starrten sie an.

>Hey, wir gehen einfach weiter und< >Bist du bescheuert?< schrie sie Sanji an. >Ist dir dein Stolz egal? Lässt du dich so schnell unterkriegen? Dann bist du ein Jämmerlicher Pirat.< Sie sah auf und grinste Sanji frech ins Gesicht.

>Lass sie passieren!<

>Du bürgst mit deinem Leben, was nichts wert ist? Weniger noch als das der dreckigen Piraten?< fragte Jo.

>Ja< sagte Yuki nur.

>Nein Jo, das können wir nicht zulassen!!! Immer wenn sie Piraten her bringt, gibt es tote! Das lasse ich nicht zu! Zieh dein Katana Yuki und wir bringen die Sache endlich zu ende!<

>Du hast wohl vergessen mit wem du hier sprichst Sui! Auch wenn ich nur ein Holz Schwer habe, damit kann ich dich alle male zum schweigen bringen, willst du es darauf ankommen lassen?< fragte sie mit einer eiskalten Stimme. Sui ging einen schritt zurück und schluckte. Zoro und die anderen waren beeindruckt, sie hatte ganz schön viel Mumm und sie setzte sich für jemanden ein, den sie nicht mal kannte.

>Lass sie durch Sui!< sagte Jo endlich. >Aber wenn sie was anstellen, dann bringe ich dich um Yuki!< Yuki wusste, das er das ernst meinte. Sie schaute zu Boden, da sie den Blick mit Jo nicht standhalten konnte, denn sie wusste, das er nur auf eine Gelegenheit wartete um sie zu töten. So nickte sie nur und ging an den Jungs vorbei. Ruffy und seine Mannschaft folgten ihr.

>Diese Idioten!< murmelte Yuki als sie aus der Reichweite der Jungs waren.

>Wie ist dein Name?< fragte sie plötzlich Nami, die sie verdutzt ansah.

>Mein Name ist Nami.< >Aha. Und was machst du als einziges Mädchen auf einem Piraten Schiff?< >Ich Navigiere das Schiff, bin so zu sagen der Steuermann. Die anderen sind zu blöd eine Karte zu lesen und so muss ich das machen.< >Und warum bist du aufs Schiff gegangen? Wie kann man freiwillig Pirat werden?< fragte sie mit einer Stimme, die sich traurig und resignierend anhörte.

>Ich habe einen Traum.< sagte Nami nur und Yuki starrte sie an. >Und den kann man nur als Pirat erfüllen?< >Nein. Muss man nicht, ich will eine Weltkarte zeichnen und als Pirat kommt man weit herum.<

>Aha.< Yuki blieb stehen und schaute zu Zoro, als sie seine Schwerter sah, sagte sie

>Du bist sicherlich Lorener Zoro, oder?! Du bist total berühmt, aber warum ist ein berühmter Piraten Jäger selber ein Pirat geworden?<

>Tja,< sagte Zoro und kratze sich am Kopf >das ist eine längere Geschichte, aber soviel kann ich sagen, Ruffy hier hat mir das leben gerettet. Die Marine wollte mich umbringen und so bin ich in Ruffys Mannschaft gekommen.< >Wieso wollte die Marine einen Piraten Jäger töten? Das versteh ich nicht. Macht die Marine nicht auch Jagt auf Piraten?< >Tja kleine, das musst du schon die Marine fragen. Aber die Marine ist nicht so toll wie ihr alle denkt.<

Yuki grübelte über die Worte von Zoro und drehte sich schließlich zu Sanji und sah ihn an. >Lass mich raten. Du bist< sie inspizierte ihn von oben bis unten. Sanji beobachtete sie und zündete sich während dessen eine neue Zigarette an. Yuki schaute auf seine Hände und plötzlich grinste sie, Sanji sah sie fragend an.

>Du bist der Smutje auf dem Schiff, stimmts?!< sie lachte als sie Sanjis verblüfften Ausdruck auf dem Gesicht sah. >Woher< >Deine Hände. Niemand hat so saubere Finger und niemand läuft ständig mit seinen Händen in den Hosentaschen rum, schon gar nicht wenn man ständig eine Kippe im Mundwinkel hat. * hehe *<

>Und du Langnase?< sie drehte sich zu Lysop und ging auf ihn zu. >Lass mich raten, was deine Aufgabe in der Mannschaft ist..... Hmmm..... Kann ich mal in deine Tasche gucken. Bitte!< Sie lächelte Zucker süß und klimperte mit den Augen. >Ich hab da so eine Ahnung, aber der beweis wird wohl in deiner Tasche zu finden sein. * grins *<

Lysop zuckte nur mit den Achseln und öffnete seine Tasche. >JAAA!< schrie sie und sah Lysop an. >Du bist der Schütze der Mannschaft, so zu sagen der Scharfschütze, hab ich recht?! Du trägst da so eine ausgefallene Brille, die man wie ein Fernglas

verstellen kann und in deiner Tasche ist eine Stabile Schleuder und einige Monitions Kugeln.< >Ähh.....*hahaha* Sieht man mir direkt an, das ich so verdammt wichtig und cool bin? Jaa, ich bin der Sagenumwobene Lysop der Scharfschütze.< * Boing * Schon hatte Lysop eine von Zoro verpasst bekommen. >Laber nicht so ein Müll, Lysop. Und du kleine, alle Achtung.< Sie grinste und fühlte sich nach langer zeit mal nicht erbärmlich und lästig sondern verstanden und akzeptiert und das gefiel ihr.

>So, dann ist nur noch der Käpt'n übrig, was kann er denn so.< Sie sah ihn an und musste zum ersten mal in ihrem Leben kapitulieren, denn sie konnte nichts sehen. Nichts, was ihr sagte, was ihn so besonders macht. Nicht einen kleinsten Anhaltspunkt zu seiner Tätigkeit. Nur seine Augen waren anders. Sie hatten einen Glanz, den sie noch nie bei jemanden gesehen hatte, er..... .

Plötzlich grinste er und sie sah ihn fragend an.

>* hehe * Bei mir stehst du wohl auf dem Schlauch, was?! Ich bin ein Gummi Mensch. Ich hab von einer Teufelsfrucht gegessen, der Gum-Gum-Frucht.< und damit zog er an seiner Wange und demonstrierte ihr seine Gummi Haut. >Wow!< rief sie begeistert. >Das ist ja cool. Lass mich auch mal.< Damit zog sie an seinem Finger der immer länger und länger wurde mit einem *flitsch* ließ sie den Finger los und der klatschte gegen Ruffys Kopf. >Aua.< Yuki grinste nur und sah ihn an. >Das ist schon bemerkenswert, aber ich habe etwas gesehen. Das du ein Gummi-Mensch bist zwar nicht, aber etwas anderes konnte ich in deinen Augen lesen. *grins*< Ruffy starrte sie an verstand aber nicht, was sie damit meinte. >Warum bist du Pirat geworden Ruffy?< fragte sie und ging weiter zu dem Laden, wo sie Proviant kaufen konnten.

>Ich hab es jemanden versprochen, auf diesen Hut habe ich mein versprechen gegeben. Ich werde König der Piraten.< >Auf den Hut?< >Ja, Shanks wollte mich< >SHANKS? Der rote Shanks?< fragte Yuki und starrte ihn entsetzt an.

>Ja. Du kennst ihn?< >Der Laden ist weiter gerade aus, ihr könnt ihn nicht verfehlen. Wenn ihr eure Sachen habt, ist es besser ihr verschwindet sofort!< und damit rannte sie fort und zwar so schnell, das die anderen ihr nur verduzt hinterher sehen konnten. >Was was hatte sie denn plötzlich?< fragte Ruffy und schaute die anderen fragend an, doch die zuckten nur mit den Schultern. Sie sagten nix mehr und gingen weiter zu dem Laden, den Yuki ihnen beschrieb.

Es war ein angemessenes Lokal, inklusive Restaurant was heute allerdings nicht gut besucht war. Von zehn Tischen, waren nur drei Besetzt und alle schauten auf, verstummten und starrten ihnen entgegen und man spürte die Feindseeligkeit, die im Raum auf einmal herrschte. >Lasst uns hier etwas Essen.< Sanji zeigte auf einen Tisch mitten im Restaurant. Es kratzte ihn herzlich wenig, wenn ihn die Leute anstarrten. Aus der Küche kam eine dicke, alte Frau, sie hatte zwei geflochtene Zöpfe und sah aus wie eine hässliche Version von Pipi Langstrumpf, nur das die Alte blaue Haare hatte. Sie zog eine ihrer Dicken Augenbrauen hoch und musterte die Piraten von oben bis unten. Dann fragte sie mit einer kratzigen Stimme >Hat euch Rotkäppchen hier her geführt?< >Ähh... Rotkäppchen?< fragte Ruffy >Sie meinen das Mädchen mit den Roten Haare? Ähh ja, sie hat uns den weg gezeigt.< >Tztz..... dieses Balg, macht nix als ärger. Also was wollt ihr? Es gibt nix zu plündern, und wenn, dann vergreift euch an dieses Rothaarige Miststück, das jeden Piraten hier ins Dorf bringt, damit diese es Überfallen.<

Dem Team gefiel es gar nicht, wie die Alte über das Mädchen sprach.

>Hey Lady....< sagte Zoro und starrte sie mit kaltem Blick an >die kleine hat einen Namen, oder irre ich mich?< >Das Balg? Pah! Keiner nennt sie beim Namen, sie gehört hier ja gar nicht hin, bringt nur Unglück. Besser wäre, wenn wir sie damals umgebracht

hätten. Sie bringt nur schande über das Dorf. Seit dieser dreckige, elende Pirat sie hier her gebracht hat. Wir waren so gutgläubig und haben ihm Unterschlupf gewährt. Und der dreckige Pirat hat uns sein Balg aufgehalst!<

Ruffy hörte ganz genau zu und er wusste auch, wen sie mit Pirat meinte. Noch sagte er nichts, er musste sich erst sicher sein.

>Sagen sie, kennt Yuki einen Shanks?< >Shanks? Pah! Das ist der dreckige Pirat!< Ruffys Augen wurden schmal.

>Er hat sie damals hier gelassen, seitdem herrscht hier Angst und schrecken. Jedes mal wenn Piraten kommen, läuft die Göre zum Strand und bringt sie hier her. Und die Plündern und Morden. Es passiert immer das gleiche und ich sage den Piraten auch immer das gleiche, wenn sie ein Opfer wollen, sollen sie sich gefälligst an dem Mädchen vergreifen. Und für euch gilt das gleiche.< Die Alte starrte sie an.

>Ja genau. Nimmt Sie, dann haben wir endlich ruhe.> Ein alter Mann, der nebenan am Tisch saß erhob seine Stimme. >Wegen ihr haben wir den ganzen ärger. Und der dreckige Pirat von einen Shanks ist< >Jetzt reicht's! Wenn noch einer von euch ein schlechtes Wort über Shanks sagt, der bekommt es mit mir zu tun! IST DAS KLAR?!< Ruffy wurde es entgütig zu viel. Seine Augen wurden klein und funkelten Gefährlich und der Alte sowie alle anderen im Raum zuckten zusammen.

>Du hast also auch Bekanntschaft mit diesem dreckigen Pirat gemacht?< fragte die Alte lauernd. >Er ist kein dreckiger Pirat und er hatte sicher einen grund Yuki hier zu lassen. Shanks würde< >Dein ach so toller Shanks,< begann die Alte >hat das Dorf verraten. Seit dieses Elend da ist, wissen die Piraten von unserer Insel und kommen her um sie zu plündern und um zu morden. Das Mädchen ist an allem Schuld!< >Genau,< mischte sich der Alte wieder ein, >Dieses Miststück, vertraut euch Piraten immer noch. Sie hätte es hier gut haben können, aber jetzt hoffen wir nur noch, das sie endlich abkratzt.<

Die anderen trauten ihren Ohren nicht. >Was soll das<

>Lass gut sein Ruffy.< Keiner hatte bemerkt, wie sich die Tür öffnete und Yuki eintrat.

>Ich weiß das sie mich alle Hassen und sie hoffen das ich bald strebe. Du hast doch die Jungs am Tor gesehen, die würden mich auch gerne Tot sehen. Ich weiß nicht, was ich diesem Dorf getan habe, aber es stimmt, Shanks hat mich hier ausgesetzt ohne ein Wort des Abschieds. Ohne was zu sagen, ist er abgehauen. Ich wollte aber nie, das jemanden in dem Dorf was passiert. Sie sollen mich nicht hassen, ich hasse sie doch auch nicht. Ich< Yuki kämpfte mit den Tränen.

>Du elende Lügnerin! Du hast uns den ganzen ärger mit den Piraten eingebrockt. Sicher haben Shanks und du das so abgemacht und die Beute teilt ihr euch.< >Aber das stimmt nicht. Ich werde doch immer von den Piraten< >Das ist auch recht so. Wenn du uns beklaut sollst du auch dafür leiden du elendes Miststück. Wir, das ganze Dorf hasst dich! Wir wollen das du verschwindest und wir endlich unsere Ruhe haben!< der alte Mann, der sich eingemischt hatte schrie nun und alle anderen nickten eifrig.

Yuki konnte nun nix mehr sagen. Alle waren gegen sie, sie hatte doch niemanden. Sie hatte nicht mal eine Wohnung, geschweige denn ein Dach über den Kopf. Sie lebte auf dem Hügel am Meer, unter der großen Eiche, wo sie Shanks das letzte mal gesehen hatte. Ihr standen die Tränen in den Augen, aber sie hielt sie tapfer zurück, zehn Jahre, seit Shanks sie hier gelassen hatte, hatte sie nicht mehr geweint, sie würde sich auch jetzt keine Blöße geben und vor allen anfangen zu weinen, nein, sie war stark. Sie sah auf und wollte gerade etwas sagen, als Zoro aufstand, auf sie zu ging und ihre Hände nahm. Er sah sie an und stellte sich hinter sie. Er hob ihre Hände und alle

starrten ihn an.

>Seht ihr ihre Hände?< fragte er. Alle sahen auf ihre Hände und Nami, Sanji, Lysop und Ruffy bekamen einen traurigen Gesichtsausdruck, als sie ihre Hände sahen. Sie waren voller Blasen und Schwielen. Sie musste hart gearbeitet haben die ganzen Jahre lang, nur damit die Dorfbewohner sie endlich einen der ihren akzeptieren. Nicht mal Zoro's Hände waren nach einem harten Kampf so voller Blasen, ihre Hände haben sich anscheinend nie erholen können, so schlimm sahen sie aus.

>Habt ihr euch ein einziges mal ihre Hände angesehen?< >Warum sollten wir?< fragte die Alte. >WARUM???'< schrie Zoro. >Seht sie euch an verdammt noch mal! Sie hat Blasen und Schwielen an den ganzen Händen! Wisst ihr nicht was das bedeutet? Sie schuftet sich zu Tode für Menschen, die sie lieber Tot als Lebendig sehen. Sie will doch nur akzeptiert werden, sie tut alles für euch und ihr lasst sie büßen für etwas, wofür sie nichts kann. Ihr liefert sie an die Piraten aus, nur weil sie es war, die Shanks hier gelassen hat. Was kann sie dafür? Sie arbeitet sich die Finger wund und ihr bemerkt es noch nicht mal. Abschaum wie ihr habt diesen Schatz nicht verdient. Ihr sagt es gibt nichts was so kostbar ist, was wir stehlen könnten? Oh doch, das gibt es und genau dieses Mädchen ist es wert geachtet und akzeptiert zu werden!< Yuki starrte auf ihre Hände, die Zoro immer noch nach oben hielt, damit alle sie sehen konnte und plötzlich konnte sie ihre Tränen nicht mehr zurück halten. Noch nie in ihrem ganzen Leben hatte jemand so was für sie getan. Sie weinte und dicke Tränen kullerten ihr über die Wangen. Zoro ließ ihre Hände runter und packte sie plötzlich an der Schulter. Er legte einen Arm um ihren Hals und hielt sie fest. Yuki war ihm so dankbar, das er ihr das gab, wonach sie sich so sehr sehnte. Eine schützende Hand!

Sie grub ihre Finger in Zoro's Arm, der ihr um den Hals gelegt war. Auch ihr Gesicht vergrub sie darin und ihre Tränen durchnässten seinen Ärmel. Aber Zoro machte das nichts aus, er hielt sie nur noch fester an sich gepresst.

>Tja Ruffy, das war wohl nix mit essen.< sagte Sanji und stand auf. >Hey Alte, sie gehen jetzt brav in die Küche, holen uns das was hier auf dem Zettel draufsteht und wir verschwinden wieder.< Er überreichte der Alten einen Zettel, wo alles drauf stand, was sie noch brauchten, doch die Alte bewegte sich kein bisschen sondern starrte immer noch auf Yuki. Die sich weinend an Zoro festkrallte. Plötzlich fing sie an zu schreien und ihr Gesicht glühte, es wurde knallrot und drohte zu explodieren, Yuki zuckte zusammen und starrte die Frau mit einem verstörten Blick an.

>DU ELENDE *PIEP* (Is ja Jugendfrei ^_~) WAS FÄLLT DIR EIN? ICH WUSSTE DAS DU MIT DEN PIRATEN UNTER EINER DECKE STECKST UND JETZT SPIELST DU DAS UNSCHULDSLAMM! ICH HASSE DICH! DREI MENSCHEN SIND WEGEN DIR GESTORBEN, NUR WEIL DIESER DRECKIGE PIRAT VON SHA.....< weiter kam die Alte nicht, denn Ruffy baute sich vor ihr auf und schaute sie drohend an. Noch ein Wort und er hätte der Alten eine verpasst. Sie stoppte mitten im Satz und starrte aus kleinen, Blutunterlaufenden Augen zu Ruffy auf und ging einen Schritt zurück.

>Es ist besser, wenn sie machen, was ich ihnen gesagt habe.< sagte Sanji lächelnd und die Alte verschwand so schnell sie konnte in der Küche. Es wurde ganz still, man konnte nur Yuki schluchzen hören, denn sie weinte noch immer.

>Alles in Ordnung kleine. Wir werden dich nicht hier lassen.< flüsterte Zoro ihr ins Ohr und Yuki nickte leicht. Wie konnte sie nur jemand so zum weinen bringen, es waren Tränen der Erleichterung. Endlich, nach so vielen Jahren wurde sie aus einer Hölle befreit in die sie einst ihr Retter gebracht hatte. Die Alte kam mit drei Leinen Säcken zurück und überreichte sie Sanji und Lysop. >Du zahlst Nami, Liebling.< Sanji zwinkerte ihr zu und diesmal zahlte Nami direkt, ohne von ihnen Zinsen zu verlangen.

>Lasst uns gehen.< sagte Zoro und schob Yuki immer noch fest umklammert nach draußen.

Das Ereignis musste sich in dem Dorf wie ein Lauffeuer rum gesprochen haben, denn das ganze Dorf schien hier versammelt zu sein und starrte sie alle an. Sie schienen angespannt und unsicher zu sein. Sie bildeten eine Gasse, als Zoro und die anderen aus dem Laden kamen.

>JA, nehmt das Pack endlich mit.< schrie ein Mann aus der hinteren reihe. >Ja genau, nehmt sie bloß mit, dann herrscht endlich ruhe auf unserer Insel.< schrie ein weiterer. Yuki bemerkte auf einen schlag, wie sehr sie doch alle hasste, sie wusste es zwar, aber niemals hat sie den ganzen hass des ganzen Dorfes zu spüren bekommen und es schmerzte sehr. Sie klammerte sich fester an Zoro, um nicht umzukippen, denn sie schwächelte und ihr wurde schwindelig. Das alles war einfach zu viel für sie. Zoro spürte es wohl, denn er zog seinen griff noch enger und lenkte sie weiter geradeaus. Sie drückte ihn um ihm zu zeigen, das sie ihm dankbar ist, dafür was er alles für sie getan hat.

Zoro blieb plötzlich stehen und drehte sich zu den Menschenmengen an seiner Seite.

>Beinahe hätte ich es vergessen, holt ihre sachen, wir nehmen sie mit. Käpt'n, haben sie etwas dagegen, ein neues Mitglied an Bord der Flying Lamb zu haben?< fragte Zoro grinsend. Ruffy grinste ebenfalls und nickte. >Aber klar doch. Leute, wir haben ein neues Team Mitglied. Das müssen wir feiern. Sanji, du kochst uns nachher was leckeres, denn ich hab immer noch Kohldampf.< >Kein Problem. *grins*< >Also, los. Jemand soll ihr Sachen holen.< Doch niemand rührte sich.

Yuki sah zu Ruffy herüber und Ruffy verstand sofort. >Lasst uns gehen. Die Flying Lamb wartet schon.< >Was ist denn mit ihren Sachen?< fragte Lysop. >Sie besitzt nix!< sagte Ruffy, der ihren Blick richtig gedeutet hatte. >Um so besser, dann sind wir schneller auf See und können dieses armselige Dorf endlich verlassen.<

Er setzte wieder dazu an weiter zu gehen, als sich ihnen plötzlich ein sehr alter Mann in den Weg stellte.

>Sie besitzt etwas.< sagte er mit zittriger stimme. >Zenpo du alter Narr. Halt deine Schnauze!< >Nein! Ich bin so glücklich meine kleine Yuki. Endlich wurden meine Gebete erhört und deine Retter sind gekommen um dich von dieser traurigen Insel abzuholen. Wie lange musste ich mit ansehen, wie sie dich tag ein tag aus gequält haben. Meine kleine Yuki.< Der Mann weinte und fiel auf die Knie. >Holt es ihr.< befahl er. >Nein. Es gehört uns, das ist sie uns schuldig.< >Sie ist euch gar nichts Schuldig. Sie hat euch nichts getan, ihr seid es, die ihr etwas schuldig seid.< sagte der Alte und starrte zu seinen Mitbewohnern voller Hass an. >Was musste meine Yuki alles durchmachen?! Es ist eine schande wie ihr einen Menschen behandelt. Yuki....< er sah sie an, >es tut mir leid. Ich hätte für dich da sein müssen. Shanks hat dich mir anvertraut, weil er wusste, das ich und meine Frau niemals Kinder haben könnten. Er sagte ich solle gut auf dich aufpassen und dich beschützen. Aber nichts davon konnte ich erfüllen, sie haben mich nicht gelassen, sie haben sogar meine Frau zu Tode gequält, als es mir zu viel wurde und ich dich zu mir holen wollte. Sie haben mich nicht gelassen.< Der alte Mann, so wie er da hockte auf den Boden und mit gesenktem Haupt konnte man nur Mitleid haben. Dieser Mann war Yuki's Adoptiv Vater und er durfte nicht mit ihr zusammen sein, weil andere es ihm verboten, das war einfach zu grausam.

>Holt es ihr habe ich gesagt.< Zoro starrte in die Runde und wiederholte, was der Mann gerade sagte >Könnt ihr nicht hören? LOS HOLT ES!< Endlich löste sich jemand aus der reihe und ging Yuki's sachen holen.

danke dir für alles, was du gesagt hast.< Sie weinte wieder und Zoro lächelte und drückte sie an sich.

>YUKIIII.< Schrie Nami, >Komm ich zeig dir das Schiff.> Sie grinste und Yuki machte sich von Zoro los und rannte hoch zu Nami, die auf dem Oberdeck stand.

Ruffy schaute wieder hinaus auf's Meer und dachte an Shanks und an die Zukunft. Aber nur so lange, bis Sanji zum Essen rief. Man sah nur noch eine Staubwolke an dem Platz, wo Ruffy bis jetzt gegessen hatte, so schnell war er verschwunden.

Ein neues Mitglied Chapter 1 ~ Ende

So meine lieben, das war das erste Kapitel einer neuen Ära. XD

Wie hat es euch gefallen? An alle Zoro Fans, ja.....jaaaaa..... ich weiß, euch gefällt es sicher nicht, das Zoro Yuki soooo lange im Arm hatte. *grins* Aber keine Sorge, er kommt nicht mit ihr zusammen. ;)

Mit Yuki hab ich ganz andere Dinge vor. *hehe*

Ach ja, was den Namen angeht. Viele werden wohl denken, das ich das sein soll.

-.-* NEIN!!! Mir gefällt der Name nur so gut ich hätte sie auch genauso gut Helga (XD) nennen können! *grins*

So, wenn ihr wollt, schreib ich weiter. =)

Liebe Grüße eure Yuuki-Chan

Kapitel 2: Käpt'n Wan-Tan - Chapter 2

Sooo, hier der lang ersehnte zweite teil meiner kleinen FF zu One Piece. XD

Autor: Yuuki-Chan

Charaktere: Alle aus One Piece vom Meister Oda persönlich ^^ und einige von mir selbst erfundene Charakter.

Idee: Tja, weiß nich wie ich zur Idee gekommen bin, eine One Piece FF zu schreiben. ^^ Vielleicht weil ich diesen Anime und den Manga so liebe?! XD

Na ja, auf jeden fall wünsche ich euch viel Spaß. * gg *

Zur Story:

In diesem Chapter treffen die 5 auf einen neuen Gegner. (Mal was neues wa?! ^^;) Aber es wird soooo traurig. * lol * Yuki..... ich will nich zu viel verraten, aber es wird traurig, na ja ich fands traurig, ach halt mal Leute, das is ja erst das 2 Chapter. * gröhl * Das kommt davon, wenn man schon 4 fertig hat. XD

Ja also hier wird's noch lustig. * löle * Ich liebe es, wenn Zoro und Lysop aufeinander prallen und Ruffys Fratzen, einfach zum knutschen. * gg *

Na dann leg ich mal los. XD

Ich hoffe ich gehe nicht zu sehr OOC (out of Charakter). Ich werd mir alle mühe geben. ^^

Okay dann, ich wünsche euch viel spaß und bei

..... Fragen, Anregungen oder Kritiken sowie Lobeshymnen * gröhl * bitte eine Mail an TenshiChan@gmx.de oder einen Kommentar hinterlassen, ich freu mich auf alles was kommt. * gg *

Käpt'n Wan-Tan Chapter 2 ~ Anfang

>Zieh den verdammten Segel ein!<

>Ja versuch ich doch. Häng häng du dich mal in so einem Sturm hier oben hin und versuch das Segel einzuziehen!< schrie Ruffy vom Mast aus zu Zoro. Dieser jedoch grunzte nur und versuchte mit aller Macht das Tau zu halten, was das Segel hielt.

Ein hiesiger Sturm war aufgezogen und die Flying Lamb war mitten drin!

Der Wind zerrte nur so an den Segeln, die zum zerreißen gespannt waren. Alle waren sie an Deck um zu helfen. Sanji und Zoro hielten das größte Tau, was das Hauptsegel hielt und Nami und Yuki das andere und Lysop krallte sich an dem hinteren ende des Taus, wo auch Nami und Yuki dran zogen.

>LYSOOOP..... PASS AAAAUUUFFFFF!< doch Sanji's schrei kam leider zu spät, ein stück von einem Mast, das vom Sturm abgerissen wurde traf Lysop genau an der Schläfe, dieser brach ohne eine Wort zusammen und blieb bewusstlos liegen.

>Ich geh schon!< brüllte Yuki zu Sanji rüber der nur den Kopf schüttelte.

Yuki ging zu Lysop rüber und sah, das er verwundet war und das Blut aus einer Wunde an seiner Schläfe sickerte. Die Wunde war nicht so tief, aber trotzdem musste sie versorgt werden.

Mit aller Kraft zog sie an Lysop, um ihn in die Küche der Flying Lamb zu ziehen. Keuchend dort angekommen, lies sie ihn zu Boden und kramte den Verbandskasten raus, sie versorgte so gut es ging seine Wunde und legte ihn dann in einer Ecke. Bevor sie wieder zu den anderen ging achtete sie noch vorher darauf, das Lysop auch nix auf den Kopf fallen könne, bei Lysop's Glück weiß man ja nie.

Als sie die Tür aufstemmte, peitschte ihr ein nasser und schneidender Wind ins Gesicht. Vornüber gebeugt kämpfte sie sich zu den anderen durch.

Als sie wieder an ihren Platz stand, sah sie zu Sanji und nickte nur, als dieser sie fragend ansah. >Nur eine kleine Wunde!< brüllte sie über das tosen hinweg. Sanji nickte und widmete sich wieder dem Tau.

Yuki sah ihn noch ein paar weitere Sekunden an. So wie er da stand, durchnässt bis auf die Haut und soooo..... jeden einzelnen seiner Muskeln konnte man durch sein nasses Hemd sehen. Jeden angespannten Muskel, jede Bewegung..... ~Verdamnte scheiße..... wo starr ich denn hin? Ich scheiße is mir das jetzt peinlich.> Schamesröte stieg ihr ins Gesicht und sie konzentrierte sich wieder auf das Tau, was sie nicht sah, war ein verschmitzt lächelnder Sanji.

Der Wind hörte nicht auf sich gegen das Segel zu stemmen und alle waren beinahe mit ihrer Kraft am ende. Yuki's und Nami's Hände waren blutig, weil das Tau immer wieder abrutschte und eine brennende, heiße Spur hinterließen. Da Yuki's Narben an ihren Händen noch nicht verheilt waren, blutete sie so stark, dass das Tau sich rot verfärbte. Aber sie biss tapfer die Zähne zusammen.

>LEUTE ICH KANN NICHT MEHR!< Ruffy brüllte so laut, das selbst der Wind stumm zu sein schien. Yuki und Nami schauten nach oben und wäre ihr Situation nich so verdammt zum heulen und aussichtslos würde sich Yuki vor Lachen auf dem Boden kringeln, denn was sie sah, als sie zu Ruffy schaute ließ ihr ein lächeln auf den Lippen zaubern.

Ruffy, der sich mit seinem Gummi Körper gespannt hatte und sich übers komplette Hauptsegel gespannt hatte kreischte und starrte zu den anderen herab. Sein ganzer Körper bedeckte und beschütze das Segel. Mit aller Kraft spannte er sich fest, damit das Segel nicht riss, denn wenn es riss, wie sollten sie dann weiter Segeln, keiner hatte mehr die Kraft, zu Rudern.

~Armer Ruffy!~ dachte sich Yuki. Sie war kaum drei Tage auf dem Schiff, schon kam sie in das größte Unwetter, was sie je erlebt hatte.

>Wir müssten bald aus dem gröbsten raus sein!< schrie Nami über das Tosen hinweg.

~Na Gott die Dank!!!~ dachte sich Yuki erleichtert, denn lange konnte sie das nicht mehr aushalten. Ihre Hände brannten und auf allen Gesichtern der Crew Mitglieder sah man Anspannung und Erschöpfung. Nicht mal Ruffy, der sonst alles auf die leichte Schulter nahm war angespannt und erschöpft. ~Ob es daran liegt, das er seit über fünf Stunden nix mehr gegessen hat?~ fragte sich Yuki.

Da endlich, ein kleiner Sonnen strahl fiel auf die Flying Lamb und nach zehn Minuten war der Sturm abgeklungen. Alle ließen sich erschöpft auf den boden sinken. Yuki legte sich direkt auf den Rücken und starrte in den Himmel, froh endlich wieder die warme Sonne auf ihrer Haut zu spüren.

>Hey kleine, Schlaf nicht ein! Geh und zieh dich um, bevor du dir noch den tot holst." Zoro, der nach der Sache in ihrem Dorf zu einer art Ersatz Bruder geworden ist, kümmerte sich sehr um Yuki. Sie liebte Zoro so sehr. Sie liebte ihn so, wie man einen

Bruder lieben muss, so dachte sich Yuki. Er ist ihr bester Freund geworden.

>Ja mach ich.< sagte sie und stand auf um sich umzuziehen.

Yuki hatte einen Schlafplatz bei Nami im Zimmer bekommen. Um ins Schlafzimmer zu kommen, muss man durch die Küche laufen. (Anm. sag ich jetzt mal so, ich hab vergessen, wie die Flying Lamb aufgebaut ist. Das stand mal in der Banzai!, oder?!)

Auch Sanji und die anderen machten sich auf den weg, sich frische Kleidung anzuziehen. Ruffy hatte noch so ein paar Schwierigkeiten, denn nachdem er so lange da oben gespannt war, brauchte sein Körper eine weile bis er sich in den Normal zustand zurückdehnte. Yuki lachte als sie sah, wie Ruffy mit einem flachen, aber doch schon reiten bauch durch die Gegend wuselte und den Tränen nahe war, weil er sich einfach nicht zurück dehnte. Zoro trat hinter ihr und schubste sie in Richtung Küche. Yuki sah auf sah das und selbst Zoro über Ruffy's zustand lachen musste. Alle zogen sich schnell um und machten es sich draußen auf dem Deck gemütlich, wo ihnen die Sonne im Gesicht kitzelte.

Lysop musste wohl auch draußen sein, denn als Yuki in die Küche kam, war nur noch Sanji anwesend, der etwas kochte und es roch fantastisch.

>Oh Sanji... das riecht fantastisch!!! Was gibt es heute?< fragte sie mit einem sehnsüchtigen Blick zum Ofen. >Och, ein bisschen hier von, ein bisschen davon.< er grinste und Yuki wurde sich bewusst, wie schön er doch war. Abgesehen von seiner Zigarette, die er ständig im Mundwinkel hatte, konnte man ihm kein Laster ansehen. Er war nahezu Perfekt. Als sie so neben ihm stand, konnte sie sein fruchtiges Parfüm riechen. Und sie musste wohl zu offensichtlich an ihm geschnuppert haben, denn Sanji fragte grinsen >Gefällt die mein neuer Duft? Er heißt Dark Fruits. Als ich ihn letztens in der Stadt sah, musste ich ihn mir einfach kaufen. Er ist so fruchtig, nicht so wie alle anderen Männer Parfüms, die so streng riechen.< >Ähh...< Yuki wurde knall rot und stammelte nur >Ähh... ja, riecht ganz gut.< Sanji lachte laut auf und sah an ihrer Hand hinunter. >Lass mich mal sehen.< dabei zeigte er auf ihre Hand. >Oh das, nein, ist nicht so schlimm.< >Nun zeig schon, ich wird dir die Hand schon nicht abbeißen.< zwinkerte Sanji. Vorsichtig streckte Yuki Sanji ihre Hand entgegen. Dieser nahm sie in seine Hand und Yuki bekam eine Gänsehaut. Sie konnte es nicht erklären, aber irgendwie war es ihr unangenehm, obwohl Sanji eine so weiche Haut hatte, das es schon wieder angenehm war seine Haut zu spüren. >Das muss verbunden werden.< sagte er und holte den Verbandskasten, den Yuki schon bei Lysop benutzt hatte. Er kramte eine Salbe und einen Creme-farbenden Verband heraus, trug die Creme auf und verband ihr Handgelenk. >Da... Danke!< sagte sie nur und ging aus der Küche.

Die Sonne brannte mittlerweile wieder auf ihre Haut, als sie das Deck betrat.

Ruffy saß auf seinen Lieblingsplatz, den Kopf der Lamb und schaute abwechselnd aufs Meer und zur Küchentür in der Hoffnung Sanji würde ihn endlich zum Essen rufen. Nami kümmerte sich im ihre Orangen Bäume und Lysop saß in der Ecke und murmelte während er unentwegt an seiner beule rieb, die ihm wohl immer noch zu schaffen machte. Yuki jedoch hielt nach Zoro Ausschau und fand ihn schlafend am Geländer gelehnt. ~Gute Idee.~ dachte sie sich und gähnte herzlich. Sie setzte sich neben Zoro in den Schatten und bettete ihren Kopf auf seinen Schoß und schlief augenblicklich ein.

Dieser Mann..... nein, ich will nicht. Ich kenne ihn, aber was will er jetzt hier? Ich will nicht! Nein, ich will nicht! Yuki kannte diesen Mann, den sie vor sich sah, obwohl man nur seine Silhouette ausmachen konnte. Wieso war er jetzt gekommen? Ausgerechnet jetzt? Er stand jetzt genau vor ihr und streckte ihr eine Hand entgegen. Einladend lag sie vor ihr

und Yuki schaute Shanks in die Augen. Will ich wirklich zurück? Fragte sie sich. Weg von Zoro und den anderen? Weg von Ruffy, Sanji und Nami und Lysop? Konnte sie wieder so etwas verkraften? Wieder Freunde verlieren? Sie zögerte..... sie konnte nicht oder doch.....?!

>Yuki? Hey Yuki. Alles klar bei dir? Du bist eingeschlafen und hast wohl geträumt.< sagte Zoro, der sie besorgt ansah.

In ihren Augen brannten heiße tränen und alle sahen sie an. Selbst Sanji, der aus der Küche gekommen ist und Lysop, der aufgehört hatte seine Beule zu Reiben traten näher um zu erfahren was passiert sei.

Ruffy sah ihr in die Augen. >Weißt du, ich hätte dich eh nicht gehen lassen, du gehörst zu uns! Lass dir das gesagt sein Yuki.< damit drehte er sich um und spielte mit Nami weiter Karten, das sie wohl angefangen hatten, während Yuki geschlafen hatte. ~Das war dann wohl die antwort auf meine Frage im Traum, ob ich zurück gehen würde.~ dachte sie sich dann lächelte sie. Sie war Ruffy dankbar für seine Worte, denn genau das hatte sie gebraucht. >Danke!< sagte sie und Ruffy grinste nur frech.

>Also echt.< sagte Zoro und zog sie wieder zu sich in die arme. Sanji, der immer noch da stand und Yuki beobachtete schaute ein wenig ja wie?! Sein Blick war traurig, als er sah wie glücklich sie an Zoros Seite war. Auch ein wenig eifersüchtig, musste er sich eingestehen. Sie war so niedlich und er liebte ihre roten Haare, die ihr ständig ins Gesicht wehten..... >ESSEEEEEEEEEEN!< schrie er um sich von seinen Gedanken abzuwimmeln. Aber diesmal war er es, der nicht sah, das ihn Yuki beobachtete.

Ruffy war der erste, der sich über das Essen hermachte und er konnte gar nicht genug bekommen. Er stopfte was das Zeug hielt.

>Oh Wow * schluck* Sanji das ist * schluck* Pfantaschtisch!< schmatze Yuki. Sie hatte den Mund noch voll und staunte nicht schlecht, als sie sah das Ruffy bereits vier Teller verputzt hatte. Ihre Augen wurden groß und dann bekamen sie einen gefährlichen Ausdruck, als sie sah wie Ruffys Gabel gefährlich nahe ihrem Teller kam. BOING* >Das lässt du mal schön bleiben Ruffy! Das is mein essen, ich hab auch Kohldampf! Also FINGER und GABELN weg!!!< Ihr Blick, den sie Ruffy zuwarf, war zum fürchten. > * lach* Ich hab noch was, warte Yuki.< Sanji ging zum Ofen und brachte Yuki noch eine Portion von dem leckeren Braten und Kartoffelbrei. >Oh WOW..... Danke Sanji, ich liebe dein Essen!!!< ihre Augen leuchteten (fast so wie Ruffys Augen, wenn er essen sieht XD) auf, als sie die Portion sah, die Sanji ihr reichte. Ruffy zog beleidigt die Mundwinkel nach unten, als Sanji ihm kein sechsten Nachschlag geben wollte. >Du bist gemein.< >Mein Gott Ruffy, du hast fünf Portionen gefuttert, ist das nicht bald genug?< fragte Zoro. >Mhmhm.< Ruffy schüttelte den Kopf.

~Meine Chance.~ dachte Ruffy, als Yuki sich gerade zu Lysop umdrehte. Ruffy ließ seine Gumm-Gumm-Angel fliegen und versuchte mit seiner Gabel die Keule auf Yukis Teller zu ergattern. Aber er hatte die Rechnung ohne Yuki gemacht. Blitzschnell ließ sie ihre eigene Gabel auf die Hand von Ruffy sinken und kurz bevor sie ihn erreichte stoppte sie und piekste ihn mit der Gabel leicht in die Hand. >WAS HAB ICH DIR GERADE GESAGT?!< sagte sie mit einem ton, der das Wasser im Glas gefrieren lässt und ihr blick dabei war eiskalt. Sie blinzelte nicht, als sie so Ruffy in die Augen sah, immer noch mit der Gabel in seine Hand pieksend.

>FINGER WEG!< sagte sie mit ihrem Mörderischen blick. Ruffy schluckte laut und zog langsam seine Gabel zurück. Yuki grinste und freute sich >Na also, geht doch.< Die anderen am Tisch lachten laut los, nur Ruffy saß schmollend an seinem Platz und beäugte gierig Yukis Teller, denn es war der einzige, der noch voll war. Sie drehte sich

siegessicher wieder zu Lysop als Ruffy plötzlich seinen Arm dehnte und ihr die Keule wegschnappte. Er stopfte sich das ganze teil in den Mund und Yuki konnte nicht anders, als ihn anzustarren. Auch alle anderen starrten ihn an, wie er schmatzend und mit einem glücklichem Gesichtsausdruck vor ihnen saß.

>Ruffy du bist ein hinterhältiger, fieser, verfressener Fettsack!< schrie Yuki >Das waaaaar..... das war meine Keule!!!< >Pech gehabt. * grins*< schmatzte Ruffy nur und kleine Bröckchen der Keule flogen aus seinem Mund.

>Du altes Schwein!< schrie Zoro der sich die fliegenden Bröckchen aus dem Gesicht wischte. >Das zahl ich dir heim Ruffy, warts nur ab!< sagte Yuki eiskalt, doch diesmal juckte es Ruffy nicht er zuckte nur mit den Achseln und schaufelte sich einen Löffel Kartoffelbrei rein, den er ja noch auf dem Teller hatte.

Plötzlich brachen alle in lautes Gelächter aus und schüttelten über Ruffys benehmen nur den Kopf, so was kann echt nur Ruffy bringen.

>Das nächste mal mach ich dir eine extra Portion Yuki.< zwinkerte Sanji und Yuki streckte Ruffy die Zunge raus, als Sanji nein sagte, weil er ihm keine extra Portion machen würde.

Alle waren mit dem Essen fertig und als es ums abwaschen ging hat sich natürlich jeder gedrückt. Alle sind sie schnell nach draußen hin verschwunden. >Ich helf dir Sanji.< und Yuki packte mit an. Sie brachte die Teller zur Spüle und Sanji begann sie abzuwaschen und Yuki trocknete sie ab.

>Du Yuki?<

>Hmm?<

>Kann ich dich mal was fragen?<

>Was denn?< Yuki wusste schon was kommen würde, die frage nach ihrer Vergangenheit. Aber das sie von Sanji kam, hätte sie nicht erwartet.

>Wie kam es eigentlich dazu, das Shanks dich auf sein Schiff holte?< wollte er wissen. Yuki schaute ihn nur traurig an und sah dann zu Boden.

>Shanks hat mich, als ich fünf Jahre alt war auf sein Schiff geholt, weil ich in so einer kleinen Nusschale von Boot auf dem Meer trieb. Er fischte mich raus und behielt mich drei Jahre lang auf seinem schiff. Ich kann mich an nichts von früher erinnern. Ich muss wohl meine Erinnerung verloren haben, denn mein Leben fängt erst da für mich, als ich eines Nachts allein in diesem Boot wach wurde. An meinen Namen konnte ich mich noch erinnern, aber sonst an nichts mehr.< Tränen schossen ihr in die Augen, als sie weiter erzählte.

>Shanks hat mir einen Geburtstag gegeben. Jedes Jahr an dem Tag, als er mich entdeckte haben wir ein riesiges Fest gefeiert. Das habe ich so sehr geliebt. Shanks war wie ein Vater zu mir. Er hat mich immer beschützt und mit mir soviel geredet. Bis er mich auf dieser Insel aussetzte und weg fuhr. Ich hab ihn verflucht und jeden Tag am Strand auf seine bescheuerte Flagge gewartet. Aber nichts kam. Kein Shanks oder einer von den anderen, die ich so geliebt habe. Er hat mich allein gelassen. Ich war noch nie in meinem Leben so enttäuscht gewesen, die anderen im Dorf haben mich gehasst, du hast es ja gesehen. Ich hatte niemanden, war immer alleine und verhasst. Ich habe sogar einmal versucht mir das Leben zu nehmen.< lächelte sie traurig.

>Glaubst du einer hat versucht mich zu retten?< sie schaute zu Sanji der sie traurig ansah, heiße Tränen liefen ihr jetzt über die Wangen. >Nein, haben sie nicht. Aber irgendwie habe ich überlebt. Obwohl ich nicht wollte. Niemand<

>Nun is aber gut mit der scheiße!< Sanji und Yuki zuckten zusammen, als Zoro die Tür zur Kombüse aufknallte und Yuki anschrie. >Bist du jetzt fertig mit deinem Selbstmitleid? Laber keinen Scheiß! Alleine? Nicht das ich wüsste, da schau mal neben

dir, da steht Sanji, draußen sind Lysop, Nami und Ruffy außerdem bin ich ja auch noch da. Was guckst du so erschrocken? Ihr redet laut genug! Also red nich son Scheiß, los mach den Abwasch endlich fertig, denn ich will sehen, wie du mit deinem neuen Katana umgehen kannst. * grins* < Zoro drehte sich um und ging wieder nach draußen zu den anderen. Yuki starrte ihm hinterher und sah dann zu Sanji. Dieser zuckte nur mit den Schultern und sagte >Wo er recht hat, hat er recht.<

Die beiden machten den restlichen Abwasch und unterhielten sich über was anderes und als Yuki fertig war, lief sie in ihr Zimmer und holte ihr Katana. >Damit mach ich ihn fertig.< grinste Yuki zu Sanji, als sie wieder in der Küche war. >Los geht's.< Und damit gingen sie zusammen aus der Küche.

>Lorenor Zoro! Ich fordere dich zum Kampf heraus.< Alle auf dem Schiff konnten Yukis Worte hören und es drehten sich auch alle nach ihr um. Siegessicher schwang sie ihr Katana über den Kopf. Zoro kam grinsend aus einer Ecke und stellte sich in Kampfposition.

Ruffy drehte sich von seinem Lieblingsplatz um und schaute gespannt zu, was wohl als nächstes passieren wird. Nami sah von ihrer Zeitung hoch und setzte sich auf, Lysop, der sich die ganze Zeit über seine Beule streichelte, drehte sich ebenfalls zu ihnen und auch Sanji setzte sich um zuzusehen.

Nun stellte sich auch Yuki in Kampfposition. Sie grinste von einem Ohr zum anderen und sah Zoro in die Augen. Dieser jedoch blieb tot ernst und sah ihr mit einem Blick in die Augen, das Yuki angst und bange wurde und als wäre Zoros Blick nicht genug, da zog er sein Kopftuch vom Arm und band es sich um den Kopf. Er war so ernst und Yuki bekam es nun doch ein wenig mit der angst zutun.

>Angst?!< fragte Zoro mit kalter Stimme. Yuki grinste >Von wegen.< Zoro grinste sein "Kämpferlächeln" und zog seine drei Schwerter aus der Scheide. Das weiße nahm er in den Mund, die beiden anderen in die Hand. Yuki nahm ebenfalls ihr Katana heraus und wiegte es in ihrer Hand. Sie hatte bis jetzt noch keine Gelegenheit gehabt ihr neues Schwert auszuprobieren. Es war leicht, genau richtig für sie und es schmiegte sich in ihrer Hand und es fühlte sich so an, als ob es für sie geschaffen war. Als sie es so in der Hand hielt, überkam sie plötzlich ein kribbeln, dass sich am ganzen Körper ausbreitete, sie war nun bereit gegen den Schwertmeister Lorenor Zoro zu kämpfen und wenn sie ehrlich war, wollte sie es auch, sie liebte den Kampf mit einem Katana und nun durfte sie gegen Zoro kämpfen.

Sie sah auf und plötzlich war Zoro schon vor ihr und hob sein Katana zu einem Hieb an. Er schwang es hoch oben über seinen Kopf und lies es niedersausen.

Erschrocken sog Yuki die Luft ein und wisch elegant mit einer halben Drehung zur Seite aus. Sie parierte seinen Schlag, als er mittendrin innehielt und dann zur Seite schlug, wohin sie ausweichte.

Ein raunen ging durch die Luft, die anderen hatten wohl befürchtet, der schlag von Zoro würde sie treffen.

Der schlag den sie parierte war so hart, das ihre Hände zu zittern begannen. Zoro meinte es wohl ernst. Ohne ihr eine verschnauf pause zu gönnen, drehte er sich und schlug wieder auf sei ein. Yuki konnte sich nicht bewegen, da sie keine ausweich Möglichkeit sah. Also hob sie ihr Katana um den Hieb abzuwehren. Auch diesmal war der Hieb so hart, das ihre Handgelenke knackten. Sie stieß einen Schrei aus und das Katana rutschte ihr beinahe aus der Hand. Ihre Hände zitterten so stark, das sie das Katana nicht mehr richtig führen konnte. Zoro war erbarmungslos, er ließ sie nicht zu Atem kommen.

~Ist der Kerl verrückt?~ dachte sich Yuki. ~Der bringt mich noch um!~

>Zoro es reicht jetzt!< Sanji kam wohl zu dem Entschluss eingreifen zu müssen, denn Zoro machte sich wieder Kampfbereit. Er hob seine beiden Schwerter an, die er in der Hand hielt und hob sie hinter seinem Rücken, seine berühmte Pose zu seinem "Monster Strike".

>Zoro NEIN!!! Willst du sie umbringen du voll Idiot?!< Sanji schrie und als Zoro sah, das er aufstand sagte dieser >Wehe du mischst dich hier ein Sanji. Das hier geht dich nichts an, also halt die Klappe und setzt dich wieder hin! Kapiert?!< Sanji schluckte und starrte zu Yuki doch die hatte keine Zeit sich um seinen besorgten Blick zu kümmern, sie hatte alle Hände voll zu tun, ihr Katana ruhig zu halten und ihre Handgelenke machten das nicht mehr länger mit. Das Schwert schien Steine zu wiegen.

>Bereit?!< sagte Zoro nur und stürmte auf sie zu. Seine beiden Arme waren angespannt und jede Sehne, jeden Muskel in seinen Armen traten hervor.

Er rannt los und Yuki stellte sich ruhig vor ihm, als er nah dran war und ausholte, drehte sie sich blitzschnell zur Seite um auszuweichen, aber Zoro wusste es, er drehte sich mitten im Schlag und schmetterte Yuki zu Boden.

Das hätte er getan, wenn Yuki sich nicht wieder weg gedreht hätte. Mit einer 180° Wende stand sie plötzlich neben Zoro und griff ihn an, doch dieser parierte den Hieb mit Leichtigkeit.

>WOW!< entfuhr es Lysop und Ruffy. Beide schienen sichtlich begeistert zu sein von dem Kampf. Nami und Sanji allerdings setzten eine besorgte Miene auf.

Zoro und Yuki kämpften weiter, nicht auf die anderen achtend.

Ihr Schwert wurde von Sekunde zu Sekunde schwerer. Schweiß überströmte ihr Gesicht und lies sie blinzeln.

Plötzlich war Zoro wieder heran und schwang sein Schwert hoch oben über seinen Kopf. Er holte aus, sie parierte, wisch aus und schlug ihm ihr Katana mit dem Knauf mit voller Kraft in die Rippen. Zoro keuchte und wäre fast gestürzt. Aber nur fast. Yuki hatte mit aller Kraft zugeschlagen, ein Knochen aus ihrem Handgelenk sprang raus und lies sie aufstöhnen, aber Zoro lies das alles kalt. ~Der kennt wohl keine Schmerzen.~ dachte sich Yuki als sie sah, das Zoro sich wieder in Pose stellte.

>ES REICHT!< >Halt dein Maul, SANJI!< brüllte Zoro den verdutzten Sanji an.

Zoro erhob sein Schwert und auch Yuki stellte sich in Position, ihr linke Hand schmerzte wie wild und trieb ihr die Tränen in die Augen.

>HYAAAHHH!!!< Zoro lies sein Schwert runter krachen genau auf ihren Hals. ~Das war's.~ dachte sich Yuki nur und versuchte den Schlag wieder zu parieren, aber ihre Hand gehorchte ihr nicht mehr. Zoro hatte ihr beide Hände verstaucht. Sie lies sich nach hinten fallen, damit er sie nicht traf. Aber sie war ein paar Sekunden zu spät. Ein scharfer Schnitt zog sich an ihrem Hals entlang und etwas warmes und klebriges rann ihrem Hals herunter.

Sie lies ihr Schwert fallen und blieb liegen, heiße Tränen der Verzweiflung sprangen ihr in die Augen. Und auch Schmerz mischte sich dazwischen. Zoro sah sie nur ruhig an. Sanji kam angelaufen und kickte Zoro aus dem Weg. >Verdammt Zoro, was zum Teufel hast du dir dabei gedacht? Wolltest du sie umbringen?< Zoro sagte nichts.

Yuki stand auf und ging in ihr Zimmer. Sie konnte keinen sehen, schon gar nicht Zoro.

>Was sollte das?< Sanji baute sich vor Zoro auf und alle anderen sahen ihn an. Zoro jedoch nahm sein Kopftuch ab und lies sich schwer atmend auf den Boden fallen.

>Verdammt scheiße!< fluchte er. >Ich glaub ich brauch einen Arzt. Die kleine is verdammt stark und ich glaub, sie hat mir ein paar Rippen gebrochen.< er grinste.

>Warum?< fragte Sanji noch einmal. >Jemand musste ihr ihre Grenzen zeigen, außerdem muss sie lernen zu kämpfen! Hättest du das getan? Sie an ihre Grenzen

gebracht? Ohne sie zu verletzen? Wir können nicht ewig für sie da sein.< sagte Zoro mit einem kalten Blick. >Er hat irgendwie recht Sanji.< mischte sich Nami ein und Ruffy nickte. >Wir werden für viel Geld gesucht, da werden wir ständig angegriffen und keiner von uns kann immer ein Auge auf Yuki haben.< Sanji sagte nichts mehr, er ging Yuki hinterher um sich ihre Wunde anzusehen.

Zoro legte sich flach auf den Boden und atmete schwer. >Sie ist echt stark. Habt ihr ihre Leidenschaft gesehen, als sie zum erstenmal ihr Schwert in der Hand hatte? Sie liebt den Kampf genauso wie ich, das ist gut, sie ist wirklich stark. Verdammte sie hat mir auf jedenfall ein paar Rippen gebrochen.<

Sanji öffnete die Tür zur Kombüse und wollte gerade zu Yuki gehen, als er sah das sie in der Ecke stand und leise weinte.

>Ich hab alles gehört. Er hat ja recht, aber * schluchzt*. Ach ich weiß auch nicht. Ich dachte irgendwie ich hatte angst.< Sanji sah sie traurig an. >Er hat es nicht so gemeint. Wenn du alles gehört hast, dann kannst du ihn verstehen und nun lass mich mal deine Wunde sehen.< Damit ging er zum Verbandskasten, den auch Yuki vorhin bei Lysop benutzt hatte und wickelte ihre Hände in einen straff sitzenden Verband ein. Vorher bestrich er ihre Hände mit einer ziemlich müffigen Salbe. Als er so ihre Hände hielt musste Yuki feststellen wie angenehm sie doch waren, so weich und zart. Sie genoss das Gefühl seiner weichen Haut auf ihren Händen. Zu offensichtlich, denn Sanji lächelte sie an. >Da ... Danke.< stammelte sie und Hitze stieg ihr ins Gesicht. Sie stand auf und ging in ihr Zimmer, als Sanji auch ihre zwar nicht tiefe aber doch brennende Wunde am Hals gesäubert und Verbunden hatte.

Sanji schaute ihr noch nach und ging dann nach draußen zurück.

>Sie wusste es.< sagte Sanji zu Zoro und dieser blickte auf. >Sie wusste, das du sie nur testen wolltest, aber sie hat sich gefürchtet, sie hatte angst vor dir. Du bist wie ein Bruder für sie, also benimm dich ihr gegenüber auch so und versuch sie das nächste mal nicht umzubringen! Sie hat geweint.< Zoro sah betreten zu Boden, das sie geweint hatte, hatte er nicht gewollt. Er hatte aber keine Zeit sich darüber Gedanken zu machen, denn Ruffy schrie plötzlich vom Bug aus.

>HEEEY LEUTE!!! SEHT EUCH DAS MAL AN!< Er zeigte auf einen Schwarzen Punkt weit vorne im Meer. >Was könnte das sein?< fragte er Nami die sich neben ihm stellte. >Ich weiß nicht, vielleicht ein Schiff?< Lysop und die anderen gesellten sich zu ihnen, nur Yuki blieb in ihrem Zimmer. Lysop drehte an seiner Brille und murmelte Worte wie >Marine.... scheiße... sie haben uns... Piraten... noch schlimmer.... Hilfe.... was das ist doch.... ja das< Alle starrten ihn an, denn mit seiner Brille konnte er ihnen Vorrausschauen. >Das ist ein Schiff Leute. Das ist ein Schild dran.... WOUHOU..... das ist ein Schiff's Restaurant.< schloss er.

Sanjis blick verängste sich und er versuchte das Schild zu lesen, aber sie waren noch zu weit weg. Je näher sie kamen, desto besser konnte er das Schild lesen. Es waren große Lettern, die auf einem riesigen Weißen Schild standen. In schwarzen Lettern stand da: **WAN-TAN CLEANING LAND.**

>Was issn das für ein bescheuerter Name?< fragte Sanji.

Das Restaurant war Weiß, so Weiß das es in den Augen schmerzte.

>Da sehen wir uns an.< beschloss Sanji mit einem knurren. Der einzige der sich freute war Ruffy, denn endlich würde er wieder etwas zu essen bekommen.

Sie ankerten ihr Schiff neben dem Restaurant und stiegen einem nach dem anderen ab. >Was is mit Yuki?< Lysop war der einzige der an sie dachte. >Sie wird sicher wissen, das wir da drin sind.< sagte Nami nur und Lysop zuckte die Achseln und ging von Bord. Eine kleine und komisch aussehende Person, komplett in weiß gekleidet trat ihnen

entgegen. >Fünf Personen?< fragte die Person mit einer schleimigen Stimme und ohne eine Antwort abzuwarten ging er voraus und hielt ihnen die Tür auf.

>Kommen sie, kommen sie. Ich bringe sie zu ihrem Tisch. Fronz, ihr Kellner wird sie sofort bedienen.< Er verneigte sie tief und lies die verdutze Mannschaft am Tisch stehen.

>Fronz?< fragte Zoro mit einer Grimasse. Die anderen Kicherten und setzten sich. Als sie sich umsahen, bemerkten sie, das der komplette laden weiß eingerichtet war. Selbst die Kellner trugen weiße Kleidung. Das Auge gewöhnte sich nur schwer an diese kontrastlose Gegend.

>Was kann ich ihnen bringen?< fragte eine schleimige Stimme die zu einem Mann gehörte, dem Ruffy tränen in die Augen trieben.

>* muahaha* Sie müssen Fronz sein. Was für ein cooles Kostüm. * wouhooo*< Ruffy brüllte sich weg vor lachen und die anderen mussten mit kichern. Der Kerl sah aber auch zum brüllen aus.

Fronz sah Ruffy aus kleinen Hass erfüllten Augen an.

>Was haben sie denn zu bieten?< fragte Sanji kühl und zündete sich eine Zigarette an.

>Sir, würden sie bitte die Zigarette aus machen?! Unsere Spezialität des Hauses ist eine Brühe mit Scharfen Gewürzen, gegart mit einem feinen Schuss Soja und<

>Jaja is gut. Wir nehmen 5mal die *Spezialität* des Hauses. Ach ja und ein mal die *Spezialität* zum Mitnehmen.< Sanji drückte seine Zigarette an der Kischkante aus und steckte sie wieder in seine Tasche. >Zum Mitnehmen?< >JA. Wir haben noch eine Person auf unserem Schiff, die leider verhindert ist. Oder gibt es so was nicht in ihrem feinen Restaurant?< fragte Sanji schnippisch. >Doch, natürlich.< Fronz ging in die Küche jedoch nich ohne Ruffy einen mörderischen Blick zuzuwerfen, weil dieser immer noch am lachen war.

>Also Ehrlich Sanji, ich finde das **Baratie** um längen freundlicher als dieses<

Bei dem Wort **Baratie** lief ein raunen durch das Restaurant und alle Besucher starrten entsetzt zu Nami. Viele Leute verkrochen sich unter den Tischen, als plötzlich ein tiefe Stimme anfang zu brüllen.

>WER WAGT ES IN MEINEM RESTAURANT VON DIESEM DRECKSLOCH **BARATIE** ZU SPRECHEN?!< Ein Riese von einem Koch kam aus der Küche, ebenfalls in weiß gekleidet und er trug einen 1,50m langen Kochlöffel an der Seite der aus Holz bestand, sein langes Silbriges Haar hatte er auf seinem Rücken zu einem Pferdeschwanz gebunden und seine kleinen roten tückischen Augen schweiften durch das Restaurant.

>ALSO,< fragte er wieder >WER VON EUCH BESITZT DIE FRECHHEIT HIER VON DEM RESTAURANT ZU SPRECHEN, INDEM DIE KAKERLAKEN EIN ZUHAUSE AUF DEM MEER GEFUNDEN HABEN?! NIEMAND SPRICHT HIER ÜBER DIESES DRECKSLOCH!!!<

Das war zuviel für Sanji. Die anderen starrten ihn schon die ganze zeit an und warteten auf seinen Ausbruch.

Er stand auf und baute sich vor diesem Riesen auf. Die Augen des Riesen, rot und tückisch starrten auf Sanji. >Du warst das, Blondie?< Locker steckte sich Sanji eine Zigarette an und schaute zu dem Riesen hinauf. >Wie ist dein Name?< fragte er. Der Riese schnaubte. >Mach sofort deine Zigarette aus. Wir sind hier nicht auf dem Drecksloch von **Baratie** wo man Rauchen und Kochen zugleich kann.<

Sanji nahm einen langen zug von seiner Zigarette und blies den Rauch ins Gesicht des Riesen, dann nahm er sie aus dem Mund und warf sie ihm vor die Füße, mit einem grinsen im Gesicht trat er die Zigarette aus und holte sich eine neue aus seiner Schachte, die nie leer zu gehen schien. >Was willst du dagegen tun?< fragte Sanji böse

und zog genüsslich an seiner kippe. >Also, wie ist dein Name?< fragte er noch mal, als der Riese vor lauter Wut nichts sagen konnte und zu Platzen drohte.

>Warum sollte ich dir das sagen?< >Na weil ich wissen will, wem ich die Schnauze Poliere.< sagte er kühl.

>* muahaha* Du bist wirklich lustig Blondie. Du willst mir die Schnauze Polieren? Das ich nich Lache.< >Ich frage zum allerletzten mal. Wie ... ist ... dein ... NAME?<

>Du willst meinen Namen wissen? Nun gut, ich will dich ja nicht dumm sterben lassen! Mein Name ist Käpt'n Wan-Tan.<

Käpt'n Wan-Tan Chapter 2 ~ Ende

So liebe Leute groß und klein das soll's erst mal gewesen sein. XD

Wie es weiter geht, erfahrt ihr im 3 Chapter.

Ich hoffe ich bekomme viele Kommis, lasst mich nich im Stich, oder wollt ihr nich wissen wies weiter geht??? Das wird echt Traurig. >.< * grins*

Bitte Kommis hinterlassen und dann schreib ich weiter.

Bye Bye eure Yuuki-Chan

Kapitel 3: Käpt'n Wan-Tan teil 2 - Chapter 3

Hi there. ^^

Hier ist der vierte teil meiner 7 Teiligen Reihe von One Piece. (Gerade beschlossen, das es sieben werden. XD)

Ich hoffe ich bekomme wieder Kommis dazu. XD

Ich möchte hier mal ein paar Leutchen grüßen, die meine ff's gelesen haben. Da wären **Nuriko** (hier Kishuku ^^) *knuddelpunch * dann mein Fan * muahaha* (Ja ich hab ein Fan XD) **Sylvina** *hdl * und mei süße **Hatsuharu-San** *knuddelattackeeee * *grins * Hab euch lieb und danke das ihr meine Storys lest. *froi *

So, dann mal zu dem Formellen. XD

Autor: Na ich, wer sonst?! *gg *

Story: Jaaaa hier wirds Traurig. ;_ ; Ich liebe dieses Kapitel (JAAAA ich bin besessen von meinen FF's *muahaha *) weil Ruffy so Gefühlvoll ist und am ende erzähl ich euch mal, was ich mit Ruffy eigentlich vor hatte, aber das passte hier nicht her, vielleicht mach ich daraus noch ne andere Geschichte. *grins *

Alle Charas, außer meiner Bildhübschen, toughen, extrem super starken Yuki (XD), die gehört nur MIA *devil grin * der Rest gehört dem Meister Oda Persönlich. ^_~

Ich hoffe ich gehe nicht zu sehr **OOO (out of Charakter)**. Ich werd mir alle mühe geben. ^^

Okay dann, ich wünsche euch viel spaß und bei

..... Fragen, Anregungen oder Kritiken sowie Lobeshymnen *gröhl * bitte eine Mail an TenshiChan@gmx.de oder einen Kommentar hinterlassen, ich freu mich auf alles was kommt. *gg *

Käpt'n Wan-Tan Teil 2 ~ Chapter 3

Rückblick

Ruffy und Co. Gerieten in einen tiefen Sturm, zwei Tage nachdem sie Yuki an Bord geholt hatten. Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres als eine dicke Beule bei Lysop und Blutige Hände bei Nami und Yuki passiert.

Von weitem sah Ruffy ein Schiff, zuerst dachten unsere Freunde (gröhl *) es sei die Marine oder ein anderes Piraten Schiff. Aber wie sich herausstellte, handelte es sich um ein Schiffs Restaurant. Sanji wollte sich dieses "Möchtegern" Restaurant ansehen und sie Ankerten vor Ort. Ihr Schiff lag einen Bootssteg vom Restaurant und alle außer Yuki betraten es.*

Es war ganz in weiß eingerichtet. Deshalb auch der Name ~Cleaning - Land~ Selbst die Köche, Ober und der Besitzer des Restaurants waren ganz in weiß gekleidet. Ihre Zähne blendeten, das es in den Augen weh tat.

Als Nami das "Baratie" erwähnte, kam der Besitzer und legte sich mit Sanji an.

.....>*muahaha* Du bist wirklich lustig Blondie. Du willst mir die Schnauze Polieren? Das ich nich Lache.< >Ich frage zum allerletzten mal. Wie ... ist ... dein ... NAME?<

>Du willst meinen Namen wissen? Nun gut, ich will dich ja nicht dumm sterben lassen! Mein Name ist Käpt'n Wan-Tan.<

Rückblick Ende

>Wir werden sehen, wer hier stirbt! Was ist Wan-Tan überhaupt für ein beschissener Name?< fragte Sanji mit einem Brummen und hauchte Wan-Tan eine neue Rauchwolke ins Gesicht. Wan-Tan starrte ihn an und seine kleinen und roten Augen blitzten Gefährlich.

>Käpt'n, Käpt'n. Der Blonde sagte eben, das noch ein weiteres Mitglied von denen auf ihren Schiff ist. Ihr Schiff ist das mit dem Strohhut Totenkopf.< Wan-Tan drehte sich wieder zu Sanji, nachdem er Fronz zugehört hatte und er grinste.

>Soso.... ihr habt noch einen Kumpanen auf dem Schiff versteckt? Wolltet uns für das beschissene **Baratie** ausspionieren, wa?! Aber nicht mit mir!!! FRONZ! Geh und bring mir die Leiche ihres Kameraden.* wuahaha *<

Der Boden des Schiffes bebte, als Wan-Tan zu lachen an fing.

>Ay ay Käpt'n!< Fronz lief aus dem Restaurant Richtung Flying Lamb wo die verletzte Yuki war.

~Verdammte Scheiße! Yuki!~ dachte sich Sanji und schaute sich panisch um.

>RUFFY! Los! Geh du zu Yuki und wir anderen bleiben hier. Schaffst du den sack allein?<

>Kein Problem.< und damit war Ruffy aus der Tür und rannte Fronz hinterher.

>Hinterher Männer!< und schon hatte Ruffy weitaus mehr als nur einen Gegner. An die 10 Männer Wan-Tan's liefen Ruffy und Fronz hinterher.

>Verdammte Scheiße!< knurrte Zoro >Das war ja wohl nix mit essen.< Er zog seine drei Schwerter und band sich sein Kopftuch um. Lysop schaute sich nach einem versteck um, denn seine Knie fühlten sich an wie Wackelpudding. Nami schraubte in Windeseile ihren Stock zusammen und stellte sich in Position.

>* MUAHAHA * Wollt ihr Würmer gegen mich antreten? Na dann lasst die Show beginnen.<

..... Währenddessen auf der Flying Lamb

Ruffy rannte den kleinen Bootssteg zurück zur Lamb. Fronz war schon fast da und als Ruffy hinter sich guckte, sah er an die 10 Männer auf ihn zustürmen. Er sah noch mal nach vorne und stellte fest, das Fronz das Schiff fast erreicht hatte. Mit einem wütendem schnauben drehte Ruffy sich im laufen um und rannte den Weg zurück, den Männern entgegen. Die schauten verdutzt und stockten im Schritt. Ruffy nutze das aus und schrie über alle Köpfe hinweg:

>GUMM-GUMM KALASHNIKOV!< und damit prügelte er auf die 10 gleichzeitig ein. Einer nach dem anderen viel Kopfüber ins Wasser und Ruffy drehte sich blitzschnell

um und rannte Fronz hinterher, der die Flying Lamb mittlerweile erreicht hatte.

Mit einem beherzten Sprung landete Ruffy auf dem Deck der Lamb. Fronz schaute sich um und überlegte, wo er zu erst hingehen sollte aber da kam Yuki schon, von dem Lärm angelockt an Deck und schaute Müde in die Gegend.

>Ruffy was < weiter kam sie nicht, denn Fronz war schon bei ihr und drehte ihr einen Arm auf den Rücken und stellte sich hinter ihr.

>Schön stehen bleiben Strohhut. Sonst bring ich sie um.<

>Puh!< machte Ruffy und grinste Fronz an. >Du willst sie? Oh Mann.... ich dachte du willst unser Proviant klauen. Mit Essen ist nämlich nicht zu spaßen.<

Yuki und Fronz fielen die Kinladen runter.

>Bist du bescheuert?!< schrie Fronz. >Dir ist Essen wichtiger als das Leben deines Kameraden?<

>Klar! Was soll ich ohne Essen machen?< fragte Ruffy in einem empörten Ton.

~Was ... was ist hier los?~ dachte sich Yuki ~Warum lässt Ruffy mich im Stich? Ist ihm das Essen wichtiger als mein Leben? Ich wusste das man sich nicht auf Piraten verlassen kann.~ Yuki schossen die Tränen in die Augen. ~Wie konnte er nur?!~

Ruffy grinste und Fronz starrte ihn an. Dann, auf einmal änderte sich der Blick in Ruffys Augen. Aber nicht so, das jeder es sehen konnte. Und Yuki verstand sofort.

~Ich bin so eine verdammte blöde Kuh! Er würde mich nie im Stich lassen! Wie konnte ich nur an seiner Freundschaft zweifeln?~ sie nickte leicht und schrie plötzlich los.

>Du elender Idiot! Das Essen ist dir wichtiger als ich? Ich hasse dich! Du dreckiger Pirat. Wenn ich bloß mein Katana hätte, ich würde dich in stücke hacken. Hey du, los lass mich los! Ich mach den Strohhut fertig, das ihm Hören und Sehen vergeht! Ich brauch nur mein Katana, das Blutrote Katana, was einst Gold Roger gehörte, damit mach ich ihn<

>Sagtest du "Blutrotes Katana"?< fragte Fronz mit einem zittern in der Stimme.

>Ja. Das von Gold Ro.....<

>Laber keinen scheiß kleine! Jeder weiß doch, von wem dieses Katana wirklich ist. Hey Strohhut. Geh und hol es, oder ich ich ich klau deinen Proviant.< Ruffy grinste. Sein Plan funktionierte und Yuki hatte schnell begriffen, was er vor hatte.

>NEIN! Nicht mein Proviant. Ich geh und hol das blöde Schwert.< damit verschwand er in der Kombüse.

>Was meinen Sie, als Sie sagten jeder weiß, von wem das Katana ist? Haben die mich etwa auf dem Markt beschissen, wo ich das gekauft hab?< fragte Yuki vorsichtig, da Fronz wohl etwas über das Schwert ihres Vater wusste.

>Du hast wohl keine Ahnung von Schwertern, wie kleine?!< Yuki musste sich umdrehen, um Fronz anzusehen, da dieser immer noch ihren Arm auf den Rücken hielt.

>Dieses Schwert, wenn es wirklich **das** Blutrote Katana ist, ist es ein vermögen wert. Es ist eine Legende und jeder Schwert Händler würde dir mit Kussband das Schwert für 80 Mio. Berry abkaufen. Das Katana gehörte dem Schwertmeister persönlich und kein geringerer als<

>Hier ist es.< unterbrach Ruffy das Gespräch und schleuderte das Katana über seinen Kopf hin und her.

>Bist du bescheuert Strohhut?< kreischte Fronz und wurde kreidebleich im Gesicht.

>Geh gefälligst ordentlich damit um und wehe du lässt es fallen!!!<

Ruffy grinste immer noch und schwang das Schwert nun von einer Seite zur anderen.

>Willst du es haben?< fragte er.

>JA, her damit!< schrie Fronz.

>Na dann FANG!< und damit warf er das Katana hoch in die Luft in Fronzs Richtung. Fronzs Augen fielen ihm fast aus.

>BIST DU BESCHEUERT? DU VERDAMMTER STROHHUT!< er lies Yukis Arm los und schaute hoch in die Luft und wartete darauf, dass das Katana runterfällt. Er breitete die Arme aus um das Katana aufzufangen.

Yuki und Ruffy grinsten um die Wette. Der Plan funktionierte.

>Wenn es kaputt geht ich ... ich KLAU dein Essen du verdammter Idiot.< schrie Fronz wütend.

Das Katana kam immer näher und näher, Fronz lief immer ein Stück vor, zurück, links rechts um genau da zu stehen, wo das Katana aufprallen wird. Als das Katana nahe genug ran war, nahm Yuki Anlauf, und stützte sich auf Fronz Schultern, um so bei ihrem Sprung an Höhe zu gewinnen. Der völlig verdatterte Fronz bemerkte jetzt erst, dass sie ihn reingelegt hatten. Hoch in der Luft schnappte sich Yuki das Katana, machte einen Salto und zog während des Flugs ihr Katana aus der Scheide und landete direkt neben Ruffy mit gezogenem Schwert.

>Ihr ihr habt mich reingelegt!< funkelte er böse. >Das werdet ihr bereuen.< Bei diesen Worten zog Fronz einen mickrigen Dolch aus seiner Jackentasche. Er zog die Schutzhülle ab und zielte damit auf Ruffy und Yuki.

>Willst du mich mit dem Zahnstocher Kitzeln?< fragte Ruffy frech grinsend.

Yukis Hände, immer noch von dem Kampf zwischen ihr und Zoro verstaucht taten wieder weh, als sie während des Sprungs das Katana auffing. Ihre Hände zitterten, sie konnte das Katana nicht richtig still halten und ist somit nur eine Last für Ruffy. Er sah auch, wie ihre Hände bebten.

>Kitzeln?< fragte Fronz böse. >Oh nein mein Junge, ich werde dich damit töten und dann dieses Weibstück und schließlich schnapp ich mir das berühmte Schwert des berühmtesten Schwertkämpfer überhaupt.< Er kam einen Schritt näher.

>Ruffy, du solltest lieber aufpassen, das ist zwar nur ein Dolch, aber ich glaube er ist vergiftet, sieh nur was da an der Spitze klebt.<

Ruffy schaute genauer hin und sah, dass etwas blaues und klebriges an der Spitze des Dolches hing.

>Genau kleine. Das ist das Gift einer Todesfrucht. Ich habe sie entdeckt, als ich mit Käpt'n Wan-Tan auf Reise war. Jemand brach diese Frucht in zwei und starb, als er das Öl der Frucht probierte. Er brach sofort zusammen und starb nach ein paar Minuten. Da habe ich mir die Frucht genauer angesehen und presste mir ihr Öl raus und ich muss sagen, dass sie eine wirkungsvolle Waffe gegen Nervensägen wie ihr es seid behilflich ist. Also, wer will zuerst kosten von der Frucht des Todes?< er lachte schrill auf und als Yuki einen Schritt nach vorne machen wollte, breitete Ruffy einen Arm aus um sie daran zu hindern.

>Wage es nicht dich einzumischen. Deine Hände.< Und damit schubste er sie ein Stück zurück um freie Bahn zu haben. >Du rührst sie nicht an.< sagte Ruffy. >Ich bin dein Gegner! Klar?!<

>Auch gut, kommt die kleine eben als letztes dran, wenn ich dich aus dem Weg geräumt habe.<

Damit begann der Kampf. Fronz lief auf Ruffy zu und versuchte ihn mit seiner Dolchspitze zu treffen, aber Ruffy weichte aus und rammte Fronz einen Gumm-Gumm Pistole in den Magen. Fronz keuchte auf, war aber längst nicht am Ende. Er stand blitzschnell wieder auf und rannte auf Ruffy zu. Siegesicher hob er seinen Dolch und lief weiter.

Yuki schaute mit Schrecken zu und irgendwie hatte sie ein schlechtes Gefühl im

Magen. Wieso mussten ihre Hände auch gerade jetzt schlapp machen?

Mit einer eleganten Drehung wischt Ruffy dem Tödlichen Stoss aus, aber wie bei Yukis und Zoros Kampf, wusste Fronz das er ausweichen würde und drehte sich in die Richtung und stach auf Ruffy ein.

>NEIN!< schrie Yuki und warf sich nach vorne um Ruffy von den Füßen zu reißen. Sie schaffte es auch, der Tödliche Hieb ging daneben, aber er streifte Yukis verletzte Hand und sie brach direkt zusammen. Das Gift mischte sich ohne Umwege in die Blutlaufbahn und breitete sich aus.

Sie war wie gelähmt. Sie lagen auf dem Boden, Yuki auf Ruffy und dieser schaute verdutzt zu Yuki.

>Ich hab dir gesagt, du sollst dich nicht< Yuki grinste nur und Blut tropfte aus ihrem Mund.

>Du bist mir was schuldig, Käpt'n.< Sie konnte sich nicht aufrecht halten und ließ ihren Kopf auf Ruffys Schultern nieder.

>* HAHAHA * Hab ich die kleine getroffen? Nur gestreift? Oh... wie schade, nun ja, dauert es eben länger bis sie abkratzt. Los Gummi-Mensch steh auf und wir machen weiter, mach dir keine Sorgen um deine kleine Freundin, die wird gleich die Radieschen von unten zählen.< Er lachte wieder.

Ruffy stand auf und betete Yuki vorsichtig auf dem Boden. Er sah auf sie hinab, ihre Hand, wo Fronz sie mit dem Vergifteten Dolch getroffen hatte, schwoll immer weiter an. Weiteres Blut sickerte auf dem Boden und ihre Augenlider zuckten ununterbrochen. Sie wird sterben.

>Das hast du nicht umsonst getan.< sagte Ruffy leise.

>* HAHAHA * Bist du jetzt etwa böse auf mich? Hab ich deine kleine Freundin auf dem Gewissen?< seine Augen wurden schmal und durchbohrten Ruffy mit einem eiskalten Blick. >Das kommt davon, wenn man sich mit dem Vize Fronz anlegt. Da bleibt niemand am Leben. Auch deine Freunde im Restaurant werden das kleine Spektakel nicht überleben. * MUAHAHAHA *<

Das war zuviel für Ruffy. Mit unbändiger Wut rannte er auf Fronz zu und dieser schrie.

>JA KOMM NUR HER MILCHGESICHT.<

Ruffy war heran, wischt einem Hieb aus und holte mit einer Gumm-Gumm Bombe aus und traf Fronz genau auf dem Schädel. Ein lautes * kräckt * war zu hören und Fronz fiel zu Boden und bewegte sich nicht mehr. Ruffy hatte ihm in seiner Wut den Schädel zertrümmert.

Ruffy ging noch einmal zu Yuki. Sie lag da, das Blut war versiegt und auch ihre Augenlider bewegten sich nicht mehr und ihr Atem, stand still.

>NEEEEEEEEEIIIIIIIIINNNNNNNNNNNNNNNNNNNNN!< schrie Ruffy aus voller Kehle und rannte zum Restaurant zurück, wo seine Freunde ihn brauchten.

Währenddessen auf dem Restaurant....

Auch hier sah die Situation, indem sie sich befanden schlecht aus. Zoro lag Blutend auf dem Boden, Nami lag zusammengekrümmt in der Ecke und Lysop lag Bewusstlos neben Zoro. Der einzige, der noch einigermaßen stand war Sanji.

Der Kampf sah aussichtslos aus. Wan-Tan lachte und machte sich über sie lustig. Plötzlich ging die Tür auf und Ruffy trat ein. Als er das Chaos sah, seine Bewusstlosen Freunde wurde er so wütend wie noch nie. Er musste an Yuki denken, die Tot auf dem Deck der Flying Lamb lag. ~Das werdet ihr büßen!~ schwor er sich und trat in den Raum ein.

>Ruffy, wo ist Yuki?< fragte Sanji, doch Ruffy antwortete nicht und weichte seinem blick aus. >Ruffy was<

>Sind Zoro und Lysop noch am Leben?< wandte sich Ruffy zu Nami, die ihn mit traurigem blick ansah. Sie nickte.

>Gut.< sagte Ruffy und nickte ebenfalls.

>Wo ist Fronz?< fragte Wan-Tan, der sich darüber wunderte, das Ruffy allein zurück kam.

>Tot!< sagte Ruffy nur und musste wieder daran denken, wie ihm Yuki das Leben gerettet hatte und ihres Verloren hatte.

>TOT? Das kann nicht sein. Er ist mein bester Mann und<

>.... Tot!< endete Ruffy für ihn den Satz.

>Du du willst meinen Vizen umgebracht haben?< fragte Wan-Tan lauernd.

>Ja.< sagte Ruffy kalt.

>Wie willst du Würstchen ihn getötet haben?<

>Ich hab ihm den Verdammten Schädel zertrümmert. Willst du wissen wie?< fragte er lauernd.

Nami und Sanji starrte Ruffy an. Was war nur mit ihm los? Ist er verrückt geworden?

>* MUAHAHA * Du willst mir zeigen, wie< weiter kam er nicht, den Ruffy holte aus und schrie aus Leibeskräften, so das sich Nami die Ohren zuhielt,

>GUMM-GUMM KALASHNIKOV!< Tausende von schlägen trafen Wan-Tan genau gegen seine Knie. Er schrie auf und taumelte. Sanji musste Ruffy von hinten packen um ihn zur ruhe zu bringen.

Wan-Tan lag nun auf dem Boden und krümmte sich vor schmerzen, er hielt seine Knie fest und als er die Hände hoch nahmen, waren sie mit Blut verschmiert, seine Makellos weiße Hose war an den Knien rot.

Er lag auf dem Boden und wimmerte plötzlich wie ein Baby. Einfach jämmerlich und abartig wie er da lag. Dicke Tränen kullerten über seine fetten Wangen und Ruffy packte der Eckel. Er schüttelte sich von Sanji los und starrte auf Wan-Tan hinab.

>Bi ... bitte tu mir nichts.< winselte er. >Ich ... Bitte ... Ich will nicht sterben.< jammerte er.

Ruffy kam die Galle hoch. Wie konnte man so jämmerlich sein und auf den Knien um sein Leben betteln?

Plötzlich wurde es Schwarz vor Ruffys Augen. Er konnte nicht mehr. Das war alles zu viel. Die Luft im Restaurant drückte auf seinen Lungen, er bekam keine Luft mehr. Etwas schnürte ihm die Luft ab. Ekel überkam ihn, als er dieses Winselnde etwas am Boden sah. Er wollte nichts anderes als raus hier, so schnell er konnte. Noch ein paar Sekunden hier und er würde ausrasten. Er stürmte zur Tür und lies seine verdutzten Freunde zurück. Draußen zog er frischen Sauerstoff in sich hinein. Er pumpte seine Lungen voll und auf einmal rannen ihm heiße Tränen übers Gesicht.

>Yuki....< murmelte er und fiel zu Boden. Der Kummer hatte ihn erfasst und lies ihn nicht los. Er schüttelte sich, in der Hoffnung ihn so loszubekommen, aber nichts geschah. Niemand kam um ihm diesen Schmerz zu nehmen. Er blieb noch eine weile so liegen, bis er das Bewusstsein verlor.

Niemand im Restaurant bemerkte, wie Ruffy draußen zusammen brach.

>Lass uns gehen Nami. Dieser jämmerliche Wurm ist es einfach nicht wert. Kannst du stehen?< fragte Sanji.

>Ja, ich nehm Lysop und du Zoro und dann lass uns endlich verschwinden von diesem schrecklichen Ort.< Sanji nickte und folgte ihr zu ihren Freunden, die ohne

Bewusstsein auf dem Boden lagen.

Nami griff sich die Arme von Lysop und machte sich auf dem Weg zur Tür und Sanji legte sich Zoro um die Schulter. Zoro schnarchte leise in sein Ohr. ~Na Super, unser Held pennt mal wieder.~ dachte sich Sanji.

>Ihr wollt mich schon verlassen?< fragte Wan-Tan und schwang seinen Kochlöffel durch die Luft.

>Du kannst ja stehen? Eine nette Show hast du abgezogen, um unseren Käpt'n loszuwerden. Aber das wird dir nichts nützen, denn ich kann noch stehen und somit auch noch Kämpfen.< Sanji legte Zoro wieder ab und zündete sich lässig eine Zigarette an.

>Sagte ich nicht, hier ist Rauchen verboten?<

>Nami, kannst du die beiden allein rausschaffen?< Nami nickte und holte das letzte bisschen Kraft aus sich heraus und zog die beiden aus der Tür.

>Und nun zu dir, Riesenbaby.<

>Ich zeig dir mal, was ein Riesenbaby alles kann.< Damit nahm er seinen Kochlöffel und drückte eine kleine einkerbe am Rand und plötzlich sprang die Holzverkleidung ab und zum Vorschein kam ein 1,40m großes Zweiklingen Schwert. >Da staunst du was?<

>Nö, nicht wirklich. Ein Messerchen, und?!< sagte Sanji gelassen und nahm sich einen langen zug von seiner Zigarette.

>EIN MESSERCHEN???!< brüllte Wan-Tan und spuckte flog dabei aus seinem Mund.

>Willst du mich verarschen?!<

>Nö!< sagte Sanji und langsam aber sicher ödete ihn dieser Möchtegern koch an. Wer es wagt, sich über Jeff und sein Baratie lustig zu machen oder versucht mit so einer billigen Kopie Jeffs Traum ins Lächerliche zu ziehen, hat die Rechnung ohne den Oberkoch des Baraties gemacht.

>Jetzt reicht's, bringen wir es zu ende. Und richte Jeff in der Hölle einen Schönen Gruß von mir aus. Du bist doch Sanji, der Oberkoch des Baratie?< fragte er und ein hässliches Grinsen kräuselte sich an seine Lippen.

>Woher....<

>Deine Visage war schon in der Zeitung, die ich übrigens benutzt hab, um mir ein gewissen Körperteil abzuwischen.<

>Ach ja?< fragte Sanji und zum lachen war ihm nicht zu mute, dieser Ekel Kerl kotzte ihn einfach nur an. >Ja, ich bin Oberkoch des Baratie und ich mach jetzt endlich ein Ende. Du nervst!<

Sanji rannte auf ihn zu und kickte ihn weg, na ja, wollte er, aber Wan-Tan fing seinen Tritt ab und verdrehte seinen Fuß so, das Sanji auf den Rücken am Boden landete. Er keuchte und seine Zigarette flog ihm aus dem Mund und landete auf dem Boden.

>Verdammt.< fluchte er und rappelte sich wieder auf. >Der hat gegessen.< sagte er und holte sich eine neue Kippe aus seiner Schachtel und zündete sie an.

>Du wagst es< und damit hatte Sanji eine schnittwunde am Arm. Wan-Tan schwang sein Schwert und streifte Sanji, der nicht schnell genug auswich.

~Verdammt...~ Sanji grinste, er sprang und zielte auf Wan-Tans Gesicht. Dieser schützte sich, er schützte sein Gesicht, aber Sanji war das nur recht, er lies sich zur Seite fallen und trat gegen seine Knie. Wan-Tan brach zusammen und blieb liegen.

>Sieh an, ich wusste, das du dich mit letzter Kraft aufrecht hältst, hat Ruffy hat also doch härter zugeschlagen als du gedacht hattest. Tja und ich hab dir den Rest gegeben. Sei artig und bleib liegen, bevor ich dich töte.< sagte Sanji und ging nach draußen und Wan-Tan schrie ihm hinterher.

>Das wirst du büßen Blondie du<

>Jaja alter, halt endlich die Klappe.< Sanji ging aus der Tür und sah das Nami vor ihm auf dem Boden saß und Ruffys Kopf auf dem Schoß hatte.

>Nami was ist hier los?<

>Ruffy lag hier vor der Tür, bewusstlos. Ich weiß auch nicht<

>Komm, lass uns zum Schiff gehen und von hier abhauen. Und dann kümmern wir uns um die Verletzungen.<

>Sanji du... dein Arm.<

>Machst du dir um mich Sorgen liebe?< fragte Sanji und bekam Herzchenaugen.

>Nein Blödmann.<

Sanji grinste und nahm Zoro auf die linke und Ruffy auf die rechte Schulter. Nami schnappte sich Lysop und so gingen sie zurück zur Flying Lamb und der Anblick der ihnen da bot, lies ihnen den Atem stocken.

>Was?!< sagte Nami und legte Lysop zu boden und rannte zu Yuki rüber die auf dem Boden lag.

Sanji wurde bleich im Gesicht und er schaute sich um. Er ging zu Fronz und durchsuchte seine Klamotten, dann warf er ihn von Bord und setzte die Segel.

>SANJI! Wie kannst du nur so gelassen sein? Yuki ist<

>Vergiftet Nami, aber sie lebt noch. Fühl ihren Puls. Er ist schwach aber sie Atmet. Hier, das war in der Tasche von diesem Lackaffen, er hat sie wohl vergiftet. Der Idiot hat dick und fett Gegengift drauf geschrieben.< Sanji grinste und nahm Yuki den verband von ihrer Hand ab, wo Fronz sie getroffen hatte.

>Gott sei Dank ist die Wunde nicht so tief, sonst wäre sie jetzt wirklich tot.<

>Sanji, woher wusstest du das sie noch lebt und das es eine Vergiftung ist.< fragte Nami verwundert.

>Der Kerl war mal auf dem Baratie und da ist uns ein Ober gestorben, durch eine Vergiftung. Er hatte eine Wunde an der Hand, seine Hand lief Blau an und war geschwollen, genau wie die von Yuki. Ich sah wie der Widerling grinste, aber als wir ihn packen wollten, ist er schon weg gewesen. Ein Glück, das ich mich an ihn erinnert hab. Deswegen ist Ruffy auch bestimmt ausgeflippt, weil er dachte Yuki sei tot.< Sanji sah zu Ruffy, der immer noch ohne Bewusstsein auf dem Deck lag.

Sanji und Nami brachten ihre Kameraden, verbunden und verarztet so gut es ging in ihre Kojen. Auch Sanji und Nami waren geschafft und legten sich zum Schlafen hin.

Sie nahmen vorher noch Kurs auf eine Insel, die sie in 16 Stunden erreichen müssten. Sie hofften, dort einen Arzt zu finden, der sich ihre Wunden ansah und sie mussten neuen Proviant kaufen, denn wenn Ruffy aufsteht und kein Essen hat, hat er sicher schlechte Laune.

Sanji dachte an Yuki und schlief mit dem Gedanken ein, sie Gott sei Dank nicht verloren zu haben.

So meine Freunde. XD

Das ist mein drittes Chapter und ich hoffe es gefällt euch. ^^

Es ist nich so viel geworden wie sonst, aber ich will doch hoffen, das ihr es trotzdem lest. * grins *

Bis dann und seid bereit, wenn unsere Süßen ^^ an der neuen Insel anlegen, denn dort treffen sie jemanden, den sie lange nicht gesehen haben. Ich freu mich schon drauf, dieses Chapter zu schreiben. * grins *

Bis dann eure Yuuki-Chaaaaaan >.<

Zu Ruffy, ich wollte einen Gefühlsbetonten Ruffy haben, der leidet und fast vor Kummer umkommt, aber irgendwie passte das nicht. ^^ Vielleicht schreib ich noch ne zwei ff dazu. *girns*

Kapitel 4: Na wer is denn da?! - Chapter 4

Ich bin wieder daaaaa. * muahaha *

Und liebe Kinder gibt fein Acht, denn Yuki hat euch etwas mitgebracht.

Und zwar das neueste Chapter meiner Brandneuen und extrem heißen Story : "One Piece ~ Ein neues Abenteuer beginnt wird es ein Ende haben?" * muahaha *

Ich hoffe es gefällt euch und heeey... wenn ihr sie lest, hinterlasst mal Kommentare!!! Oder schreib ich hier alles für die Katz? * heulkampf * Jaaa!!! Ihr lest richtig, ihr bringt mich zum heulen ihr gemeinen Geier. XD * aufkniefall * Bitte... bitte schreibt mir Kommis. >.< Bettel... Bin doch süchtig nach Kommentaren... >.<

So, genug geschleimt. ^_~ Ich hoffe es gefällt euch. ^^

Grüße: Nuriko (hier Kishuku ^^), Hatsuharu >.< und meine liebe Sylvina. ^^ Natürlich grüße ich alle anderen auch, dir mir einen Kommi hinterlassen haben. * knuddelterror *

Autor: Na wer wohl... Meiner einer natürlich. >.< Yuuki-Chan

Story: In diesem Chapter erfährt Ruffy, das Yuki noch lebt. * froi * Ich liebe Ruffy hier, wenn er so süß reagiert. ^^; Und außerdem treffen sie hier auf eine alte bekannte. * grins * Fragt mich nich, warum ich ausgerechnet sie hier eingebaut hab, aber ich fand sie einfach süß und das passte wie die Faust aufs Auge. XD

Alle Charas gehören dem meister Oda persönlich, außer meine Hyper-mega-geile (* gröhl *) Yuki, die gehört mir allein. * muahaha *

Und los geht's und bei Fragen, Anregungen, Kritiken oder Lobeshymnen ^^ eine Mail an TenshiChan@gmx.de.

Na wer is denn da?! ~ Chapter 4 ~ Anfang

Es war still auf der Flying Lamb. Alle schliefen noch, alle außer Sanji. Er saß draußen an Deck und schaute auf Meer hinaus. Es war mitten in der Nacht. Sein Arm schmerzte wie wild. Die Schnittwunde, die ihm dieser Jämmerliche Koch von Wan-Tan bereitet hatte musste tiefer sein, als er sich eingestehen wollte. Aber Gott sei Dank ist nichts schlimmeres passiert. Er musste daran denken, wie Wan-Tan einem nach dem anderen ausgeschaltet hatte. Zuerst Nami, er versetzte ihr einen harten Schlag mit seinem Kochlöffel in den Nacken, woraufhin diese zusammenbrach. Dann lag auch schon Lysop am Boden in einer kleinen Blutlache. Zoro war zäher als die anderen beiden, er hatte bis zum umfallen gekämpft, aber mit einem miesen Trick hatte Wan-Tan es geschafft, Zoro lahm zu legen. Er schüttete ihm einen Drink ins Gesicht woraufhin Zoro nur lachte und dann zusammen brach. Denn in dem Drink war ein starkes Schlafmittel drin. So ein billiger Trick, mit fataler Wirkung. Sanji hatte einen weiteren Mitkämpfer verloren und war nun auf sich gerichtet. Aber auch er musste einsehen, das Wan-Tan stark war, zwar nicht so stark das Sanji losen würde, aber schon stark.

Wan-Tan hatte ihm einpaar mal mit diesem bescheuerten Kochlöffel getroffen und ganz schön dicke Blaue flecke davon getragen. Aber die kümmerten Sanji nicht die Bohne.

Er zündete sich eine neue Zigarette an und pustete den Blauen Dunst auf Meer hinauf, wo er sich mit dem Nebel vermischte, der über dem Meer hing und ihm die Sicht nahm.

Es hätte alles schlimmer ausgehen können. Wenn er nur an Yukis Hand dachte. Ruffy wird sich sicher freuen wie ein baby, das Yuki noch lebt. Bei diesem Gedanken musste Sanji grinsen. Ja, er freute sich schon auf das Gesicht von Ruffy, wenn er es ihm erzählen wird.

Sanji war müde, unendlich müde. Er hatte sich zwar ins Bett gelegt, als sie losfuhren, aber an Schlaf konnte er nicht denken, diese Gedanken ließen ihn nicht los und so stand er noch mal auf. Er hatte nur noch seine Schwarze Hose und sein blau gestreiftes Hemd an. Die Krawatte hing ihm lose um die Schultern und auch sein Hemd hatte er sich nicht zugeknöpft. Warum auch? War ja eh keiner mehr wach, der irgendwas sagen könnte. (Ich wünschte ich wäre da und könnte ihn so besabbern. * muahaha * * räusper * zurück zum Text. ^^)

Aber allmählich wurde ihm kalt und mit dem Gedanken an seine Warme Decke (Ich will mit ... warte Sanji ... * autsch *.. dann nich xp) ging er zurück in seine Koje und legte sich in seine Matte und schlief augenblicklich ein.

Nächster Morgen...

Als Lysop die Augen aufmachte erschrak er zutiefst.

>Bin ich tot? Ist ... ist mein Leben vorbei? Ich bin doch noch jung...< jammerte er.

>Halt die klappe Lysop, die anderen pennen noch.< murmelte Zoro im Schlaf.

~Ich bin tot und immer noch mit denen zusammen?~ Lysop stand auf und ging zur Tür. Nami und Sanji waren schon wach und waren in der Küche. Nami saß auf einem Stuhl und blätterte in der Zeitung, während Sanji ein köstlich duftendes Frühstück zubereitete.

~Ich bin tot und kann das Essen riechen.~ wunderte sich Lysop. >Nami.. kannst ... kannst du mich sehen?< Lysop fuchtelte mit seinen Armen vor Namis Gesicht rum. Nami blickte auf und sah Lysop in die Augen. Auch Sanji drehte sich rum und schaute zu Lysop mit einem Blick, der sagte wie doof er Lysop gerade fand.

>Du Sanji?< sagte Nami und blickte wieder auf ihre Zeitung. Dieser sah sie fragend an.

>Hast du auch gerade was gehört?< fragte sie breit grinsend und Sanji verstand. Er drehte sich wieder rum und brutzelte weiter das Essen.

>Ja, ich dachte, Lysop wäre das gewesen, aber das geht ja schlecht.< Sanji schüttelte seinen Kopf und legte eine geschauspielerte, traurige Miene auf.

Lysop zog scharf die Luft zwischen seinen Zähnen ein.

>Das ... das darf nicht wahr sein. Ich und Zoro ... wir sind tot. Oder hat er nur meinen Geist gehört? Wieso bin ich noch hier? Und nicht im Himmel?? Ich war doch so ein artiger junge.... * heul * Ich will in den Himmel!!!< Lysop wanderte die Küche auf und ab, dabei redete er mit sich selber, im glauben, die anderen können ihn nicht sehen. Sanji und Nami mussten sich das Lachen verkneifen.

>Ich will doch noch nicht tot sein.< heulte Lysop. Dann blieb er plötzlich stehen.

>Wenn ich ein Geist bin, dann kann ich sicher fliegen. Und dann flieg ich zu diesem Widerlichen Koch und lehre ihm das Fürchten. Denn Lysop kennt keine Ruhe, auch wenn er tot ist! Der tapfere Pirat Lysop wird seine Tod rächen. Jawohl!<

Sanji und Nami prusteten laut los.

>Wie kann man nur so dumm sein Lysop?< fragte Nami lachend und Lysop sah sie erschrocken an.

>Du ... Nami du ... du kannst mich sehen?< fragte er entsetzt und Nami nickte. >Sanji, du auch?<

>Na klar du Hohlkopf.<

>Aber aber dann sind wir alle Tot und als Geister hier gefangen.< Lysop hockte sich hin und zog die Knie an seinen Körper und wiegte sich vor und zurück und weinte. >Ich will nicht Tot sein, ich hab noch kein großes Abenteuer erlebt, außerdem hab ich Miss Kaya versprochen sie eines Tages wieder zu sehen. Ich hab's ihr doch ...< Lysop schluchzte und Nami und Sanji bekamen mitleid mit ihm. Nami stand auf und ging auf Lysop zu um ihn in den Arm zu nehmen und Sanji drehte sich auch zu Lysop und ging ein paar schritte auf ihn zu. Als Lysop die Gesichter der beiden sah, stellte er zufrieden fest, das sie voller Schlechtem Gewissen waren. Als Nami fast heran war und sich niederhocken wollte, grinste Lysop.

>Ihr glaubt wirklich, das ich so Doof bin? Ihr sein hier die Doofen, als ob ich euch geglaubt hätte, das ich tot bin. * hahaha * Ich, der große Käpt'n Lysop ist der größte Lügner aller Zeiten und ich spüre eine Lüge in zehn Meter Entfernung ihr Trolle. Wann ist eigentlich das Essen fertig?<

Sanji und Nami sahen Lysop böse an.

>Du hast uns verarscht!< brüllte Nami.

>Na wer hat hier angefangen?< brüllte Lysop zurück.

>Na wenn du so blöd bist und glaubst du bist tot!<

Das hat gesessen, denn Lysop trollte sich und ging nach draußen.

>So'n Blödmann.< murmelte Nami.

Sanji grinste und wandte sich dem Essen zu.

>Ich schau mal nach Yuki.< sagte er und ging in Richtung Mädchen Zimmer. Er trat ein und sah, das Yuki wach im Bett lag und weinte.

>Hey meine Schöne, warum so traurig?< fragte Sanji und stellte ihr ein glas Wasser auf dem Tisch neben der Couch auf der sie lag.

>Ich bin einfach nur Glückliche, das keinem was passiert ist und ich noch ...< sie stockte, als sie Sanjis Arm sah. Er hatte seine Wunde zwar verbunden, aber sie blutete immer noch so stark, das der verband öfters gewechselt werden musste und sein Hemd hatte sich an der Stelle auch schon rot gefärbt. >Dein Arm, was...<

>Ach das.< Sanji beruhigte sie und erzählte ihr, was alles im Restaurant passiert war und wie er ihr das Gegengift gab und vor allem, wie sehr Ruffy sich gesorgt hatte.

>Ruffy hat was gemacht? Oh mein Gott. Ist er wach? Ich will zu ihm.< Yuki versuchte aufzustehen, aber Sanji drückte sie mit sanfter Gewalt wieder runter.

>Ihm geht's gut und er schläft immer noch und das solltest du auch machen.< er lächelte und plötzlich setzte sich Yuki auf und umarmte Sanji. Er stöhnte leise auf, als sie seine Wunde berührte. Sie zuckte zusammen und lies ihn sofort los.

>Hey, nicht so schüchtern.< grinsend nahm er sie wieder in den Arm und drückte sie an sich.

Nach einigen Sekunden wurde er unruhig und schob sie wieder von sich weg.

>Ich geh das Essen weiter machen. Du schläfst schön weiter und ich bring dir nachher was vorbei.< damit ging er, denn er spürte wie ein leichter hauch der röte ihm ins Gesicht stieg und er wollte nicht, das Yuki das bemerkte. Er ging wieder zur Küche und machte sich weiter daran, das Frühstück zu brutzeln.

Die Tür zur Küche ging auf und ein ziemlich angeschlagener Zoro kam herein.

>Sind... sind alle am Leben? Was ist eigentlich passiert? Nachdem der Idiot von Wan-Tan mir dieses Getränk ins Gesicht geschüttelt hat, bin ich müde geworden und umgekippt. Was zur Hölle ist dann passiert und... wie geht's Yuki?< fragte er besorgt.
>Setz dich. Hier trink und dann erzählen wir dir alles.< sagte Sanji und stellte ihm ein Glas Wasser vor die Nase.

>Willst du mich verarschen? Hör auf mich zu bemuttern und erzähl was passiert ist.< brummte Zoro böse, doch Sanji sah ihn nur belustigt an.

>Setzt dich Zoro, dann erzähl ich dir alles.< sagte er grinsend und Zoro wurde wütend, aber er setzte sich und trank sogar aus dem Glas. Sanji erzählte ihm dann alles und als Zoro das mit Yuki hörte wollte er sofort aufspringen und zu ihr laufen, aber dann ging die Küchentür ein weiteres mal auf und Ruffy betrat die Kombüse. Alle starrten ihn an, aber er sagte nichts. Er stand da und senkte den Kopf. Dann ging er langsam zur Spüle und goss sich ein Glas Wasser ein, er setzte sich an den Tisch und trank einen großen schluck. Er sagte kein Wort, was für Ruffy ziemlich ungewöhnlich war, da er doch ständig nach Essen schrie und die meiste zeit nur Blödsinn im Kopf hatte.

Aber heute war er so ruhig.

>Sie ist in ihrem Zimmer Ruffy.< sagte Sanji, der sich als erster getraut hatte, etwas zu sagen. Doch Ruffy verstand nicht. Er sah ihn verstört an und seine Gedanken schienen weit weg zu sein, denn seine Augen waren leer und ohne Leben, wie eine Marionette, die von Fremden Händen geleitet wurde. Sanji bekam einen schrecken, als er ihn so sah. Er ging auf ihn zu und schüttelte ihn.

>Bist du bescheuert Sanji?< fragte Zoro und stand auf um ihn davon abzuhalten, Ruffy das Gehirn rauszuschütteln.

>Zoro...< keuchte Sanji und zeigte auf Ruffy. Dieser war immer noch neben sich und realisierte nicht, das seine Freunde um ihn rum waren und ihn schüttelten. Er war in Gedanken an einem anderen Ort, er war da, wo er Yuki das letzte mal lebend gesehen hatte.

>Verdammt Scheiße!< schrie Zoro und versetzte Ruffy eine schallende Ohrfeige. Doch es nütze nichts. Nami fing an zu weinen, so hatten sie ihren Käpt'n nie gesehen.

>RUFFY VERDAMMT!!!< schrie Sanji.

>Was ist los? Warum schreit ihr hier rum?< fragte Yuki, die durch das Gebrüll angelockt ihr Zimmer verließ. Als sie Ruffy dort stehen sah, ohne leben in seinen Augen lief sie auf ihn zu und Umarmte ihn.

Mit einemmal waren Ruffys Augen voller Tränen. Er war zurück.

>Ruffy du Idiot! Glaubst du ich sterbe wegen so einer blöden Wunde?< fragte Yuki ebenfalls Weinend. >Du spinnst wohl. Ich lass euch euch nicht mehr los. Ihr werdet mich nicht mehr los. Das ist eine Drohung.< Yuki lachte und drückte sich weiter an Ruffy und dieser hob die Arme und schlang sie um Yuki.

>Yuki ich dachte ... ich dachte du wärst tot.< sagte Ruffy nur und Yuki nickte.

>Ich weiß. Aber ich lebe noch.< sie löste sich langsam aus seiner Umarmung und schaute ihn an, dann grinste sie und auch Ruffy grinste. Yuki und Ruffy nickten sich zu und drehten sich beide zu Sanji und sagten gleichzeitig.

>Wann gibt's was zu Futtern?<

Alle brachen in lautes Gelächter aus und die Stimmung schien endlich wieder normal zu sein. Aller versuchten so schnell es ging das geschehene zu vergessen.

>Wo ist denn Lysop?< fragte Yuki schmatzend. Sanji und Nami sahen sich an und lachten.

>Der schmolzt draußen.< kicherte Nami.

>Ich geh und hol ihn zum Essen.< sagte Sanji und ging nach draußen. >Hey Lysop,

komm essen.<

>Hey Sanji, schau mal da vorne, da is ne Insel. Habt ihr darauf Kurs genommen?<

>Ja, gestern Nacht, als wir an Bord waren. Aber ich hätte nicht gedacht, das wir so schnell ankommen würden.<

>Hmm.. was ist das für eine Insel?<

>Keine Ahnung. Wir hoffen, das es dort einen Arzt gibt.<

>Ja hoffentlich.< murmelte Lysop und sah der näher kommenden Insel entgegen.

>Was meinst du, wie lange wir noch brauchen?<

>Oh, weiß ich nicht. Da müsstest wir unsere süße Nami fragen.< flötete Sanji.

>NAMIIIIII.< schrie Lysop.

>Hey du Idiot! So bittet man keine Lady an Deck zu kommen.< sagte Sanji und versetzte Lysop eine Kopfnuss.

>Casanova!< murmelte Lysop nur.

>Was ist los?< fragte Nami, die nach draußen kam.

>Da ist die Insel, wie lange brauchen wir noch liebes?<

>Hmm... ich hätte nicht gedacht, das wir so schnell sind. Ich schätze noch so an die 15 Minuten.< freute sich Nami. >Endlich, ich wollte mir neue Klamotten kaufen und hoffentlich finden wir dort einen Arzt.<

Aller drei vergaßen das Essen in der Küche und starrten mit gläsernen Augen der Insel entgegen.

>Hey, was gibst da zu gucken?< fragte Ruffy und stocherte mit einem Zahnstocher zwischen seinen Zähnen.

>Er hat alles aufgefuttern.< sagte Yuki, die hinter Ruffy her lief.

>Ja.< knurrte Zoro, der ebenfalls nach draußen kam. >Sogar mein essen haben die beiden gegessen.<

>* HAHA *< lachten Yuki und Ruffy.

>Wouhoo! Ne Insel.< sagte Ruffy und schwang sich auf den Kopf der Lamb.

Alle starrten sie nun auf die Insel. Zoro stand hinter Yuki und nahm sie in den Arm. Weil er sah das sie vor Kälte Zitterte.

>Danke, Onii-Chan.< flüsterte sie Zoro zu und grinste. Zoro sah sie an, hob eine Augenbraue und zuckte schließlich mit den Schultern. War ja irgendwie ganz süß, wenn sie ihn so nannte, es sei denn, sie tut es vor den anderen, dann müsste er sie töten. Zoro grinste bei dem Gedanken und drückte sie noch fester an sich.

>Zuallererst suchen wir einen Arzt und dann kaufen Proviant und wenn es nich zu spät ist, können wir noch ein bisschen durch die Straßen schlendern. Was hältst du von der Idee Yuki?< fragte Sanji grinsend und Yuki errötete leicht, während Zoro einen kritischen blick auf Sanji warf und säuerlich drein blickte.

>Uh! Okay.< sagte sie schließlich.

~Hmpf! Wehe er fasst sie an oder besabbert sie, wie all die anderen Weiber.~ dachte sich Zoro im stillen und durchbohrte Sanji mit Bösen blicken.

Nach stillen 15 Minuten kamen sie endlich an der Insel an und sie sahen, das es eine recht große war. Musste wohl eine der Haupt Inseln vor der Grand Line sein. Sie Ankerten, zogen die Segel ein und verließen einer nach dem anderen das Schiff.

Vor ihnen erstreckte sich eine riesige Einkaufstraße mit einigen Gemüse Händlern, Fisch und Fleisch Händler, einige Boutique und an die duzend Kneipen. Die Berühmteste musste wohl die Bar sein die, die direkt neben dem Eingang der Passage lag. Ihr Name war "*Pub Crawl*".

~Kneipenbummel?~ fragte sich Zoro und als sie die Kneipe betraten, wusste er, warum sie so genannt wurde.

Die Kneipe war riesig und man konnte echt darin spazieren gehen. Sie musste mindestens halb so groß wie ein Fußball Feld sein. Einfach riesig. Sie beherbergte 5 Tresen, hinter denen Männer und Frauen mit Roter Kleidung die Menschen bedienten. Alle sahen sie recht Ordentlich aus und diese Kneipe war wohl eine von der anständigen Sorte, denn die Gäste saßen ruhig an ihren Tischen, plauderten und tranken ihr Bier. Hier gefiel es Zoro und er grinste zufrieden.

Sanji ging zu einem der Kellner und fragte ihm nach einen Arzt, doch dieser verneinte und meinte, das alle drei Ärzte der Insel auf den Nachbarinseln waren um dort eine Visite abzuhalten.

~Na toll,~ dachte er sich. ~Was wenn hier ein Notfall ist?~

>Kein Glück?< fragte Zoro und hielt nach einem Tisch Ausschau.

>Nein, alle drei Ärzte der Insel sind auf Visite. Was machen wir nun? Sollen wir warten?<

Yuki, die noch nie eine andere Insel gesehen hatte, als die wo Shanks sie damals absetzte war ganz aufgeregt und hüpfte zusammen mit Ruffy auf und ab. Nami konnte sich ein grinsen nicht verkneifen.

>Lasst uns doch schon mal den Proviant kaufen.< sagte Sanji.

>Ja mach das.< sagte Zoro und steuerte auf einen Tisch zu, der so ziemlich in der Mitte stand. >Ich warte hier auf euch und halt die Stellung.< Damit winkte er sich eine Bedienung heran und bestellte sich ein großes Bier.

>Saufkopp.< murmelte Sanji. >Dann geh ich und hol den Proviant, verstau ihn auf dem Schiff und komm wieder her und danach machen wir einen kleinen Spaziergang Yuki.< damit ging er wieder nach draußen und war verschwunden ehe Yuki antworten konnte.

>Ja, ich wollte auch neue Klamotten kaufen. Dann bis später Jungs.< und auch Nami verschwand draußen in der Menschen Menge.

>Ohh... Ich will auch raus. Kommt ihr mit?< fragte Yuki Ruffy und Lysop.

>Ich bin dabei.< sagte Lysop.

>Ich auch.<

Und somit gingen die drei zusammen los. Yuki hatte schon vergessen, das sie eigentlich neue Klamotten kaufen wollte, aber das konnte sie ja immer noch nachholen. Und das ihre Hände anfangen zu pochen, bemerkte sie auch nicht, dazu hatte sie zuviel spaß mit ihren Freunden.

>Wouhooo! Schaut mal da.< Ruffy zeigte auf ein Schaufenster links neben ihnen.

>Spinnst du?< fragte Lysop und schüttelte den Kopf, als er sah, auf was Ruffy da gedeutet hatte.

>Lysop, das ist ein Schweine Kopf, ob der lecker schmeckt? Sie mal, da sind noch Augen und Ohren und so dran. Ich wusste gar nicht, das man das auch essen kann und< * Klong * Yuki und Lysop versetzten Ruffy eine Kopfnuss und zogen ihn hinter sich her.

>Ich bin nich so scharf drauf, mir Tote Schweine Köpfe anzusehen. Das ist echt eklig Ruffy.< maulte Yuki.

>Hmpf!< machte Ruffy nur.

Sie gingen weiter und betraten einen laden nach dem anderen.

Lysop kaufte sich einen Scheiß nach dem anderen. Na ja, er sagte, er brauche so was um sich auf den nächsten Kampf vorzubereiten. Yuki und Ruffy sagten nix dazu und betraten den nächsten Laden. Hier war Ruffy im Paradies, zwar gab es hier kein Fleisch, aber eine ganze menge ungewöhnliches Zeug an Süßigkeiten.

Ruffy kam aus dem Staunen nicht mehr raus und auch Yuki und Lysop bekamen ihren

Mund nicht mehr zu bei dem Anblick.

Yuki, die noch genügend Geld bei hatte, was sie auf der Insel gespart hatte kaufte sich einen riesigen Lolly, der nach Hähnchen schmeckte und Ruffy kaufte sich einen, der nach einer Saftigen Keule roch und auch so schmeckte.

>Das ist mal ne neue Art Fleisch zu essen.< freute sich Ruffy und biss ein großes Stück ab.

Lysop, der nicht so viel von Süßigkeiten begeistert war wie die beiden anderen, kaufte sich nur ein paar Saure Drops, die er später auf dem Schiff verteilen wollte. Er kicherte und die anderen beiden sahen ihn an, doch Lysop zuckte nur mit den Schultern und stopfte sich die Tüte in seine Tasche.

Die drei liefen ungefähr 2 Stunden durch die Läden, bis Ruffy anfang zu quengeln, weil er Hunger habe. Seinen Lolly hatte er schon verputzt und Yuki wollte ihm ihren nicht geben, weil sie ihren mit Zoro teilen wollte. Also machten sie sich auf den Weg zurück zur Kneipe, wo die anderen schon auf sie warteten und am Tisch saßen noch andere Leute, die sie wohl kannten, denn sie unterhielten sich mit ihnen, nun ja zumindest mit Nami und Zoro, Sanji schien sie genauso wenig zu kennen wie Yuki.

Als sie zu Ruffy und Lysop sah, stellte sie fest, das Lysop einige Tränchen im Augenwinkel hatte. Er rannte plötzlich los und schrie.

>MISS KAYA!< und tatsächlich drehte sich eine Zierliche Blonde Frau herum und starrte Lysop mit einem riesigen Lächeln entgegen.

>Paprika, Möhre und Zwiebel.< schrie Lysop >Und Lämmchen.< freute er sich.

>Du Ruffy, wer sind die?< fragte Yuki. Ruffy sah sie an.

>Ne lange Geschichte, man kann sagen, das es Lysops beste Freundin ist, von ihr haben wir die Flying Lamb geschenkt bekommen.< grinste er.

Auch Ruffy und Yuki gingen nun zum Tisch und setzten sich.

>Miss Kaya, das ist Yuki und Ruffy kennt ihr ja schon.< sagte Lysop aufgeregt.

>Ja.< lachte Miss Kaya und gab Yuki und dann Ruffy die Hand. >Es ist schön dich mal wieder zu sehen Ruffy.<

>* hehe * Und dir scheint es ja besser zu gehen Kaya.<

>Oh ja, mir geht es schon viel besser.<

>Du Ruffy, Kaya will Ärztin werden und hat es schon halb geschafft. (A.d.A. Ich weiß. Das geht nich soooo schnell, aber Yuki und Sanji brauchen einen Arzt und da ich mal Miss Kaya einbauen wollte is doch süß. * grins *) Sie kann sich Yukis Hand mal ansehen. Komm her Yuki.< sagte Nami und zeigte auf einen freien Stuhl zwischen Miss Kaya und Zoro.

Yuki nahm Platz und drückte Zoro ihren Lolly in die Hand und streckte ihre eigenen Hand Miss Kaya entgegen, diese holte ihre Tasche heraus und sah sich die Wunde genauer an.

>Sag mal Yuki,< sagte Zoro. >Was zur Hölle ist das für ein Riesen teil?<

>Das ist ein Lolly und der soll nach Hünchen schmecken.< grinste sie und Zoro verzog das Gesicht.

>Wie ekelhaft.<

>Was?< schmollte Yuki. >Ich hab ihn gekauft, damit wir beide den zusammen essen.<

>Ich< begann Zoro und wurde sofort von Ruffy unterbrochen.

>Ich esse ihn gern mit dir Yuki.< Und dann versuchte er Zoro den Lolly aus der Hand zu grapschen.

>Entschuldigen sie.< sagte Yuki zu Miss Kaya. Sie beugte sich zu Ruffy rüber, der neben Zoro saß und funkelte ihn an. >Das ist mein Lolly, du hast deinen aufgefuttert, ohne zu fragen ob einer ein stück abhaben will und nun nenn mir einen Grund, warum

ich dir ein Stück abgeben sollte.< schloss sie.

>Na weil ich doch dein Freund bin und außerdem der Käpt'n. Und man muss immer auf den Käpt'n hören, wenn er was sagt.<

>Ach ja?!<

>Ja. Und nun, gib mir ein Stück von deinem Lolly.<

>Nein! Den habe ich für Zoro und mich gekauft.< und als sie auf Zoro zeigte, stockte ihr der Atem. >DU....!< ihr fehlten die Worte, denn Zoro hatte sich während des Streits an dem Lolly zu schaffen gemacht und ihn gänzlich aufgefuttern ohne einen Krümel übrig zu lassen.

>Ja, der hat wirklich nach Hühnchen geschmeckt. Was es alles auf der Welt gibt.< staunte er.

Yuki setzte sich ohne ein weiteres Wort wieder hin und gab Miss Kaya ihre Hand, damit sie sie weiter behandeln konnte. Yuki konnte nicht sehen, wie Zoro hinter ihren Rücken anfang zu grinsen.

>Ich kauf dir einen neuen Yuki.< lachte Zoro.

>Hmpf!<

>Nun schmoll nicht rum. Der Lolly war echt super.<

Yuki schnaubte.

>Du Lysop?! Wie ist es so als Pirat?< fragte Zwiebel und Paprika und Möhre nickten mit dem Kopf.

>Das ist total super Jungs! Man erlebt ein Abenteuer nach dem anderen und ich hab schon eine meeeeenge Feinde erledigt die ...<

>Lieber keinen Scheiß Langnese.< mischte sich Zoro ein.

>Das stimmt!< sagte Yuki. >Der Onkel mit den Schwertern ist nur neidisch, weil er noch nie einen Feind besiegt hatte.< Yuki grinste und sah Lysop an. >Du Lysop, weißt du noch, als wir gegen diesen Riesigen Baum gekämpft haben? Der hatte riesige Zweige und klatschte damit einen nach dem anderen von Bord. Nur noch Lysop und ich waren an Bord. Ich war leider schwer verletzt und nur noch Lysop war in Ordnung und als der Baum zum Schlag ausholte, hätte er mich beinahe getroffen, aber der tapfere Pirat Lysop hat mich gerettet, ne Lysop?!<

>Ja und wie! Der Baum war riesig. Als erstes klatschte er den Kerl da mit den Grünen Haaren ins Wasser.< Yuki lachte auf und starrte zu Zoro. Der knurrte nur und die anderen staunten nicht schlecht, das Yuki genauso gut im Lügen war wie Lysop. Und die Kinder schienen das ganze auch noch zu glauben.

>Dann hatte der Baum plötzlich die Überhand und wollte auch mich von Bord schubsen. Doch ich war stark genug und konnte dem Standhalten. Ich wisch aus und feuerte eine meiner Feuerkugeln auf den Baum Menschen. Dann fing er plötzlich Feuer und fackelte ab. Die Asche, die von ihm übrig blieb hob ich auf und verstreute sie über dem Meer. Dann half ich Ruffy und den anderen wieder an Bord und wir segelten weiter. Und das Jungs, war nur eins unserer Phantastischen Abenteuer, die wir erlebt hatten.< schloss Lysop und Yuki grinste.

>WOW Lysop.< sagte Zwiebel und Paprika ergänzte den Satz, indem er sagte.

>Du hast das Lügen echt nicht verlernt.<

>Ja. Du kannst es genauso gut, wie wir dich in Erinnerung haben.< grinste Möhre und alle fielen in lautes Gelächter. Und selbst Lysop lachte mit.

Miss Kaya machte sich immer noch an Yukis Hand zu schaffen.

>Bist du gegen irgendwas Allergisch?< fragte Miss Kaya.

>Ähm... ich weiß nicht.< gab Yuki schüchtern zurück.

>Ach okay, ich geb dir eine Salbe, die ist zwar nicht direkt gegen eine Vergiftung, aber

sie wird deine Wunde schnell verheilen lassen. Und besondere Nebenwirkungen sind keine bekannt.< sie gab Yuki eine große Tube und sie verband ihre Hand wieder mit einem dicken verband.

>Danke.< sagte Yuki. >Sanji hast du deinen Arm schon untersuchen lassen?<

>Jepp. Hab auch ne Salbe bekommen.< Er zog an seiner Zigarette. >Sollen wir dann los Yuki?<

>Ähh...< Yuki hatte schon ganz verdrängt, das Sanji mit ihr, mit ihr allein, spazieren gehen wollte. Plötzlich wurde sie ganz aufgeregt und sie meinte zu spüren, wie ihr ganz heiß im Gesicht wurde und dann sah sie, das Nami sie angrinste und da war sie sich sicher, das sie rot geworden war. >Uh!< sagte sie und Sanji setzte sich in Bewegung.

>Bleibt nicht zu lange. Wir wollen bald weiter solange das Wetter das mitmacht.< sagte Nami.

>Keine Panik, Nami liebes. Wir werden pünktlich wieder da sein.< Dann wandte er sich an Miss Kaya, gab ihr einen Handkuss und schüttelte den drei Jungs die Hände. >War mir eine Ehre sie kennen zu lernen und danke, das sie meine Wunde behandelt haben. Und es war mir eine Ehre auch euch kennen zu lernen, Lysops Berühmte Piraten Bande.< Sanji grinste und wartete auf Yuki, die sich ebenfalls von Miss Kaya und den Jungs verabschiedete.

>Danke ebenfalls. Ciao Jungs und euer Käpt'n ist ein Mutiger Pirat.< sagte Yuki und ging zu Sanji der schon wartete. Er schlang einen Arm um ihren Hals und führte sie nach draußen. Yuki stieg weitere röte ins Gesicht und schon bald würde sie aussehen wie eine Tomate.

>So, wo gehen wir als erstes hin?< fragte Sanji.

>Ich weiß nich.<

>Na du hast doch alle Geschäfte gesehen. Gibt's da keins, was du mir Oh schau mal.< Sanji zog Yuki zu einer kleinen Eis Bude. >Willst du ein Eis? Oh Mann, ich hab seit Ewigkeiten kein Eis mehr gegessen. Ich will ein großes mit viel Vanille und Tiramisu. (A.d.A. Ich liebe Vanille eis und Tiramisu. * schmatz * Und das traurige, in meiner nähe gibt es kein Eis Cafè * heul *.) Und du Yuki?< er strahlte sie an.

>Ich möchte Zitrone und Kirsche.< grinste sie. (A.d.A. Ich liebe Zitrone und Kirsche. * muahaha * Meine Lieblings Sorten sind das. XD)

Er ging zum Verkäufer und kaufte ihnen eine riesige Eistüte.

>Lass uns nach da vorne gehen, da kann man sich hinsetzen und wunderbar das Meer beobachten.< Yuki nickte und folgte Sanji zu dem Platz auf den er deutete.

Sie setzten sich hin und beide schwiegen sich an. Es war still und man hörte nur das schmatzen, wenn sie von ihrem Eis schleckten.

>Schmeckts?<

>Hmhm.< nickte Yuki.

>Gut.<

>Du Sanji?<

>Hmm?<

>Da hinten ist ein kleiner Rummelplatz, ich und Ruffy sind da Achterbahn gefahren. Das war echt Super, willst du vielleicht auch da<

Plötzlich beugte sich Sanji über Yuki und schaute ihr in die Augen.

~Oh mein Gott, er wird doch nich~

Er hob seine Hand und führte sie zu Yukis Gesicht. Er berührte sanft ihre Wange. Dann zog er seine Hand zurück und setzte sich wieder richtig neben ihr. Yuki starrte ihn an.

>Was...?<

>Du hattest Eis an der Wange.< grinste er.

~Idiot!~ Jetzt hatte sie auch keine Lust mehr auf den Rummel zu gehen.

>Wo ist ein Rummel?<

>Vergiss es.<

>Was ist denn los?<

>Nichts.<

>Nun sag schon, du hast doch was.<

>Ist nichts.<

>Yuki.<

>Sanji.<

Sie starrten sich an und fingen an zu lachen. Yuki legte sich in den Sand und schaute in den Himmel. Langsam wurde es dunkel und der Mond war schon zu sehen. Langsam bildete er einen Vollmond, noch ein paar Nächte und er würde in voller Pracht erscheinen.

>Sieh mal, der Mond, ist er nicht<

Und wieder beugte sich Sanji über Yuki und sah ihr tief in die Augen.

>Hab ich wieder Eis an der Wange?< fragte sie leicht genervt. Doch Sanji schüttelte den Kopf und kam ein wenig näher, näher an ihr Gesicht. Sie konnte seinen Atem auf ihrem Gesicht fühlen, es prickelte wunderbar und Yuki bekam eine Gänsehaut am ganzen Körper. Noch ein wenig und er würde mit seiner Nase ihre berühren. Sein Atem kam immer näher und Yuki war total nervös.

~Wird ... wird er mich~

Etwas warmes und klebriges rann ihr Ohr hinab und Yuki setzte sich erschrocken auf und knallte so mit Sanji zusammen. Beide stießen mit ihre Köpfe zusammen. Sanji keuchte vor schreck auf und rieb sich die stelle am Kopf, wo er mit Yuki zusammen stieß. Er bemerkte nicht, wie Yuki sich ans Ohr fasste und als sie ihre Hand zurück zog, waren kleine Bluttröpfchen darauf zu sehen. Sie putzte ihr Hand schnell an ihrer Hose ab und schaute zu Sanji, der sich immer noch den Kopf rieb.

~Na super, jetzt hab ich die ganze Stimmung versaut.~ Yuki seufzte.

>Entschuldige, mir ist ein kleiner Krebs am Ohr gekrabbelt und ich hab mich so erschrocken. Es tut mir leid.<

>Schon okay. Ist ja nix passiert.< er rieb sich aber immer noch an der Beule, die ihm am Kopf entstanden ist.

>Lass mal sehen.< sagte Yuki und damit nahm sie Sanjis Kopf in die Hände und schaute sich die Beule genauer an. >Hmm... ist ja gar nicht so schlimm.< sagte sie und tippte mit ihren Fingern auf die Beule. Sanji schrie auf.

>Tickst du noch sauber?!<

Yuki sprang auf und lief Sanji davon, nachdem sie ihm die Zunge rausgestreckt hatte.

>* HAHA *<

Sanji sprang auf und rannte ihr hinterher.

In der Kneipe...

>Was machst du eigentlich hier Miss Kaya?< fragte Lysop.

>Ich mache mit den dreien und Lämmchen hier Urlaub. Und außerdem gibt es hier viel zu lernen. Und du Lysop?<

>Wir sind hier, weil wir einen Arzt brauchten und außerdem kann man sagen, das wir auch Urlaub brauchen, nicht war Ruffy? Ruffy? RUFFY!<

Dieser hörte nicht zu, er spielte gerade mit Zoro ein Karten spiel und schien dabei zu sein zu gewinnen.

>Du spinnst wohl!< sagte Zoro.

>Hey großer, du schummelst. Das ist nicht fair! Ich glaube langsam wirklich, das du nichts drauf hast und gegen den Baum als erster ins Wasser gefallen bist.< sagte Paprika, der mitspielte, genauso wie Möhre und Zwiebel.

>Du spinnst wohl kleiner.< knurrte Zoro.

>Hey, er spinnt nicht. Das stimmt Zoro, hier siehst du, du hast die Karte hier fallen gelassen. Ich habs genau gesehen.< sagte Ruffy und gab Zoro eine Herz Dame zurück.

>Ich hab die nicht fallen gelassen du Depp. Die hast du eben selbst geworfen.<

>Nein, nein, nein! Das stimmt nicht. Du willst bloß Schummeln.<

>Ich geb dir gleich eine und dann sehen wir ja, wer hier schummelt.< versprach Zoro. Ruffy grinste nur und legte seine letzte Karte ab.

>* HAAAAHA * Gewonnen.< freute er sich. >Ich bin halt der beste im Karten spielen.<

>Es sei denn,< begann Nami. >Du spielst gegen mich.<

>Das zählt nicht, ich lass dich ja immer gewinnen.<

>Du träumst wohl!< keifte Nami ihn an. (Mit keifen mein ich das, wie sie Ruffy und Co. Immer anbrüllt und man ihr "Hai"-Gebiss sehen kann. XD)

>Reg dich doch nicht so auf Nami.<

>Blödmann!<

Lysop wandte sich wieder Miss Kaya zu.

>Wie geht es den Leuten im Dorf?< fragte er.

>Sie vermissen dich Lysop. Deine Tägliche Schlacht vermissen sie sehr. Zwiebel, Möhre und Paprika haben deine Mission übernommen.< grinste Miss Kaya und Zwiebel nickte heftig.

>Wir laufen jetzt jeden Morgen durch das Dorf und schreien: "Die Piraten kommen!" So wie du es immer gemacht hast. Die Leute aus dem Dorf freuen sich dann immer. Und ...< stockte Zwiebel. >Wir vermissen dich auch Käpt'n.<

>Oh Jungs.< Lysop kullerten dicke Tränen aus den Augen und die drei Jungs stürmten auf ihn zu und Umarmten ihren ehemaligen Käpt'n.

>Es tut mit leid euch das sagen zu müssen, aber die Fähre legt gleich ab, wir müssen langsam los.< unterbrach sie Lämmchen.

>Okay.< Miss Kaya stand auf und verabschiedete sich erst von Zoro, dann von Ruffy und dann von Nami. Als letztes nahm sie Lysop in den Arm und gab ihm einen Kuss auf die Wange. >Ich werd dich vermissen Lysop. Und komm uns bald besuchen ja?!< Lysop nickte und drückte Miss Kaya noch einmal fest an sich.

Dann verabschiedete er sich von den Jungs und von Lämmchen. Zum Abschied winkte er ihnen hinterher, bis sie aus der Kneipe verschwunden waren und damit auch wieder aus seinem leben.

>Sie ist verdammt nett.< stellte Ruffy fest.

>Natürlich ist sie nett! Was hast du denn gedacht du Idiot!< grunzte Lysop Ruffy an. Nami kicherte und daraufhin wurde Lysop ein wenig verlegen und seine Nase lief rot an. >Was ist?< fragte er sie.

>Nichts.< sagte Nami nur. >Hmm... wir sollten auch langsam wieder los. Vielleicht sind Sanji und Yuki ja schon auf dem Schiff.<

>Aber ich hab noch gar nichts gegessen.< maulte Ruffy.

>Sanji kann dir was auf dem Schiff machen und nun kommt.< Sie bezahlten ihre Rechnung und machten sich auf dem Weg zu Lamb, als ihnen plötzlich Yuki entgegen lief.

Sie winkte ihnen und stürmte weiter auf sie zu. Jetzt rannte sie in Zoros Richtung und von weitem sah man Sanji, mit einer mächtigen und leuchtenden Beule auf dem Kopf ihr hinterher rennen.

>Bleib stehen!< fluchte er.

Yuki krallte sich an Zoros Hemd fest um so zu stoppen dieser wurde von der wucht ein paar schritte weit weg gezogen und hielt Yuki mit einem Arm fest.

>Was ist los?< fragte er verstört.

>Dieses Biest hat mir ne Beule verpasst.<

>Biest? Wer ist hier ein Biest?<

>Na du!<

>Onii-Chaaaaan, ich bin nicht schuld. Ich bin nur gegen seinen Kopf gedonnert und dann wollte ich seine Beule ansehen und hab leicht drüber<

>Leicht?! Du hast drauf gehauen!<

Yuki grinste.

>Gar nicht.< Yuki sah Sanji an und musste plötzlich Lachen. Er sah richtig süß aus, mit der Beule und schmollend wie ein kleines Kind. >Tut mir leid. Ich hätte nicht drauf hauen sollen.< sagte sie. Sie trat wieder auf ihn zu und zog seinen Kopf zu ihr runter dann küsste sie ganz zärtlich seine Beule an der Stirn. Sanji schoss das Blut ins Gesicht und nun hatte er es auf einmal ziemlich eilig, zum Schiff zu gehen.

>Also dann lasst uns gehen.< sagte er und schritt ihnen allen voraus. Yuki grinste wieder und hakte sich in Zoros Arm ein.

>Ah sieh mal Yuki.< sagte Ruffy, als sie an einem anderen Süßigkeiten Stand vorbei kamen. >Hier gibt es auch die Lollys mit dem komischen Geschmack.< er grinste und zog sein Geld Beutel raus. >Ich hätte gern zwei stück. Einen mit Keule und einen mit Hähnchen Geschmack.< Der Verkäufer gab ihm die bestellte Ware und Ruffy bezahlte, dann kam er mit dem Lolly zu Yuki und schenkte ihr den mit Hühnchen Geschmack.

>Tauschen wir ein stück?< fragte Ruffy.

>Danke! Aber klar doch.< sagte sie.

Zoro, Sanji, Nami und Lysop schüttelten nur den Kopf und dann machten sie sich auf zum Schiff.

Als sie am Schiff ankamen, wurden sofort die Segel gesetzt und der Anker gelichtet. Sie nahmen wieder Kurs auf die Gran Line.

Es war schon Nacht, als Sanji ihnen ein verspätetes Abendessen zubereitete. Voll gefuttert und Hunde Müde legten sich alle schlafen.

Bevor auch Yuki zu Bett ging, holte sie sich aus der Küche ein Päckchen Taschentücher. Niemand bemerkte, wie sie eins an sich nahm.

Im Bett zog sie eins aus dem Päckchen und hielt es an ihr Ohr und als sie es zurück nahm, war es zur hälfte mit Blut voll gesogen.

Den ganzen Abend über hatte es geblutet, aber immer nur ein paar Tröpfchen. Sie wusste nicht, warum sie es niemanden gesagt hatte. Sie schlief mit dem Gedanken ein, es ihnen am nächsten Morgen zu erzählen.

Im Schlaf noch blutete sie ein weiteres Taschentuch voll, was sie sich vorsichtshalber unter ihr linkes Ohr gelegt hatte.

Na wer is denn da?! ~ Chapter 4 ~ Ende

Sooo, das war's dann für heute. XD Ich hoffe, das es euch gefallen hat, ^^ Was es mit Yukis blutendem Ohr zu tun habt, erfahrt ihr später. ^_~ Ich will euch doch neugierig

machen. Und weil ihr wissen wollt, wies weiter geht, musst ihr das lesen. * hehe * Ich hoffe mal wieder auf viele viele Kommis!!! >.< Und bis zum nächsten mal. * knuddeltz * Eure Yuuki-Chan. >.<

Kapitel 5: First Kiss (Die Wette) - Chapter 5

Sosososo * grins *

Und?! Habt ihr mich schon mich vermisst? Mich und meinen absolut genialen Schreibstile? * rofl * Ich hoffe doch mal ja! XD

Also, dann will ich mal mit dem üblichen anfangen.

Autor: Die wundervolle Yuuki-Chan (Hach bin ich heut mal wieder selbstverliebt. XD)

Story: Tja, lasst euch überraschen. Eigentlich weiß ich auch nich so recht, was hier heut passiert. * grins * Eins weiß ich aber, unsere Süßen werden den ganzen Chapter über an Bord bleiben, Karten spiele, Lysop bekommt ne nette Rolle, da er in anderen FF's gern vergessen wird. ;_ ; Außerdem erfahrt ihr noch ein wenig über Yuki, na ja, nich viel, aber ein gaaanz kleines bisschen muss drin sein. ^^ Und natürlich werde ich viele Schöne Szenen mit Ruffy, Sanji und Zoro einbauen. Ach ja, was haltet ihr eigentlich davon, das Yuki Zoro Onii-Chan nennt? Ich finds süß, würde aber gerne wissen, wie ihr das findet. Zu kitschig? Oder kann man es so lassen? ^^;

Charaktere: Die gehören alle dem Meister ODA Persönlich, obwohl ich mir manchmal wünsche, Sanji würde meins sein, *MEIN SCHAAAATZZZZZ*. * MUAHAHA * Nun ja, Yuki is ja meins zu. ^^

Grüße: Ich grüße hier mal meine Lieben Kommi Schreiber. XD zorro-chan, SanjisVivi, Hatsuharu-San, Kishuku, Sylvina und littleweetdevil. Danke das ihr euch die mühe macht und meine Story lest. Hab euch gaaanz dolle Lieb. * knuddeltz *

Also dann leg ich mal los und ihr wisst ja....

.....bei Fragen, Anregung, Kritiken und Lobeshymen XD eine Mail an TeshiChan@gmx.de oder einfach einen Kommi hinterlassen. Ich bin da nich wählerisch und freu mich auf alles was kommt. ^^

First Kiss (Die Wette)- Chapter 5 ~ Anfang

Yuki wachte als erste am nächsten Morgen auf. Etwas nasses an ihrem Ohr hatte sie geweckt und als sie aufsah, lag das Taschentuch voll getränkt mit Blut an dem Platz, wo sie es sich gestern Nacht hingelegt hatte,

~Scheiße! Was ist das bloß?~ Sie hob es auf und stellte mit Erleichterung fest, das es nicht auf ihren Kopfkissen bezug gesickert war. Sie stand auf, zog sich an und nahm das Blutgetränkte Tuch mit nach draußen an Deck. Alle schliefen noch und es war unheimlich still. Als sie auf das Deck hinaus trat, schlug ihr ein kalter Wind um die Ohren und sie fröstelte. Sie ging zur Reling und warf das Tuch über Bord. Irgendwie hatte sie ein schlechtes Gewissen, den anderen gegenüber, denn irgendwas hinderte sie daran den anderen zu sagen, das sie ohne jeden Grund aus dem Ohr Blutete.

>Das ist sicher nur ein Infekt wegen der Wunde und geht sicher bald vorüber.< sagte sie zu sich selbst, hörte sich aber ziemlich unsicher dabei an.

Ein Geräusch ließ sie herumfahren. Die Tür der Kombüse ging auf und ein verschlafen drein blickender Zoro trat heraus.

>Du bist schon wach?< fragte er gähnend.

>Ja, ich konnte nicht mehr schlafen und du?<

>Ruffy und Lysop schnarchen dermaßen Laut, das ich bei dem Krach nicht mehr schlafen kann.< Er setzte sich auf dem Boden und lehnte sich gegen die Wand.

>Komm her.< sagte er zu Yuki und sie ging auf ihn zu. Er zeigt neben sich auf dem Boden und Yuki setzte sich. Er legte einen Arm um sie und zog sie zu sich. >Was ist los?< fragte er geradeaus.

>Wie?<

>Was los ist. Du siehst aus, als hättest du Sorgen.<

>Ähh... nein.< sie versuchte zu lächeln, aber es klappte nicht und Zoro sah sie von der Seite an.

>Nein? Ach komm, ich seh doch wenn es dir schlecht geht. Auch wenn wir erst seit kurzem zusammen auf dem Schiff hier sind. Also, erzähl deinem Onii-Chan was los ist.< grinste Zoro.

>Es ist wirklich nix, nix worüber man sich sorgen machen müsste.< sagte Yuki und kuschelte sich an Zoro. Sie bettete ihren Kopf auf dessen Brust und konnte so seinen Herzschlag spüren. Sie horchte auf jeden einzelnen Schlag, er war ganz ruhig und es hatte einen angenehmen Rhythmus. Dann blickte sie plötzlich auf und sah Zoro an.

>Fühl mal.< sagte sie und nahm Zoros Hand und legte sie auf ihre Brust. (Hey ihr zwischen ihre Brüste ihr mal wieder! Hab ich nicht klar gemacht, das sie mit Sanji zusammen kommt?!? Tztztz.....) >Spürst du das?< fragte sie den völlig verdatterten Zoro.

>Ähh was?<

>Meinen Herzschlag.<

>Ja, ich fühle ihn, und?<

>Es schlägt im gleichen Rhythmus wie deins. Sowas geht doch gar nicht, oder?!< sie sah ihn fragend an.

>Ich weiß nicht.< Er griff sich an die eigene Brust und schloss für einen Moment die Augen um sich zu Konzentrieren. >Ja du hast recht.< Er öffnete sie wieder und starrte Yuki an. >Die schlagen im gleichen Takt. Wahnsinn.< Zoro und Yuki waren baff. Das es so was gibt wussten sie nicht.

>Das ist echt der Wahnsinn.< sagte Yuki.

>Hey, was macht ihr da?< kam es scharf aus Sanjis Mund, der die Situation wohl falsch einschätzte.

>Zoros Herz und meins schlagen im gleichen Rhythmus.< sagte Yuki immer noch verwundert.

>Wie? Das geht doch gar nicht.<

>Komm her und fühl mal.< sagte Yuki und Sanji kam näher. Sie nahm seine Hand und legte sie dort hin, wo Zoro bis gerade noch seine Hand hatte. Die andere Hand legte er auf Zoros Brust. Diesem schien es nicht zu gefallen, von Sanji betatscht zu werden, aber er wollte nix sagen, weil Yuki dann sicher nur blöd lachen würde.

>WOW!< sagte Sanji und nahm die Hände wieder weg. >Ich wusste nicht, das so was geht.<

>Ich find das schön.< sagte Yuki und schmiegte sich wieder eng an Zoro. >Du bist vielleicht wirklich mein Onii-Chan.< sagte sie leise und schief wieder an Zoros seite ein.

>Onii-Chan?< wiederholte Sanji leise und an Zoro gewandt.

>Halt die klappe Sanji und verschwinde.<

>* hehe * Darf ich dich auch Onii-Chan nennen?<

>Nein darfst du nich und nun lass uns schlafen.< sagte Yuki, die doch nich richtig eingeschlummert war.

Sanji schmollte beleidigt und ging in die Küche mit den Worten, das er das Frühstück machen wolle.

Zoro sah auf Yuki hinab und fragte sich, ob sie wirklich seine Schwester sein könnte. Aber er schlug den Gedanken beiseite, denn erstens hatte Yuki rotes Haar, was niemand in seiner Familie hatte und zweitens hat seine Mutter nie etwas von einem anderen Kind gesagt. Yuki war also mit 100 Prozentiger Sicherheit nicht seine kleine Schwester. Er drückte sie an sich um ihren Herzschlag zu fühlen und langsam wurde er von dem ständigen "dokidoki" schläfrig und schlief ein. (Onii-Chan = Bruder in Koseform ; dokidoki = Herzklopfen)

Sanji war wieder in der Küche und bereitete das Frühstück vor. Nami und Lysop schliefen noch, aber Ruffy war hell wach und saß schon am gedeckten Frühstückstisch und wartete darauf, das Sanji endlich mit dem Essen fertig wird.

>Du Sanji?<

>Hmm?<

>Sag mal, du bist gestern so rot geworden, als Yuki deine beule an der Stirn küsste. Hat das einen Grund?< wollte Ruffy wissen und grinste von einem Ohr zum anderen. Sanji zuckte leicht zusammen und Ruffy konnte sehen, wie sich Sanjis Ohren leicht rot färbten. Er konnte ihn zwar nur von hinten sehen, aber das reichte schon aus.

>Wie?!< fragte Sanji sichtlich nervös.

>Na hat das einen Grund?< bohrte Ruffy weiter.

>Na.. nein kei... keinen Grund. Wieso?<

>Ach so, ich dachte du magst sie.< sagte Ruffy und schaute an die Decke. Sanji drehte sich um und schaute seinen Käpt'n schräg von der Seite an. Mit einem male war das grinsen aus Ruffys Gesicht.

>Was meinst du?< fragte Sanji und setzte sich seinem Käpt'n gegenüber.

>Was ich sage. Ich dachte du magst sie.<

>Das tu ich auch.<

>Ja wirklich?< Ruffy sah ihn an strahlte. >Das freut mich. Ich mag sie auch, weißt du. Und wenn jemand sie schlecht behandelt< er lies den Satz offen.

>Verstehe.< sagte Sanji und stand wieder auf um zum Herd zu gehen. >ich dachte Zoro würde mir diese Art von Sachen sagen, aber das von dir zu hören wundert mich irgendwie auch nicht. Ich verspreche hoch und heilig, das ihr niemand etwas tun wird, schon gar nicht ich.<

>Gut.< Ruffy grinste wieder. >Wann is das Essen endlich fertig? Ich hab mächtigen Kohldampf.< Sanji schüttelte den Kopf.

>Yuki? Hey Yuki. Schläfst du schon?<

>Blödmann. Jetzt nicht mehr.< sie rieb sich den Schlafstaub (Jahaa das Sandmännchen war bei Zoro und Yuki. XD) aus den Augen. >Was ist los?<

>Nichts.<

>Und dafür weckst du mich?<

>Jepp.< Zoro lehnte sich wieder zurück und nahm Yuki in den Arm. Als er sie ein stück wegrutschte, sah sie das Zoro einen Blutfleck da hatte, wo sie bis gerade gelegen hatte.

~Hat er was gemerkt? Scheiße! Hat er mich deswegen geweckt?~

>Ich geh mal schauen, ob das Essen fertig ist.< sagte Yuki und befreite sich aus Zoros Umarmung.

>Ich geh dann mal eben ins Bad.< Zusammen gingen sie in die Küche.

>WOW Sanji.< Yuki rannte auf ihn zu und klammerte sich an seinem Arm. >Das riecht Phantastisch.<

>Ah ja? Das wird auch Phantastisch schmecken.< lachte er. >Hilfst du mir alles auf den Tisch zu stellen?<

>Uh!<

Nachdem sie den Tisch voll beladen hatten, mit den leckersten Sachen setzten sich alle hin und begannen zu essen.

Zoro war im Bad und betrachtete den Blutfleck, der an seiner Schulter prangte. Als er unter sein Hemd sah, stellte er fest das dieser Fleck nicht von ihm war sondern nur von Yuki sein konnte. Also verschwieg sie ihm doch etwas.

Er zog sich um und ging mit dem Gedanken zurück in die Küche, Yuki bei der nächsten Gelegenheit zum Reden zu stellen.

>Hey Zoro.< schmatzte Yuki. >Komm setz dich, ich hab dir einen Platz freigehalten.< Sie stockte, als sie sah das er sein Hemd gewechselt hatte. Er musste es also bemerkt haben. Zoro nickte ihr zu und setzte sich neben sie.

>Sanji hat sich mal wieder selbst übertroffen. Es schmeckt einfach köstlich.< versuchte sie ihr erschrockenes Gesicht zu überspielen. Zoro sagte nichts, er wartete auf eine passende Gelegenheit, sie allein anzutreffen.

>Hier Zoro, damit du groß und stark wirst.< Sanji grinste und hielt Zoro einen voll bepackten Teller hin. (Wenn ihr jetzt Ruffy sehen könntet, wie ihm die Sabber aus dem Mund läuft. XD * PSYCHO *)

>Idiot!< murmelte Zoro und nahm sich den Teller und haute kräftig rein. >Wage es ja nicht.....< Zoro schielte mit vollem Mund zu Ruffy, der nun schmolend nach draußen ging und sich somit elegant vor dem Abwasch gedrückt hatte. (^^)

Es wurde still in der Küche und man hörte nur das schmatzen von Yuki und Zoro, da die anderen schon auf gegessen hatten.

Irgendwie wirkte die Stimmung bedrückt, mit vollem Mund schaute Yuki auf und sah den anderen ins Gesicht.

>Mgh... Was ist los?< fragte sie, nachdem sie den Bissen runter geschluckt hatte.

>Hmm?< Nami schaute auf und es schien so, als sei sie grad aus einem Tagtraum erwacht.

>Was ist los? Die Stimmung hier ist ja extrem dick. Ist irgendwas passiert?<

>Nein nein, ich bin nur ein wenig müde.< sagte Nami und rieb sich über die Augen.

>Hast du schlecht geschlafen?< Yuki wirkte besorgt.

>Ja, ich hatte einen Alptraum. Aber es war ja nur ein Traum.< Nami versuchte zu lächeln, aber es gelang ihr nicht besonders, da der Traum so realistisch war. Sie hatte ihn nur Lysop erzählt, weil dieser sie schreiend auf gefunden hatte.

In dem Traum sah sie eine kleine Insel und etwas schlimmes ist dort passiert, sie wusste nur nicht was.

>Was hast du denn geträumt? Was hast du * hust *< Yuki bekam einen schlimmen Hustenanfall. Vor schreck ließ sie die Gabel fallen und hielt sich die Hand vor dem Mund. Sie spürte, wie etwas warmes an ihrer Hand hinunterlief, als sie in sie hinein hustete. Sie musste schnell aus der Küche, niemand soll das Blut auf ihrer Hand sehen, niemand. Aber wie soll sie hier raus kommen? Zoro drehte sich erschrocken zu

ihr und Sanji kam angerannt und versperrte ihr den Weg ins Bad.

~Scheiße!~ dachte sich Yuki, sie wollte hier raus!

>Yuki? Yuki ist alles in Ordnung?< Nami schien nun besorgt und beugte sich etwas über den Tisch. Yuki nickte nur und spuckte weiter Blut in ihre Hand.

~Raus, raus, ich muss hier raus!!!~ Yuki stand auf und versuchte sich an Sanji vorbei zu quetschen, doch der hielt sie fest und schaute auf ihre Hände.

~Hoffentlich sickert nichts zwischen meinen Fingern raus.~

>Yuki, alles okay?< Yuki nickte wieder und quetschte sich weiter zwischen Sanji um endlich ins Bad zu kommen, aber er wollte nicht zur Seite, sie funkelte ihn böse an. Als sie so ruckartig ihren Kopf hob, bekam sie einen weiteren Anfall und noch mehr Blut schoss ihr aus dem Mund. Sie gab Sanji einen harten Seitenhieb und rannte so schnell sie konnte ins Bad. Sie schloss die Tür hinter sich und nahm endlich ihre Hand vom Mund. Blut ran ihr nun zwischen der geöffneten Hand hinab und tropfte in kleinen Tropfen auf den Boden. Yuki schaute entsetzt auf ihre Hand, sie konnte nicht fassen, soviel Blut gespuckt zu haben. Plötzlich liefen ihr heiße Tränen an den Wangen entlang und mischten sich mit den feinen Blutbahnen, die aus ihrem Mund rannen.

>Yuki?< Sie zuckte zusammen, als sie die tiefe Stimme von Zoro draußen an der Tür vernahm. >Yuki? Alles in Ordnung?< Yuki nickte nur, aber das konnte Zoro nicht sehen, sie war zu geschockt um zu sprechen, das ganze Blut.....

>Yuki? Gib mir eine Antwort, oder ich trete die verdammte Tür ein!<

>Mir.... mir geht's gut.< Ihre Stimme war weniger als ein leises Flüstern und doch hatte Zoro sie verstanden, denn er hörte auf mit der Faust gegen die Tür zu schlagen.

>Was ist los verdammt noch mal? Mach die Scheiß Tür auf Yuki!!!< Das war mehr ein Befehl, als eine Bitte, aber Yuki konnte sich nicht rühren. >YUKI!!!<

>Zoro, was ist hier los?<

>Yuki ist da drin und kommt nicht raus.<

>Hast du sie geärgert?<

>Mann nein Ruffy, sie hat irgendwas, will es mir aber nicht sagen.<

>Dann lass sie doch, wenn es was ernstes ist, wird sie schon mit uns sprechen.<

Ruffy und Zoro konnten nicht sehen, wie Yuki sich langsam an der Badezimmer Tür herunterließ und den Kopf schüttelte.

>Komm Zoro, lass sie ein weile in Ruhe.<

Sie hörte wie Ruffy und Zoro zurück in die Küche gingen.

Yuki blieb eine weile so sitzen und weinte ihre Tränen der Verzweiflung. Sie wusste nicht weiter, war sie krank? Hatte das Gift ihr mehr zugesetzt, als sie annahm? Sie hatte die Salbe, die ihr diese Miss Kaya gab immer benutzt und ihre Hand damit eingerieben. Wieso nur sie hatte sich bestimmt einen blöden Virus eingefangen. Das war es wohl.

Sie stand wieder auf und wischte das Blut weg, das nun im ganzen Bad verteilt war, danach wusch sie ihre Hand und ihr Gesicht beträufelte sie mit kaltem Wasser.

>Das kann so nicht weiter gehen.< flüsterte sie.

Nachdem das ganze Blut weg war und auch der Boden wieder rein war, öffnete sie die Tür und machte sich auf den Weg in die Küche.

>Was ist los?< Yuki zuckte so stark zusammen, das selbst Zoro ein wenig hochschreckte.

>Ich hatte nur...<

>Lüg mich nicht an. Was hast du heute Morgen über Bord geworfen? Und was hatte der Blutfleck an meinem Hemd zu bedeuten?<

>Was? Heute Morgen? Nichts, ich hab nichts über Bord geworfen und einen Blutfleck

an deinem Hemd hab ich auch nich gesehen. Du hast dich sicher verletzt und das Blut sickerte durch dein Hemd und....< Zoro packte Yuki bei den Schultern und schleuderte sie hart gegen die Wand. Mit zusammen gekniffenen Augen stand sie vor ihm und zitterte vor Angst. Noch nie hatte sie ihn so wütend erlebt. Langsam öffnete sie die Augen und schaute in Zoros Gesicht, dieses war ganz nah und schaute ihr tief in die Augen.

>Was ist los?< fragte er noch einmal und eine schärfe lag in seiner Stimme, die selbst Metal zum Schneiden bringen würde.

>Nichts.< Yuki schaute zu Boden, aber Zoro zwang sie, ihn anzusehen.

>Was los ist will ich wissen. Und komm mir nicht mit blöden Ausreden, ich bin nicht bescheuert.<

>Es ist nichts.<

>VERDAMMT YUKI!<

>Lass mich in ruhe und kümmere dich um deinen eigenen Scheiß Lorenor Zoro!< Yuki wollte ihn nicht anschreien, aber sie war verzweifelt, sie wusste nicht, was sie ihm sagen sollte. Abrupt ließ er von ihr ab und stellte sich einen Schritt zurück. Yuki zögerte nicht lange und ging geradewegs in ihr Zimmer. Sie knallte die Zimmer Türe so feste zu, das es auf dem ganzen Schiff zu hören sein musste. Heiße Tränen rannen ihr die Wangen hinab, sie war sauer, stink sauer um genau zu sein, sie wollte Zoro nicht so anfahren. Aber sie spürte eine so große Wut auf sich selber, das sie die Wut bei irgendeinem abladen musste und Zoro war eben gerade da gewesen. Yuki nahm sich vor, sich nachher bei ihm zu entschuldigen. Sie legte sich aufs Bett und schlief augenblicklich ein.

>Zoro was war los? Habt ihr euch gestritten?<

>Sie ist stur wie ein Esel!<

>* haha * Du doch auch.< grinste Ruffy und ließ ein Glas, das er zwischen seinen Zähnen hatte hin und her wippen.

>Nimm das Glas aus dem Mund Trottel.< sagte Sanji und gab ihm eine Kopfnuss, die Ruffy nach vorne wanken lies. Mit einem keuchen lies er sich zur seite fallen, weil er sich sonst das Glas in den Rachen gestoßen hätte. Ruffy sah auf und schaute zu Sanji.

>Selbst Schuld, man spielt nicht mit Gläsern.< sagte Sanji cool, während er sich eine neue Zigarette anzündete. Ruffy sagte nichts darauf, denn irgendwie war ihm nicht nach Streichen zumute. Er wandte sich an Zoro.

>Was hat sie denn gesagt? Und was war überhaupt los?<

>Sie hat einen starken Hustenanfall bekommen und hielt sich die ganze Zeit die Hand vor dem Mund. Sie nahm sie nich weg und lies auch nicht mit sich reden. Sie schubste Sanji aus dem Weg und rannte ins Bad und den Rest kennst du ja schon.< endete Zoro mit der bericht Erstattung.

>Hmm... vielleicht hat sie sich geschämt, weil sie einen dicken Rotz klumpen in der Hand hatte, der ihr aus dem Mund geflogen kam, als sie Hustete.< (Gomen nasai, ich weiß das Ruffy nicht sooo dumm ist, aber mir is nichts besseres eingefallen. * drop *)

>Idiot!< sagte Zoro nur zu Ruffy.

>Wieso, kann doch sein.< sagte Ruffy und nahm das Glas wieder zwischen die Zähne.

Nach zirka einer halben Stunde wachte Yuki wieder auf und fasste sich direkt ans Ohr, aber alles war trocken, kein Blut und auch ihr Mund war sauber. Sie stand auf und ging an Deck, sie wollte sich unbedingt bei Zoro entschuldigen.

Oben angekommen, sah sie das Ruffy auf dem Kopf der Lamb saß und auf Meer

hinaus schaute, Sanji und Nami sich um die Orangenbäume kümmerten, Lysop in einer Ecke saß und an einer neuen Erfindung bastelte und Zoro in einer Ecke leise am Schnarchen war. Sanji blickte kurz zu ihr runter und Yuki winkte ihm und schlich sich dann zu Zoro. Sie setzte sich und beobachtete, wie sein Brustkorb regelmäßig auf und ab ging. Eine weile musste sie so da gesessen haben, bis er knurrend ein Auge aufmachte und sie ansprach.

>Willst du weiter da doof rumsitzen und mich begafften, oder kommst du endlich her?!< Yuki grinste und kuschelte sich an Zoros Brust, dieser legte einen Arm um sie.

>Du Zoro...<

>Hmm?<

>Es tut mir leid, ich wollte dich nicht anschreien. Ich hatte echt nur nen doofen Hustenanfall und der Blutfleck an deinem Hemd, ich weiß nich woher das kommt, vielleicht hab ich mich irgendwo gestoßen, oder glaubst du ich blute ohne grund aus den Ohren?< Zoro sah sie an und dann schüttelte er den Kopf.

>Ist schon okay.<

>Nein, ich hätte nicht so blöd rumschreien müssen. Du bist du mein Onii-Chan.< Yuki grinste.

>Onii-Chan hmm? Na ja, wehe Sanji macht sich noch einmal deswegen lustig, dann bekommt er von mir eine geknallt.< Yuki und Zoro grinsten.

>HEY YUKI!< schrie Lysop aus seiner Ecke. >Komm doch mal eben her, ich will dir was zeigen.<

>Was hat der Kerl jetzt schon wieder angestellt?<

>Ich find Lysops Erfindungen klasse, ich geh mal eben gucken.< Sie gab Zoro einen Kuss auf die Wange und ging Richtung Lysop und wieder schaute Sanji zu ihr runter und auch dieses mal winkte sie ihm zu, doch Sanji warf ihr einen Handkuss zu, wobei Yuki etwas rot anlief und mit gesenktem Kopf zu Lysop ging.

>Hast du wieder eine neue Erfindung?< fragte Yuki neugierig.

>Nein.< sagte er und sah ihr in die Augen. Yuki wurde es etwas mulmig. Wollte er etwa über dem Vorfall in der Küche mit ihr reden?

>Sag mal Yuki, wusstest du, ... komm mal näher ran.< Yuki rutschte näher zu Lysop und dieser flüsterte ihr etwas ins Ohr.

>Wusstest du, das Zoro in fünf Monaten Geburtstag hat?<

>Was? Nein, das wusste ich nicht, aber warum sagst du mir das?<

>Na ja, wir kommen nicht oft an Inseln vorbei und die nächste, auf der wir landen ist eine von den Mittleren und danach kommen nur noch kleinere, also wenn du ein Geburtstags Geschenk kaufen willst, dann musst du das auf der nächsten Insel machen.<

>Danke Lysop, ich wird dran denken.< sagte Yuki und grinste ihn an.

>Kein Problem.<

>Lysop, weißt du noch, als wir gegen den Frosch gekämpft haben, der so groß wie ein Haus war?< Yukis grinsen ging von einem Ohr zum anderen und Lysop stieg mit ein, denn wie man weiß, liebt Lysop Lügengeschichten und Yuki war ganz schön gut darin.

>Oh JA! Wie könnt ich das vergessen, das war direkt nach diesem komischen Baum, den ich besiegt habe.< Die beiden lachten, das es auf dem ganzen Schiff zu hören war, selbst Ruffy kam von seinem Platz um der Geschichte zu lauschen. Zoro und Nami schüttelten nur den Kopf und Sanji beobachtete Yuki, wie sie mit roten Wangen und voller Begeisterung mit Lysop über diesen Riesen Frosch redete. Er fand sie unglaublich süß, wie sie so dasaß mit ihren Leuchtenden Augen, man könnte glatt denken, das sie noch ein Kind war, so sehr freute sie sich über diese Geschichten, die

sie mit Lysop erzählte. Sanji könnte sich ein Leben, ohne seine (* KAWAII!!! * XD) Yuki nicht vorstellen, dafür liebte er sie zu doll. Sanji sah zu Zoro rüber und bemerkte, wie dieser Yuki mit einem sanften Lächeln beobachtete.

~Ja,~ dachte sich Sanji ~Yuki hat uns alle irgendwie verändert, sie hat frischen Wind in unsere Mannschaft gebracht.~ Sanji grinste und steckte sich eine neue Zigarette an und setzte sich auf den Rand, des Orangen Gartens.

Es vergingen vier Monate, in denen sie auf der Flying Lamb über das Meer schipperten und in denen Yuki keinen tropfen Blut mehr verlor, es sei denn sie Trainierte mit Zoro oder bastelte zusammen mit Lysop an einer neuen Erfindung.

Alles verlief ruhig und friedlich. Sie waren glücklich und ein neuer Gegner war weit und breit nicht zu sehen. Zwar hatten sie auch keinen festen Boden mehr unter den Füßen, aber das machte ihnen nichts aus, solange sie ihren Spaß hatten und der Wind die Segel aufblähte.

So kam es, das nach vier Monaten ein runder und praller Vollmond am Himmel stand und die Flying Lamb im hellen Licht erstrahlen ließ.

>Das Essen ist fertig!< brüllte Sanji in die Nacht hinaus, plötzlich ging die Küchentür auf und wieder zu, doch das einzige, was herein kam war ein wenig staub und als Sanji sich Stirnrunzelnd umdrehte sah er, das Ruffy an seinem Platz saß und bereits Messer und Gabel in der Hand hielt. Eine dicke Ader machte sich auf Sanjis Stirn breit.

>Du elender Fresssack!< schrie er seinen Käpt'n an, doch der grinste nur fröhlich in die runde. Zwei Minuten später ging die Tür wieder auf und Zoro, Yuki, Lysop und Nami kamen herein, nahmen platz und warteten darauf, das Sanji ihnen das Essen brachte. Alle starrten ihn an und Sanji starrte zurück.

>Was?!<

>Na, wo bleibt das Essen?< fragte Lysop und klopfte mit seinen Händen auf den Tisch.

>Bin ich euer Butler?< fragte Sanji leicht genervt und als Zoro eine antwort geben wollte, war Yuki schon auf den Beinen und belud die Teller voll mit den köstlichen Leckereien, die Sanji zubereitet hatte.

>Yuki, du brauchst mir nicht...<

>Schon okay Sanji, ich helf doch gern.< Ohne aufzusehen, brachte sie die Teller an den Tisch. Und als alle einen vor sich stehen hatten, setzte sich auch Yuki wieder und begann zu essen.

>Naaaaachschlaaaag!<

>Mein Gott Ruffy, wie kannst du nur so verfressen sein? Ich hab nich mal meine Portion angerührt und du bist schon fertig!< maulte Nami ihn an.

>Naaaaachschlaaaag!<

>Yuki du auch?< Nami fiel die Kinnlade runter. >Nicht zu fassen, ihr seid so was von verfressen, das ihr noch nich dick und rund seit, ist echt ein Wunder.< sagte sie Kopfschüttelnd. Yuki und Ruffy grinsten und dann, stand Ruffy auf, um ihnen einen Nachschlag zu besorgen, alle starrten Ruffy an, den noch nie hat er sich allein etwas zu Essen geholt, was vielleicht daran lag, das Sanji ihm verboten hatte den Kühlschrank anzufassen.

>Hier Yuki.<

>Danke Ruffy. * hehe *<

Ruffy setzte sich wieder und begann zu mampfen. Die anderen wunderten sich Kopfschüttelnd und aßen weiter.

Nach 5 Portionen später von Ruffy Seite und 3 von Yukis waren alle fertig mit dem Essen, der Mond schien noch heller als vor einer Stunde und er schien genau in die Kombüse rein.

>Wouhoouooo! Das ist ja ein riesiger Mond.< staunte Ruffy.

>Ruffy, sollen wir ne Runde Karten Spielen?< fragte Nami.

>Ja klar. Was ist mit euch Jungs, macht ihr mit?<

>Ich nicht, ich spül die Teller ab.<

>Ich spiel mit.< sagte Lysop.

>Ich auch.< sagte Zoro.

>Ich nicht, ich geh ein bisschen nach draußen den Mond anschauen.< sagte Yuki und ging aus der Tür raus. Man konnte draußen nur noch ihre Silhouette sehen, weil der Mond ihr von vorne entgegen strahle. Sie lehnte sich an den Rand des Schiffe und blickte hinauf in den Prallen Mond und versank in Gedanken.

>Na dann spielen wir eben alleine.< sagte Nami und mischte die Karten. Lysop und Zoro setzten sich dazu, während Sanji den Abwasch machte. Nami teilte an alle fünf Karten aus und legte eine offen in die Mitte. (Alle die Mau-Mau kennen, wissen ja wies gespielt wird. ^^ Ich hatte keine Lust, mir ein eigenes Spiel auszudenken. * grins *)

>Okay Ruffy, du fängst an.< Er nickte und legte auf Herz 9 eine Herz 10. Und so verlief das Spiel reihum, Lysop hatte das Pech sich 4 Karten ziehen zu müssen und Zoro musste einige male aussetzen. Im ganzen war es ein Riesen Spaß. Sie waren schon beim dritten Spiel angekommen, als Sanji mit dem Abwasch fertig war und sich dazu setzte.

>Willst du mit Spielen?< fragte ihn Nami, doch Sanji hörte ihr nicht zu, denn sein Blick wanderte zur Tür und hinaus zu Yuki, die immer noch draußen stand und den Mond anblickte. Sanji lächelte, als er sie so dort stehen sah, denn auch er stand einige male beim Baratie und blickte auf das Weite Meer hinaus und träumte vom All Blue.

~Was Yuki wohl gerade denkt?~ fragte er sich. ~Ich will sie jetzt unbedingt Umarmen.~

>Sanji? Hey, Erde an Sanji, weilst du noch unter uns oder bist du schon draußen bei Yuki?< fragte Nami frech grinsend.

>Wie?<

>Na du starrst die ganze Zeit zu Yuki rüber, geh doch endlich raus zu ihr.<

>Ähh...< Sanji wusste nichts darauf zu sagen, eine leichte Schamesröte stieg ihm ins Gesicht und er senkte seinen Blick, Lysop und Nami kicherten, während Zoro ihn brummend ansah und Ruffy ihn anlächelte. >Okay, ich geh raus zu ihr.< Sanji stand auf und ging raus zu Yuki. Nami ließ die Karten liegen und beobachtete zusammen mit den anderen Sanji und Yuki.

>Wir sollten die beiden nich beobachten.< sagte Lysop.

>Und warum stellst du deine Brille dann ein, um sie besser zu sehen?< fragte Zoro murrend.

>Ich sagte ja auch sollten.< grinste er.

Die vier beobachteten die Silhouetten der beiden und wie Sanji sich von hinten an Yuki schlich, dann schlang er seine Arme um ihre Hüften und bettete seinen Kopf auf ihre Schultern. Neben Nami hörte man ein schnaufen, Zoro! (^_~) Nami schaute ihn kurz an, sagte aber nichts sondern grinste nur.

>Ich wette 50 Berry, das die beiden sich gleich Küssen.<

Zoro, Lysop und Nami starrten ihren Käpt'n ungläubig an, sie konnten nicht glauben, was er da gerade gesagt hatte. Er saß da, seinen kopf auf eine Hand gestützt und schaute breit grinsend nach draußen zu Yuki und Sanji.

>Wa... was hast du gerade gesagt?< fragte Zoro entsetzt.

>Ich wette 50 Berry, das die beiden sich gleich Küssen, das hab ich gesagt.<
>Ja ... ja aber wie kommst du darauf?<
>Nur so, ich habs im Gefühl. * hahaha *<
>Idiot!< sagte Nami.
>Ich wette 50 Berry dagegen.< sagte Lysop, der bis jetzt nur nach draußen geguckt hatte.
>WAS?! Du wettest auch?<
>Jepp, ich bin doch echt mal gespannt.<
>Ich wette auch 50 Berry dagegen, ich glaube nicht, das Yuki sich küssen lässt.< sagte Nami.
>Ich wette ebenfalls 50 Berry dagegen, denn wenn Sanji Yuki auch nur gedenkt zu Küssen, dann < (* schmach * Ich find Zoro so süß. XD)
>Sag mal Ruffy,<
>Hmm...?< er sah kurz zu Nami.
>Hast du überhaupt 50 Berry?<
>Ich dachte du könntest sie mir leihen.< grinste ruffy und kratzte sich verlegen am Kopf.
>Idiot!< sagte sie nur und wandte ihren Blick wieder nach draußen.
Alle vier starrten wieder nach draußen und beobachteten gespannt das geschehen.
Yuki hatte ihren Kopf leicht zu Sanji gedreht.
~Schade, das ich ihre Gesichter nich sehen kann.~ dachte sich Lysop und drehte weiter an seiner Brille um bessere Sicht zu haben.
Die beiden kamen sich immer näher und in der Kombüse schien die Zeit still zu stehen, alle waren angespannt und starrten nach draußen.
Immer näher kamen sich ihre Lippen und trafen sich schließlich.
>WOUHOOOO!!!< sprang Ruffy auf und hielt den anderen die Hand hin.
>Ich glaube das macht dann ... hmm.... 150 Berry? * äheehee *< Ruffy grinste von einem Ohr zum anderen. Die drei anderen knirschten mit den Zähnen und zückten ihren Geldbeutel.
>Hier, sag ma, woher wusstest du, das die beiden sich küssen?< fragte Nami und gab ihm ihre 50 Berry.
>Ach, das hat ich so im Gefühl.< grinste er und kniff die Augen zusammen. >Die beiden geben ein süßes Paar ab, oder?!< sagte er und sah die anderen an.
>Ich find schon.< grinste auch Lysop.
>Ich nicht.< sagte Zoro und die anderen lachten. (* grins *) >Wie lange stehen die da eigentlich schon? 15 Minuten? Ich geh jetzt und hol sie rein und Yuki kann sofort schlafen gehen.< grummelte Zoro und stand auf, die anderen lachten immer noch.
>Hey ihr Zwei, ihr holt euch den Tod, los reinkommen und du Yuki marsch ins Bett!< Zoro warf Sanji einen Mörderischen Blick zu, aber nur so lange, bis Yuki Zoro einen Kuss auf die Wange gab und ins Zimmer ging. Sanji grinste, als er sah das Zoro errötete. Zoro streckte ihm nur die Zunge raus und brachte Yuki ins Zimmer.
>Na.< sagten Nami und Lysop gemeinsam.
>Was na?< fragte Sanji und steckte sich eine neue Zigarette an, woran er gierig zog und den Rauch inhalierte um sich ein wenig von Innen zu wärmen, draußen war es nämlich Arschkalt. (Bin kein Raucher, kann man sich damit von innen aufwärmen??? O.o Naja, is ja auch egal. XD)
>Na du und Yuki.< grinsten die beiden und Ruffy sah ihn mit neugierigen Augen an.
>Nichts, was soll sein?< fragte er und setzte sich neben Ruffy auf die Bank.
>Wir haben gesehen, wie ihr euch geküsst habt.<

>Wie?!<

>* hehe * Wir sind doch nich blind.<

>Ach lasst mich in ruhe.< sagte Sanji und ging runter in seine Koje und legte sich hin und dachte an Yuki und ihre Wunderschönen weichen Lippen. Grinsend musste er eingeschlafen sein.

Am nächsten Morgen

Yuki war schon wach und stand oben an Deck und schaute aufs Meer hinaus, während sie an ihren ersten Kuss dachte.

>Hey Yuki, Guten Morgen.<

>Guten Morgen Lysop.<

>Wow ist das wieder ein schöner Morgen.< sagte Lysop und zog die Luft tief in sich hinein.

>Ja, der Sonnenaufgang war herrlich.<

>So lang bist du schon wach?<

>Jepp, schlafen die anderen noch?<

>Ja, tief und fest.<

Plötzlich brodelte das Meer, es sah aus als würde es kochen. Dicke Luftblasen stiegen aus dem Meer und platzten mit einem * plopp * an der Oberfläche.

Ein Riesen großes und Grünes Monster tauchte auf und

>Ly ... Ly ... Lysop... d ... da ein Monster Frosch!<

First Kiss (Die Wette)- Chapter 5 ~ Ende

So, ein netter kleiner Cliffhanger. XD

Ihr wollt Zoro in Action? Ihr bekommt Zoro in Action im nächsten Chap darf er gegen den Monster Frosch kämpfen. XD Wollt ihr es Sexy und Cool, oder schnell und langweilig??? XD Sagt mir bescheid. ^^

Ich hoffe dieses Chap hat euch gefallen und ich hoffe, das ihr die beiden nächsten Chaps auch lesen werdet. Soll ich euch verraten, wie das nächste Chap heißt? XD

Na gut ich sag's euch, das nächste Chapter heißt:

Shanks?! - Chapter 6

Macht euch auf was gefasst, denn nach dem 7ten Chap is Schluss. ;_;

Aber danach werde ich ein One Piece Special machen, indem ich ein Tag aus jedem Charakter beschreibe, bevor er in Ruffys Bande eintrat. * grins *

Ich wünsche euch noch nen Schönen Tag und bis zum nächsten Chap. * hehe *

BYE BYE eure Yuuki-Chan >.<

Kapitel 6: Shanks?! - Chapter 6

Das vorletzte Chapter meiner One Piece FF! Ich bin ein bisschen Traurig. (Jaja, haltet mich ruhig für doof, aber ich finde es echt traurig. ^^; Mir ist Yuki ans Herz gewachsen und normalerweise sollte man ja immer Kritisch mit seinen eigenen Storys sein, aber ich freue mich immer, wenn etwas schönes passiert, ich finde meine Story süß. ^^ Ja okay, haltet mich für Eingebildet und Dumm, aber so isses nun mal. ^^;)

Yuki ist meine eigene erfundene Person und doch hab ich sie lieb. (Vielleicht sollte ich die Männer in weiß holen??? Oo)

Naja, wenn ihr das 7te Chap gelesen habt, dann werdet ihr alles besser verstehen, denn alles wird aufgeklärt, Yukis Vater und die Sache mit dem blut. ^^ Ich hoffe ihr argh! Ich hör mal auf euch mit meinem Sentimentalen Quatsch zu nerven. XD Aber eins versprech ich euch, ich werde noch eine One Piece Story schreiben, mit Ruffy als Hauptperson, weil ich denke das er extrem Gefühlvoll sein kann und das will ich euch beweisen. ;)

So, kommen wir zu den Formalitäten. ^^

Autor: Die Atemberaubende und Selbstverliebte Yuuki-Chan * muahaha * * Kleinenfingeranmundwinkelhalt * XD

Story: Ihr wolltet Zoro Sexy und Cool? OKAY, bitte schön. XD Besorgt euch schon mal ein paar Sabber Eimer und ein Paar Tempos für Ruffys und Yukis Gespräch.... ^^

Außerdem is Lysop ein Held!!! An alle Lysop Fans, meldet euch, es kann doch nich angehen, das der Arme Kerl keine Freunde hat??? ;_;

Weiteres über Yuki erfahrt ihr hier nicht. * allebätsch * Dafür kommt ja das 7te Chapter. ^^

(Sagt mal, liest das einer hier??? Oder fangt ihr direkt mit der Story an? Ich hoff mal nicht!!! -.-* Enttäuscht mich bidde nich und lest das hier alles brav durch, schließlich sind des hier meine Gedanken an euch und irgendwem muss ich mich doch mitteilen. * WOUHOOO * Hab euch LIEB! XD [Ich sollte dringend einen Arzt herbeirufen] Nun gut ...)

Charakter: Alle gehören dem Meister Oda persönlich, nur Yuki nich, die is meins zu. (Ja, da staunste wa Oda?! * muahaha * So ein tolles Mädel fehlt dir. XD Ich wünscht er würde sie nehmen anstatt Miss Bloody Sunday... Wie ich die alte HASSE!!! Nun gut ...)

Special:

An dieser Stelle möchte ich meine lieben Leser danken!

-Kishuku - Haru ;_ - Sylvina - SanjisVivi - littlesweetdevil - KleinRyu - JoannaDark und Thaurrantwen! Thanx, das ihr mir Kommis hinterlassen habt und meine Story lest. Knuddelpunch * an ALLE!!!*

So, * wouhooo * Ich hab ne Seite gebraucht um mich auszusprechen und die hälfte is nur Müll. XD Nun gut ... (Ich wiederhol mich ne?! ^^;)

Bei Fragen, Anregungen, Kritik oder Lobeshymnen eine Mail an TenshiChan@gmx.de oder einen Kommi hinterlassen, i freu mich drauf.

Los geht's!

Shanks?! - Chapter 6

>Ly ... Ly ... Lysop... d ... da ein Monster Frosch!<

>WAAAAAAAAAAAAAAAAAASSSSS????!!!< Lysop und Yuki starrten dem Monster entgegen. Es war Riesig, Grün und extrem Hässlich!!! Am ganzen Körper hatte des dicke Warzen aus denen eklige und gelbe Luftblasen stiegen und mit einem schmatzenden Geräusch zerplatzten. Die beiden hielten sich keuchend die Nase zu, weil der Geruch einfach abartig war. Er nahm ihnen regelrecht den Atem.

>Verdammt stinkt dieses Vieh bestialisch!< schrie Lysop zu Yuki rüber und diese nickte energisch.

>Das teil sieht aus wie das, von dem wir erzählt hatten, weißt du noch Lysop, der Monster Frosch!< Lysops Augen weiteten sich und diesmal nickte er.

>Verdammt Kacke! Das Vieh hat uns gehört, lass uns abhauen Yuki. Ich geh und weck die anderen.< Lysop wollte sich gerade weg drehen, als Yuki ihn am Arm packte.

>Spinnst du? Das ist die Chance eine Geschichte wahr werden zu lassen, los das lassen wir uns nicht entgehen, das wird das Abenteuer von dem Tapferen Piraten Lysop und der tapferen und recht gutaussehenden * hehe * Yuki! Weglaufen zählt nicht Lysop, wir beweisen den anderen, das wir es auch drauf haben, los komm.< Yuki nahm ihr Katana aus der Scheide. Seit dem Vorfall auf dem Schwimmenden Restaurant hatte sie es immer bei sich getragen und nun Lohnte es sich endlich das schwere Schwert ständig mit sich rum zu schleppen.

Lysop guckte zwar Skeptisch, aber auch er wollte den anderen beweisen, das er mehr drauf hat, als Lügen Geschichten zu erzählen. Er zog seine Zwillie (* uwäääh * Warum ich heule? Chap 7 lesen. ^^) heraus und belud sie mit einer seiner Feurigen Tabasco Kugeln.

Der Riesige Frosch beäugte die zwei mit seinen großen Glubschaugen. Er musterte zuerst Yuki und dann Lysop, unsicher wen von beiden er zuerst fressen sollte.

>Auf ins Gefecht Lysop!< schrie Yuki und schwang ihr Katana über den Kopf.

>Okay.< sagte er nicht gerade überzeugt, zudem schlotterten seine Knie. Am liebsten wäre er Hilfe holen gegangen, denn die anderen schienen noch zu schlafen, was Lysop gar nicht gut fand. Aber er wollte Yuki nicht enttäuschen und zeigte ihr seine Wahre Stärke.

Lysop feuerte eine Tabasco Kugel mitten ins Rechte Auge, was dem Frosch nicht sehr zu gefallen schien, er quakte auf und ließ seine Zunge hervorschnellen, die beinahe Yuki getroffen hätte, glücklicher weise wurde diese aber nur gestreift, aber das reichte schon. Ein leichte röte entstand an ihrem Arm, wo die Zunge des Monsters sie gestreift hatte. Die Zunge musste wohl eine Chemiekaliesche Substanz besitzen, denn Yukis Arm fing an zu brennen. Doch sie störte sich nicht daran, schließlich wurde sie schon vergiftet, da kann ihr so etwas nichts anhaben.

>Lysop, ziel auch aufs andere Auge.< brüllte Yuki über das tosen hinweg. Das die anderen von dem Krach nicht wach wurden, war schon ein wunder.

Lysop tat, wie Yuki ihm gesagt hatte, aber als er gerade zielen wollte, tauchte das Monster unter Wasser.

>Ist es besiegt?<

>Ich glaube nicht Lysop.<

>Meinst du, es hat uns verstanden und hat dann Deckung gesucht?<

Yuki schaute ihn schräg von der Seite an und schien wirklich über seine Worte nach zu denken, aber schließlich schüttelte sie den Kopf.

>Nein, ich glaube nicht.< sagte sie schließlich.

>Hmm....<

Viel Zeit hatten sie nicht um sich zu freuen, das endlich alles wieder ruhig war, im Gegenteil, gerade als sie aufeinander zu springen wollten, Brodelte die Wasseroberfläche und eine Hässliche Riesen Kröte kam aus dem Wasser und starrte sie aus blut unterlaufenden Augen an. Es öffnete sein Maul und (Hat ein Frosch Zähne? Oo Ich hör grad, Haru sagt nein! Hmm.... aber wir sind ja hier bei One Piece und wenn Kühe schwimmen können, dann haben Frösche auch Zähne. XD) eine reihe von kurzen und spitzen Zähne kam zum Vorschein. Mit seiner langen und am ende gespaltenen Zunge leckte er sich über die Zähne und Stoß ein tiefes Grollen aus seiner Kehle.

Yuki und Lysop bekamen nun doch ein wenig angst, zumal sie diesem Ungeheuer allein gegenüberstanden.

>Vielleicht... also Lysop, vielleicht sollten wir doch Hilfe holen.< sagte Yuki leise und schüchtern.

Aber Lysop hörte ihr nich zu, er war wie ausgewechselt und das einzige was sie in seinem Gesicht las war nicht angst, sondern pure Abenteuerlust. Ihre Rede vorhin hatte ihn wohl sehr beeindruckt. Lysop grinste den Frosch nur an und zielte mit seiner Zwillie auf das Ungeheuer und das machte Yuki Mut. Auch sie stellte sich in Position mit einem grimmigen Gesichts Ausdruck. Sie schwang ihr Katana und war bereit.

Was keiner von beiden sah, Zoro stand in der Kombüsen Tür und beobachtete die beiden und er war stolz, stolz auf seine kleine Yuki und sogar stolz auf Lysop. Noch nie hatte der Angsthase soviel Abenteuerlust in seinem Blick gehabt, wenn er mit Ruffy oder einen der anderen zusammen gekämpft hatte.

Yuki brachte neuen Wind in die Mannschaft und man konnte deutlich Spüren, wie sie die Herzen der anderen berührte, ansonsten würde Lysop nicht da stehen und dem Frosch frech ins Gesicht grinsen, er hätte von allein nie den Mut gefunden so zu reagieren.

Yuki ist einfach ein Phantastisches Mädchen, mit viel Mut und Liebe, die sie mit den anderen teilte.

Zoro dachte daran, wie sie manchmal nachts an ihn gekuschelt kam, wenn er allein an Deck ein Schläfchen hielt, als er sie drauf ansprach, warum sie immer zu ihm kam, antwortete sie nur, "Weil du mein Onii-Chan bist und du nicht allein sein sollst." Er konnte darauf nichts sagen, denn er war glücklich gewesen. Glücklich nicht jedes Mal allein zu sein und glücklich jemanden gefunden zu haben, dem er seine Geheimnisse anvertrauen konnte. Er liebte Yuki, nicht wie Sanji sie liebte, sondern auf eine völlig andere weise und doch genauso intensiv. Er will sie beschützen, sie im sicheren wissen. Sie ist wirklich wie eine Schwester für ihn.

Zoro dachte auch daran, wie Yuki mit Ruffy redete. Ruffy war manchmal ja schon dumm, das es einem wehtat, aber bei Yuki war er anders. Sie redeten oft über Shanks und Zoro war auch einige male Eifersüchtig gewesen, denn mit ihm konnte sie nicht über Shanks sprechen, das mit Ruffy und Yuki war etwas besonderes, das hatte er

gespürt und eingemischt, nein, so was konnte er nicht machen. Ruffy ist eine wichtige Person in Yukis Leben geworden. Er ist ein kleines Stück ihrer Vergangenheit. Denn auch er wurde mit Shanks groß und liebte durch ihn die See. Und auch ihn hat Shanks verlassen, nur das es ein richtiger Abschied war und Yuki hatte Zoro erzählt, das sie ein wenig beleidigt auf Shanks war, weil er sich von Ruffy verabschiedete und von ihr nicht, sollte sie eines Tages Shanks wieder treffen, schwor sie Zoro dann würde sie ihm eine verpassen, das ihm die Ohren Abfallen. Und sie will die ganze Wahrheit über ihr Leben wissen.

Zoro stand da in der Kombüse Tür und dachte über Yuki nach, wie sie das Schiff in eine andere Richtung lenkte, während eben diese und Lysop gegen einen monströsen Frosch kämpften. Aber er mischte sich nicht ein, erstens, weil die beiden es sicher nicht wollen und zweitens weil er ihnen den Spaß nicht nehmen wollte. So blieb er stehen wo er war und schaute den beiden zu, während die andern noch unten in ihren Kajüten waren und laut schnarchten.

>Lysop, pass auf!< schrie Yuki und rannte auf ihn zu, sie schubste Lysop beiseite und lies ihr Katana auf den Kopf des Monstrum niedersausen, das soeben versucht hatte Lysop zu verschlingen.

Lysop hingegen rollte sich elegant ab und stand nach drei Sekunden stand er wieder auf den Beinen und schoss eine weitere Salve Tabasco Kugeln ab.

Das Ungeheuer stöhnte auf und warf seinen Kopf in den Nacken, daraufhin kam eine riesige Welle auf die Lamb zu und überschüttete das halbe Deck mit salzigem Meereswasser.

~Das die anderen bei dem Krach Pennen können....~ dachten sich Yuki und Lysop gleichzeitig und brachten sich vor der riesigen Welle in Deckung.

Als das Wasser versiebt war, war auch der Frosch wieder da, er guckte die beiden voller Hass erfüllten Froschaugen an und entschied sich wohl für Yuki, denn er schnellte mit seiner gespaltenen und klebrigen Zunge nach vorne und schlang sie um Yukis Körper, diese keuchte vor Überraschung und schreck auf.

>Ly... Lysop!!! HILF MIR!< schrie sie und Lysop überlegte nicht lange, ohne das Monster aus den Augen zu lassen griff er in seine Tasche und holte seine neueste Erfindung raus, die er zusammen mit Yuki vor ein paar Tagen gebastelt hatte. Es waren kleine von spitzen Nadeln übersähte Kugeln, die er vorsichtig in den Gummi seiner Zwille lag, da sie sich sonst in den Gummi setzten.

Der Frosch hob Yuki von Bord und schwamm ein Stück zurück. Lysop fluchte und ließ ein Geschoss fliegen, was sein Ziel bei einem Meisterschütze (* muahaha *) nicht daneben ging! Es traf genau seine empfindliche Zunge. Das Monster kreischte auf und zog seine Zunge enger um Yuki, die nicht mehr Atmen konnte. Langsam lief ihr Gesicht blau an. Lysop schleuderte ohne groß zu überlegen drei - fünf weitere Kugel ab und auch diese trafen und endlich ließ das Monster Yuki los. Nur landete sie nicht auf Deck, sondern mitten im Meer. Lysop fluchte wieder, als er sah, das Yuki nicht auftauchte.

Nun wurde es selbst Zoro zu gefährlich, der alles mit ansah.

>Lysop was ist mit Yu.....< weiter kam er nicht, denn Lysop hatte bereits seine Schuhe und seine Tasche sowie sein Kopftuch beiseite geschmissen und sprang geradewegs ins Meer um Yuki zu retten, die das Bewusstsein verloren hatte.

>IDIOT!< schrie ihm Zoro hinterher, aber im stillen dachte er, wie Mutig Lysop in diesem Moment war, er dachte nicht daran, das der Frosch ihm folgen könnte um ihn zu verspeisen, er dachte nur an Yuki und das er sie retten musste, egal was kommen möge.

Zoro schüttelte den Kopf und band sich lässig sein Kopftuch um, während er zu dem Monster Frosch sprach.

>Ich hab keine Ahnung, ob du hässliches Vieh mich verstehen kannst, aber was du da eben mit meinen Freunden gemacht hast, das war nicht nett.< Er blickte den Frosch an und schien ihn mit seinem Blick zu durchbohren. Das ließ den Frosch vergessen, das er eine leichte Beute im Wasser hatte, nämlich Yuki und Lysop. Zoro freute sich innerlich, das sein Plan aufgegangen war, denn der Frosch bauschte (hab kein anderes Wort gefunden. * drop *) sich zu seiner vollen Größe auf und blickte Zoro nun mit seinen kleinen und Biestigen Augen an.

>Na dann mal los!< grinste Zoro und nahm sein Katana, was er von seiner Kuina (JAAA... das is seine Kuina. :p) bekam in den Mund und die anderen beiden hatte er fest in der Hand.

(Ihr wolltet Zoro Cool und Sexy? Na dann mal los Baby.... * höhö *)

Der Frosch ließ seine Zunge hervorschnellen und bekam Zoros Hemd zu fassen. Die Zunge war so extrem klebrig, das Zoro sich nicht von der Zunge lösen konnte, so löste er sich fluchend von seinem Hemd, das mit einem knurren im Maul des Monstrums verschwand. (^^)

>Verdammt, mein gutes Hemd.< knurrte auch Zoro und ließ seine Schwerter kreiseln.

>Das bekommst du wieder!< schrie er und sprang auf den riesigen Frosch zu. Er versengte zwei seiner Schwerter in den Kopf des Ungeheuers und hinterlies eine blutige Spur auf dessen Haupt. Das Monster schrie und zappelte wie wild, um Zoro von sich runter zu bekommen. Doch Zoro war standhaft, er hielt perfekt das Gleichgewicht, zog seine Schwerter wieder aus dem Schädel und sprang zurück an Bord, das alles dauerte nicht mal 3 Minuten. Zoro wollte sich gerade wieder umdrehen, als die Zunge des Frosches an seinem Oberkörper haften blieb. Zoro schreckte hoch und sah an sich herunter.

>Scheiße!< brüllte er und der Frosch zog. Stückchen für Stückchen zog er Zoro näher zu sich. Er hingegen versuchte diese widerliche Zunge von seinem Körper zu bekommen, was gar nicht so einfach war, denn sie schien mit Sekundenkleber versehrt zu sein und bewegte sich kein Stück. Und es brannte. Seine Haut, da wo die Zunge drauf lag brannte und färbte sich rot. Mit einem lauten * ratsch * und einem um so lauterem Schmerzensschrei von Zoro riss dieser die Zunge von seinem Oberkörper und somit ein Stück seiner Haut gleich mit. Es blutete, aber Zoro hielt sich wacker.

Schweiß bedeckte seinen Braunen und Muskulösen (^_~) Oberkörper. Sein Körper glänzte in der Sonne und trieb jede Frau in den Wahnsinn. (Gomen, aber das musste jetzt sein. * gröhl *) Die Schweißperlen bahnten sich in schlängelnder Position an seinem Körper herunter. Sein Hosenbund saugte die Nassen Perlen gierig auf und so war selbst seine Hose in wenigen Sekunden durchnässt.

>Du elendes Dreckvieh!< schrie er. >LYSOP? YUKI?< Er sah zum Meer herunter, konnte aber keinen von beiden sehen.

Die Wunde an seinem Bauch machte ihm langsam zu schaffen, er blutete und die Wunde brannte wie Feuer, aber er konnte jetzt nicht schlapp machen, er musste Lysop Luft verschaffen, damit er Yuki retten konnte.

Tapfer biss er die Zähne zusammen und lenkte die Aufmerksamkeit des Frosches wieder auf sich. Dabei wedelte Zoro mit einem seiner Schwerter vor der Nase des Ungeheuers.

>Hier bin ich du elende stinkende ... Kreatur!< keuchte Zoro und langsam konnte Lysop auftauchen oder einer von den anderen könnte endlich wach werden, er brauchte Hilfe verdammt noch mal!

An seinem nackten (* muahaha *) Oberkörper lieferten sich die Schweißperlen ein Rennen und jeder tropfen, der über seine arge Wunde rollte hinterließ einen brennenden Schmerz. Das Salz des Schweißes mischte sich mit der offenen Wunde und das tat weh, sehr sogar.

Er biss die Zähne zusammen, was schwer war, da er das weiße Katana noch im Mund hatte. Der Frosch schenkte seine Aufmerksamkeit wieder Zoro und ließ seine Zunge wieder hervor schnellen, Zoro wisch aus und

Lysop konnte unter Wasser gar nichts sehen, das ganze Meer war aufgewühlt vom Gestrampel des Frosches. Der Sand wurde aufgewirbelt und nahm ihm die Sicht. Lysop setzte seine Brille auf und schaute sich um, irgendwo musste Yuki ja sein.

>ARGH..... * blubb *< Der Frosch kickte Lysop zur Seite und traf ihn hart an der Seite, das er nur noch Luftbläschen aus seinem Mund sprudeln sah.

~Da geht es hin, mein Leben.~ dachte er Sarkastisch, aber Lysop dachte nicht daran aufzugeben, wozu hatte er sich in Gefahr gebracht? Um von einem Frosch getötet zu werden? Nein nein nein, auf keinen Fall! Das ließ der Tapfere Käpt'n Lysop nicht mit sich machen. Mit ein paar harten Schwimmzügen war er an der Oberfläche und sog gierig frischen Sauerstoff in seine Lungen. Lysop hob den Kopf und schaute hoch zur Lamb. Er sah, wie Zoro gerade sein Shirt auszog und eben dieses im Maul des Frosches verschwand.

>Dieser Idiot!< murmelte Lysop. >Steht die ganze Zeit in der Türe und beobachtet uns, anstatt die anderen zu wecken und nun steht er da allein und kämpft. SCHEIßE! Ich muss Yuki finden und Zoro helfen.<

Mit den Lungen voller frischem Sauerstoff tauchte Lysop wieder ab auf der Suche nach Yuki. Ein paar Male wurde er von der Riesen Kröte getroffen und immer tiefer ins Meer geschleudert. Aber er hielt sich tapfer und als er schon glaubte zu ersticken sah er rotes Haar. Mit drei - vier Schwimmzügen war er bei Yuki und zog sie an die Wasseroberfläche. Prustend kam er oben an und erschrak, als er ihre Gesichtsfarbe sah. Yuki war blau angelaufen und ihr Körper war eiskalt.

>Scheiße, scheiße!!! Ich muss irgendwie.....<

..... und traf mit seinem Schwert die Kehle des Ungeheuers. Blut spritzte, als er es aufschlitzte. Der leblose Körper des Monstrums fiel kopfüber ins Wasser und tauchte auf Nimmerwiedersehen ab.

Zoro schwitzte und keuchte was das Zeug hielt. Zum zig Tausendsten mal fragte er sich, wie die anderen bei dem Krach schlafen konnten und wie, als hätten sie ihn gehört kam ein fröhlich singender Ruffy, eine verschlafene Nami und ein prächtig gelaunter Sanji die Tür zur Kombüse heraus.

>Endlich....< stieß Zoro heraus und fiel auf die Knie. Die anderen drei rafften erst nichts, erst als sie sahen, das Blut aus einer ziemlich hässlichen Wunde an Zoros Bauch tropfte liefen sie zu ihm. Sanji stützte ihn (Sanji und Zoro sind einfach ALLES EURE SCHULD!!! Ihr bösen Shonen Schreiberlinge!!! -.-* Ich argh!! Irgendwann schreib ich auch ne Shonen Geschichte. XD Sanji und Zoro sind so süß zusammen. * grins * Aber hey, Sanji gehört nur YUKI!!! Alles klar?! ;)) und blickte besorgt auf seine Wunde.

>Das sieht nicht gut aus.< stellte er nüchtern fest.

>Sag bloß?!< erwiderte Zoro knurrend, der sich auf Sanji abstützte. (>< WAAHH Hilfe, ich hab böse Gedanken. XD)

>Was ist denn passiert?< fragte der smarte Smutje. (Oh je.... hilfeeee!!!)

Wie von einer Tarantel gestochen sprang Zoro auf und lief zur Reling und schaute aufs Meer.

>Zoro HILF MIR MAL!< brüllte Lysop von unten, der eine Leblose Yuki in den Armen hielt.

>SCHEIßE!< brüllte Zoro. Die anderen kamen herbei und erschraaken zum zweiten mal.

>Yuki.....< keuchten Sanji und Nami gleichzeitig.

>NEIN, sie ist nicht tot.... nein....< sagte Ruffy leise und ging ein paar schritte zurück und starrte entsetzt auf das geschehene.

>Ruffy, alles in Ordnung?< fragte Nami besorgt und sah ihrem Leichenblassen Käpt'n ins Gesicht. Ruffy nickte und schüttelte darauf den Kopf. Dann schüttelte er noch mal seinen Kopf, um seine Gedanken zu Ordnen. Niemals, würde er zulassen das Yuki stirbt! Niemals!

Er rannte los und ließ seine Arme weit hinaus schleudern, er griff nach Lysop und Yuki und zog sie mit einem harten Ruck an Bord. Lysop hustete und rieb sich seine hüfte, wo das Monster ein paar mal gegen getreten hatte und langsam färbte sich seine Hose an der stelle rot.

>Lysop, du blutest.< fuhr Nami hoch und lief in Richtung Kombüse und holte Verbandszeug.

>Yuki...< Ruffy nahm Yuki in den Arm und drückte sie ganz fest an sich, ihr Körper war kalt und ohne Leben, sie atmete nicht mehr.

Ohne zu überlegen setzte Sanji Zoro auf den Boden und schubste Ruffy zur Seite. Dieser wollte erst etwas sagen, aber Sanji schnitt ihm mit einer herrischen Bewegung das Wort ab. Er legte Yuki auf den Boden und öffnete ihre Bluse. (Sie trug unter ihrer Bluse ein graues Top, okay?! XD) Sie trug unter ihrer Bluse nur einen Grauen BH (Okay, dann eben nich. :p) und Sanji wäre rot geworden bei dem Anblick, aber er at es nicht, er dachte gar nicht daran, wie schön sie aussah. Er hatte nur Angst, sie zu verlieren.

Zuerst fühlte er ihren Puls.

Die anderen saßen um ihn herum und vergaßen ihre Wunden und beobachteten ihn bei seinen Wiederbelebungsmaßnahmen.

Sanji atmete aus, als er einen schwachen aber vorhandenen Puls bemerkte. Er legte Yukis Kopf in den Nacken und begann mit der Mund zu Mund Beatmung. Drei mal hintereinander hauchte er ihr seinen Atem ein und lauschte, ob sie von alleine wieder atmete. Als er nichts spürte und hörte fing er mit der Brustmassage an. (Ach jo... ihr kennt das ganze ja, oder? Ich verkürz es mal. ^^)

Zirka 10 Minuten machte er abwechselnd Mund zu Mund Beatmung und Brustmassage und endlich hustete Yuki und spuckte Wasser.

Niemand achtete in dem Moment auf Ruffy, der sich eine Träne aus den Augenwinkeln wischt. Er war glücklich, zu glücklich. (* sniff * Haru.... ;_)

Auch sah niemand, wie Zoro grinste und plötzlich das Bewusstsein verlor. Er war zu stark verletzt. Es wurde erst bemerkt, nachdem Lysop zu Boden ging und reglos liegen blieb.

>Lysop? Waahh Zoro...< schrie Nami, unsicher wem von beiden sie zuerst helfen sollte. Ruffy schubste Sanji zu Lysop und nahm Yuki in den Arm, er verstand eh nix von erste Hilfe. Sanji rutschte auf Knien zu Lysop, während Nami sich um Zoro kümmerte.

>Hey Yuki.< Ruffy grinste sie an. Sie öffnete die Augen und blinzelte wegen der Sonne, die ihr in die Augen stach. Ruffy beugte sich deswegen weiter vor, so das er die Sonne mit seinem Körper vor Yuki verbarg. Er war ihrem Gesicht nun ganz nahe und er roch das Salzwasser, das überall an ihrer Kleidung und an ihren Haaren klebte. Er roch

auch ihr zart Duftendes Parfüm, das sie vor kurzem von Sanji bekam.

Ruffy lächelte sanft und Yuki, ihr war es irgendwie mulmig zumute. Noch nie hatte Ruffy sie so angesehen. Es war so, so

Yuki drückte sich in Ruffys Hemd und krallte sich daran fest. Sie freute sich, wieder einmal mit dem Leben davon gekommen zu sein. Ruffy schlang seine Arme um den frierenden Körper und presste sie fest an sich. Hätten die anderen sein Gesichtsausdruck dabei gesehen, dann wären sie besorgt gewesen, denn Ruffy schaute gequält zu Boden und stumme Tränen rannen über seine Wangen. Er konnte sie nicht aufhalten.

~Ich ich bin Ich bin glücklich, das du noch lebst. Yuki.~

Er schniefte kurz und vergrub sein Gesicht in Yukis nassem und langem Haar.

>Lysop.< Yuki drückte Ruffy von sich weg und schaute sich um, ihr bot sich kein schöner Anblick. >Was zur Hölle ist passiert?< bibberte sie. Ruffy sah es und schlang seine Arme von hinten um Yuki um sie zu wärmen. Yuki lies es geschehen und war ihm auch Dankbar dafür.

>Zoro, was Lysop....<

>Keine Sorge mein Schatz, wir bekommen die beiden schon hin.< sagte Sanji mit einem nicht sehr überzeugendem Lächeln.

Drei Stunden später waren Lysop und Zoro verarztet und lagen unter Deck in ihren Kojen, während Yuki erzählte was passiert war. (Sorry wegen dem schnellen Sprung, aber ich hab noch soviel zu schreiben.... das wird ein verdammt langes Chap. * tröööt *)

>Ein großer Frosch?< fragte Ruffy enttäuscht. >Den hät ich gern gesehen.< sagte er und nippte an seinem Tee.

>Hmhm. Der war riesig. Als seine Zunge mich gepackt hatte, brannte meine Haut da, wo sie nicht von Kleidung bedeckt war. Und dann hab ich das bewusst sein Verloren.< Die Tür ging auf und Nami trat ein.

>Die beiden schlafen. Ich hab ihre Wunden so gut es ging versorgt.< sie seufzte. >Ich bin richtig stolz auf Lysop. Er war so mutig, das hätte ich nicht von ihm gedacht.< Sanji nickte .

>Er hat mich gerettet.< grinste Yuki. >Er ist wahrhaftig ein Held.< (^-^)

>Hast du Hunger süße?< fragte Sanji plötzlich.

>Oh ja, und wwwwwwiiiiiiiiiiiiieeeeeeeeeee!!!<

>Ich meinte nicht dich Idiot!< keifte Sanji seinen Käpt'n an. >Ich meinte Yuki!!!< Ruffy grinste nur und zwickte Yuki in die Seite, weil diese bei Sanjis Worten rot geworden war.

Schließlich nickte sie und Sanji begab sich zum Herd und fing an ein verspätetes Frühstück für die Crew zu machen. Ruffy stand auf und ging nach draußen, um die See zu beobachten und Nami legte sich draußen in ihren Sonnenstuhl um ein wenig zu dösen. Sanji und Yuki waren nun allein in der Küche. Aber er hatte sich den Töpfen und Nahrungsmittel zugewandt und war mitten in seinem Element. Daher bemerkte er auch nicht, wie Yuki aufstand und zu ihm rüber ging. Sie schlang ihre Arme um seine Hüfte und kuschelte sich an seinen Rücken. Er duftete wieder so gut, eigentlich wie immer. Dieser süße und fruchtige Geruch.... Sie liebte ihn einfach, den Duft und ihren Sanji. (*YUKII Das is mein Sanji!!! Yuki: Verzieh dich Yuuki, der gehört mir! * muahaha * Yuuki: Das hättest du wohl gerne, ich lass dich verschwinden!!! * mitdemfingerdroh * Yuki: Ok ok, er gehört dir. -.* [von wegen] Yuuki: Ich kann deine Gedanken lesen! ~_~*)

Sie sog ein paar mal seinen Duft tief ein und als Sanji seine Hände auf ihre legte

lächelte sie. Sanji zog sie zu sich nach vorne und küsste sie auf die Stirn. Langsam fuhr er mit seinem Finger ihre Konturen ab und streichelte ihre kleine Nase und dann küsste er sie. Er bedeckte ihr ganzes Gesicht mit winzigen Küssen, was Yuki zum kichern brachte. Sanji lächelte bei dem Anblick. Diese Stimme und dieses süße Lächeln musste einfach zusammen sein. Er wollte es nie mehr missen, nie mehr! Er zog sie ganz nah an sich heran und schaute ihr tief in die Augen. Sie waren so strahlend blau wie das Meer und ebenso tief.

Yuki lief bei diesem Blick ein Schauer über den Rücken. Dieser Blick..... er hatte etwas Hypnotisierendes. Sie war Fasziniert von seinen dunklen Augen. Und sie liebte ihn. Sie liebte Sanji. Und sie wollte ihn nie mehr missen, nie mehr!!!

Beide küssten sich zärtlich auf den Mund und vergaßen die Welt um sich herum. Alles schien sich zu drehen, nur um sie, um Yuki und Sanji. Niemand konnte diesen Moment des Glücks und Zufriedenheit zerstören. Verliebt hielten sich die beiden noch eine Weile in den Armen, bis Ruffy von draußen schrie, wann denn das Essen fertig sei. (Ruffy du doof! -.-)

Sanji grinste nur und machte sich an die Arbeit, während Yuki ihm einen Kuss auf die Wange gab und nach draußen an Deck ging.

Plötzlich durchfuhr Sanji ein starker Stich durchs Herz. Er zuckte zusammen und schaute Yuki hinterher.....

Nächster Morgen....

Yuki war wieder als erste wach und schaute neugierig der Insel entgegen, die immer näher kam.

>Yuki!< Diese drehte sich um und rannte Lysop entgegen.

>Lysop!!! Du bist mein Held und Retter in der Not!< schrie sie so laut sie konnte übers Meer und sprang voller Elan in Lysops Arme. Beide fielen durch die Wucht zu Boden und lachten aus vollem Halse.

>Danke!< sagte sie und gab Lysop einen Bussi auf die Wange.

>Nein, ich habe zu Danken, durch dich habe ich ein weiteres Stückchen meines Mutes gefunden.< Beide grinnten.

>Was ist denn hier los? Was soll der Krach?< fragte ein verschlafen drein Blickender Zoro.

>Onii-Chan! Wir feiern Lysops Heldentat.<

>Ach ja? Und was ist mit mir? Ich bin auch ein Held!< sagte Zoro mit falscher Empörtheit.

>Lieber keinen Scheiß!< Lysop setzte sich im Schneidersitz. Yuki und er hielten sich immer noch bei den Händen. >Du hast uns die ganze Zeit beobachtet. Erst als es brenzlich wurde hast du eingegriffen.< sagte Lysop ernst und schaute Zoro dabei in die Augen. >Danke Zoro.< Lysop stand auf und reichte ihm die Hand. Zoro sah auf die Hand und grinste.

>Du hast mich bemerkt?< Lysop nickte. >Wieso hast du dann nicht um Hilfe gebeten?<

>Weil....< Lysop schwieg.

>Weil...? Weil was?< hakte Zoro nach.

Yuki, die gar nichts verstand saß immer noch auf dem Boden und schaute die beiden verständnislos an.

>Weil ich meinen Mut beweisen wollte.< sagte Lysop leise und schaute zu Boden. Yuki grinste breit. Und Zoro..... Zoro schlug die Hand von Lysop beiseite. Dieser schaute wieder auf und sah Zoro ins Gesicht.

>Was....< begann Lysop, wurde aber von Zoro unterbrochen, weil dieser Lysop umarmte. Yuki fielen die Augen aus. Lysop war perplex und konnte sich keinen Millimeter bewegen. Zoro umarmte ihn, ihn Lysop!

>JAAA!!! Ich will auch!< schrie Yuki und schlang ihre Arme um die beiden als die Tür ein weiteres mal aufging und Ruffy, Nami und Sanji an Deck kamen.

>Anscheinend verpassen wir immer das beste, wenn wir so lange Schlafen.< sagte Sanji und zündete sich eine neue Zigarette an. Nami und Ruffy nickten.

>Frühstück!< sagte Ruffy und schubste Sanji in Richtung Küche.

>Ist ja gut. Guten Morgen meine Süße.< Sanji warf Yuki einen Handkuss zu und verschwand in der Küche.

>Trottel.< murmelte Zoro, der mittlerweile den versteinerten Lysop los ließ und sich in eine Ecke hockte.

>Lysop?< fragte Yuki leise.

Ganz langsam drehte er seinen Kopf zu ihr und schaute sie an grinsend an.

Was sie nicht mitbekommen hatte war, das Zoro Lysop etwas ins Ohr flüsterte, als er ihn Umarmte.

>Danke Lysop das du sie gerettet hast! Du bist wirklich ein Held. Und wenn du jemanden sagst, was ich dir hier gerade gesagt habe, dann töte ich dich, alles klar?!<

>Hast du schon eine Idee, was du Zoro zum Geburtstag schenken willst?< lenkte Lysop vom Thema ab.

>Oh nein. Aber wir kommen gleich an der Insel da an. Dann geh ich mit Sanji los und kauf ihm was schönes.< Yuki grinste und Lysop nickte.

>Das ist gut Yuki.<

>ESSEN!< Von Ruffy sah man nur noch eine Staubwolke, denn er war bei dem Buchstaben "E" aufgesprungen und in die Küche gerannt.

>Scheiße, los Lysop. Auf ins Gefecht.< gröhnte Yuki und rannte Ruffy hinterher.

Alle saßen am Tisch, nur Zoro nicht.

>Ich hol ihn.< sagte Sanji und stand auf. >Hey alter, willst du nichts essen oder was?!< Zoro sah auf und blickte Sanji entgegen. Dieser nickte und setzte sich neben Zoro auf den Boden.

Beide saßen sie da und schwiegen sich an.

Sie hatten sich verändert. Ihre Streitereien waren immer noch Thema Nummer eins, aber nun hatten beide das gleiche, was es zu beschützen galt und zwar Yuki. Das ließ sie zusammen wachsen.

>Ich hatte gestern so ein komisches Gefühl...< begann Sanji und Zoro unterbrach ihn.

>Du auch?< Sanji sah seinen Kumpel an. Beide verfielen wieder in Schweigen.

Es war wie Nami gesagt hatte, das gleiche Gefühl, das sie ihnen Beschrieb als sie diesen Albtraum hatte.

>Lass uns Essen gehen.< sagte Sanji und bot Zoro eine Hand an. Er zog sich daran rauf und zusammen gingen sie in die Küche und aßen das, was Ruffy und Yuki ihnen übrig gelassen hatten.

>Okay Leute,< begann Nami. >In Zehn Minuten müssten wir die Stadt erreichen. Mal sehen, wie lange wir dort bleiben. Wir machen es wie immer. Sanji zieht los und besorgt das Essen. Die anderen wie gehabt.<

Ein einstimmiges >Okay!< ließ sie alle aufstehen und zur Reling gehen.

Alle fieberten sie der Insel entgegen, denn nach 4 Monaten brauchte man Land unter den Füßen!

>Yuki, du gehst mit mir.< beschloss Zoro und zog Yuki zu sich.

>Aber ich....<

>Schon okay Süße, wir können später noch zusammen los, ich muss eh erst Einkaufen.< grinste Sanji.

>Uh! Okay.< sie sah zu Zoro auf. Dieser schaute sie nicht an, sein Blick war stur gerade aus gerichtet. Er mied ihren Blick sogar, aber Warum?

>So, wir legen an.< sagte Nami und sie stiegen gemeinsam von Bord. >Ich würd sagen in drei Stunden wieder am Schiff, okay? Okay Ruffy?!< Dieser nickte und düste auch schon los, gefolgt von Lysop. Sanji stolzierte in Richtung Markt, vorbei an die Schönsten Frauen, ohne sie eines Blickes zu würdigen. (* grins * So isser, mein Sanji. Autsch! * beulereib * Yuki: * hehe *) Auch Nami verschwand und zurück blieben Zoro und Yuki.

>Lass uns gehen.< sagte sie, aber Zoro rührte sich nicht. >Zoro?< Er schaute sie an und in seinem Gesicht lag ein trauriger Ausdruck, den Yuki nicht verstand und der ihr Angst machte. >Was ist denn los?< fragte sie.

>Nichts, lass uns gehen.< Zoro legte einen Arm um ihre Schulter und bugsierte sie Richtung Einkaufstrasse.

Alles, wirklich alles gab es hier. Von Parfüm zu Schuhen, von Lampen hin zu Anstecknadeln in der Farbe der Nationalen Flagge dieser Insel.

>WOW!< Yuki staunte nicht schlecht bei den ganzen Sachen, die die Händler anboten. An jeder Ecke standen bestimmt drei - vier von denen und feilschten was das Zeug hielt.

Zoro und Yuki blieben vor einem Schaufenster stehen in dem Schmuck ausgestellt war. Direkt ganz vorne auf einer hohen Anrichte lag ein Silberner Ring mit einem Grünen Stein. Der Stein hatte exakt die gleiche Farbe wie Zoros Haar.

>Cool! Sieh mal, der würde dir Super stehen!< sagte Yuki und schaute ihn an.

>Ja, er sieht echt nicht schlecht aus. Aber erstens hab ich kein Geld und zweitens gebe ich für Schmuck kein Geld aus. Das stört nur beim Kämpfen.<

~Klar.~ dachte sich Yuki. ~Tolle Ausrede.~

>Ach komm Onii-Chan. Der sieht toll aus, gönn dir mal was.< versuchte sie ihn zu überreden und dann fiel ihr Blick auf den Silbernen Ring, der neben dem Grünen lag. Es war genau der selbe, nur hatte dieser einen Roten Stein, der so strahlte wie ihr Haar. >BOAH.....!< kam es aus ihrem Mund.

>Kauf ihn dir.< sagte Zoro nur. Aber Yuki schüttelte den Kopf.

>Ich hab nicht genügend Berry dabei.<

>Ich geb dir den Rest.<

>Nein.<

>Nein? Wieso?<

>Ich will nicht.<

>Wieso nicht???.<

>NEIN!< Damit zog sie Zoro weg vom Schaufenster und ging weiter.

>Stur Schädel!< sagte Zoro nur und stapfte hinter Yuki her.

Nach drei Stunden trafen sich alle wieder an der Lamb.

>Lysop, Lysop.< Yuki machte sich von Zoro los und rannte zu Lysop, der sie erstaunt ansah. >Ich und Lysop gehen noch mal los.< grinste Yuki und schubste Lysop vor sich her.

>Aber macht nicht zu lange.< schrie Zoro hinterher und Yuki nickte. Sie warf Sanji noch nen Handkuss nach, weil dieser beleidigt dreinschaute.

>Ich hab das perfekte Geschenk für Zoro gefunden.< freute sich Yuki und lenkte Lysop

in Richtung eines großen Schaufensters. >Siehst du den Silbernen Ring da? Den mit dem Grünen Stein?< fragte Yuki aufgeregt und zeigte auf und ab hüpfend auf den Ring.

>WOW! Der sieht cool aus. Da wird sich Zoro aber freuen.<

>Er war zu geizig den zu kaufen. * grins * Dann muss man seinem Glück nachhelfen.< Yuki betrat zusammen mit Lysop den Laden.

>Guten Tag.< Ein Mann kam hinter den Tresen hervor und nahm Yukis Hand und küsste diese, dann trat er auf Lysop zu und schüttelte dessen Hand. >Womit kann ich ihnen dienen?<

>Ich möchte gerne den Ring, der im Schaufenster liegt, der mit dem grünen Stein.< Yuki war völlig aufgedreht, noch nie hat sie ein Geschenk gekauft, geschweige denn bekommen. Okay bei Shanks hat sie immer Geburtstags Geschenke bekommen, aber sonst noch nie. Sie freute sich wie ein Baby und Lysop mit ihr. Er hüpfte wie Yuki auf und ab und grinste von einem Ohr zum anderen.

>Der hier?< Der Verkäufer kam mit einem kleinen weißen Tuch zurück, auf dem der Ring gebettet war.

>Ja, ja! Wieviel kostet er denn?<

>300 Berry.<

>3 ... 300 Berry?< Yuki blieb die Luft weg. Das war ganz schön viel Geld, aber was macht man nicht alles, um Seine Lieben glücklich zu machen? Sie hatte ja Gott sei Dank genug Geld übrig, das sie in ihrem Dorf gespart hatte. Satte 3000 Berry hatte sie noch.

>Ich nehme ihn!< sagte Yuki glücklich.

>Sehr schön, sehr schön. Der Verkäufer ging zurück hinter die Theke und packte den Ring gut ein, Yuki bezahlte und marschierte glücklich und bei Lysop eingehakt nach draußen.

>Zoro wird sich sicher freuen.< sagte er und Yuki nickte.

>Schau mal da, ein Zielscheiben schießen, da machst du mit Lysop!< grinste sie und schleifte Lysop zu der Veranstaltung.

Alle starrten sie Lysop und Yuki an.

>Treten sie näher meine Damen, meine Herren. Wenn sie das Ziel treffen, gewinnen sie 100 Berry, na wer traut sich?<

Zwei Männer meldeten sich und versuchten ihr Glück, trafen aber 5 Meter neben dem Ziel. Das Ziel war eine Scheibe in 100 Meter Entfernung. Und auf der Scheibe war ein kleiner roter Punkt gezeichnet, den es zu treffen galt.

>Los Lysop, du schaffst das doch locker.< sagte Yuki und klopfte ihm auf die Schulter.

>Der? Das ich nicht lache.< Die zwei Bulligen Kerle, die daneben geschossen hatten lachten über Lysop und nahmen ihn nicht ernst. Er hingegen grinste und zog seine Zwillie raus.

>Ich schaffe es sogar mit meiner Schleuder und einem Stein, das Ziel zu treffen.< sagte er. Die anderen starrten ihn an und Yuki nickte eifrig.

>Wers glaubt!< schnaubte der größere von den Kerlen.

>Dann sieh her.< sagte Lysop und belud seine Zwillie mit einem kleinen Stein, den er vom Boden aufhob. Er zielte und ließ den Stein mit einer Geschwindigkeit fliegen, das man den Stein gar nicht mehr sehen konnte. Neben der Zielscheibe stand ein Junge und der hob plötzlich die Hand und nickte.

>Du ... Wie ... wie hast du das gemacht?< fragte der Riese.

>Tja, ich bin Käpt'n einer 300 Köpfiger Mannschaft, da muss man treffsicher sein.< Log er gekonnt in die Runde. >Nun, wo bleibt mein Preisgeld?< fragend streckte Lysop die

Hand aus und der Veranstalter zahlte widerwillig die 100 Berry.

>Super, lass uns ein Eis kaufen gehen.< lachte Lysop und die beiden gingen davon.

>Das war echt cool Lysop! Du wirst nicht umsonst Meisterschütze genannt.<

Lysop reckte sein Kinn hoch in die Luft und stolzierte wie ein Hahn durch die Gegend.

>Hab ich euch beide endlich gefunden!< sagte eine vertraute und knurrende Stimme hinter ihnen und packte die beiden am Kragen. >Ich such euch schon seit einer Stunde, wir wollen los.<

>Schon?< fragte Yuki schmollend und sah mit einem Hundeblick zu Zoro hoch, der sie immer noch am Kragen festhielt. >Wir wollten noch ein Eis essen gehen Onii-Chan, komm doch mit.< Yuki setzte einen Herzerreißenden Blick auf und lächelte dabei Zuckersüß zu Zoro.

>Sieh mich gefälligst nicht so an. ARGH! Okay, wir müssen uns aber beeilen.<

Yuki und Lysop freuten sich und hielten nach einer Eisdiele Ausschau.

>Ob wir den Fremden Piraten je wieder sehen werden?<

>Hmm... ich hoffe es, er hat uns sehr geholfen, das war der freundlichste Pirat, den ich je getroffen habe.<

>Und ich erst. Aber er war schon ein wenig Gruselig, wegen dem schwarzen Mantel und seiner Narbe am Auge.<

>Ja stimmt, und das er nur einen Arm hatte das<

Yuki hatte das Gespräch mit angehört und zerrte die Frau zu sich herum und keifte sie an.

>Welcher Pirat war das? Wie war sein Name? Los, sagen sie schon!!!< Yuki schrie die Frau förmlich an und schüttelte sie hin und her.

>Yuki, lass die Frau los.< Zoro packte Yukis Handgelenke und hielt sie fest. Sie zitterte. Er presste Yuki nun an sich, weil er nicht verstand, was los war.

>Wo liegt ihr Problem LADY?< brüllte Yuki und riss sich von Zoro los. Sie griff die Frau wieder an den Armen und hielt sie fest. >Wie hieß der Pirat? Sagen sie schon verdammt noch mal!!!<

>Das ... das war der Rote Shanks und er ist nicht mehr auf dieser Insel, man sagt er versteckt sich auf einer der kleinen Inseln näher Rivers Mountain. Bitte... lassen sie mich los.< Das hatte Yuki schon und sie rannte in einem Affenzahn davon.

~Ruffy, endlich! Shanks!!!~ Sie rannte so schnell sie konnte zum Hafen, von weitem sah sie das Schiff und schrie los:

>RUFFY..... RUFFY.....< dicke Tränen rannen ihr die Wangen hinab und ein breites Grinsen kam zum Vorschein. >RUFFYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYY.....<

Ruffy kam an Deck und schaute sich um. Alle Leute auf der Straße drehten sich nach Yuki um und starrten sie an. Sie rannte weiter auf das Schiff zu und rief immer wieder Ruffys Namen, sie weinte und lachte doch übers ganze Gesicht. Sanji und Nami kamen ebenfalls an Deck und schauten zu Yuki runter. Diese sprang mit einem Satz an Bord und warf sich mit voller Wucht in Ruffys Arme. Der Aufprall ließ ihn nach hinten stolpern und es kam, wie es kommen musste. Beide fielen zu Boden, Yuki auf Ruffy liegend. Eine leichte Rötung legte sich auf Ruffys Gesicht nieder, während Yuki sich fest an ihn klammert. Sanji und Nami starrten die beiden entgeistert an und nun kamen auch Zoro und Lysop angelaufen.

>Was ... was ist denn los?< japste Lysop.

>Shanks!<

Ruffy drückte Yuki ein wenig von sich weg und schaute sie an.

>Wie?<

>Shanks, er war hier. Oh Ruffy, er versteckt sich auf einer kleinen Insel in der Nähe von

Rivers Mountain!!! Ruffy, wir müssen dahin, ich will endlich mehr über meine Vergangenheit erfahren. Und ich< Yuki setzte sich auf den Boden und schaute Ruffy ins Gesicht. >Ich will Shanks wieder sehen.< sagte sie leise.

Ruffy breitete seine Arme aus und Yuki warf sich in sie rein.

>Wir nehmen Kurs auf die Inseln nahe Rivers Mountain!< lachte Ruffy und drückte Yuki fest an sich.

Sanji und die anderen seufzten bloß und taten wie ihr Käpt'n wollte.

Die Nacht brach ein und ein Sternenklarer Himmel war zu sehen. Voll gemümmelt lag Ruffy an Deck und beobachtete die Sterne, während die anderen noch in der Küche waren. Er dachte darüber nach, was er Shanks sagen wird, wenn er ihn wieder sehen sollte. Wird Shanks sich freuen, ihn wieder zu sehen und was wird er über Yuki sagen?

>Wo ist Ruffy?< fragte Yuki die anderen.

>Der ist draußen.<

>Ich geh mal zu ihm.< sagte sie und stand auf, gab Zoro einen Kuss auf die Wange, weil sie gerade mitten in einem Kartenspiel waren. >Wir spielen gleich weiter ja.<

>Okay.<

Yuki ging raus und setzte sich neben Ruffy auf den Boden.

>Was denkst du grad?< fragte sie.

>Ob Shanks sich freuen wird mich zu sehen.< sagte Ruffy leise ohne den Blick von den Sternen zu nehmen.

>Das ist ne doofe frage Ruffy. Natürlich wird er sich freuen.< Yuki legte sich mit ihrem Kopf auf Ruffys Bauch und schaute ebenfalls hoch zu den Sternen die in dieser Nacht nur für die beiden zu funkeln schienen. >Er hat immer von dir gesprochen, wenn ich irgendwas gemacht habe, was ihn an dich erinnerte. Oder immer wenn er ein Kind sah, das sich über einen Saft freute redete er von dir. Ich hab zwar nie verstanden, wie ein Glas Saft Erinnerungen an dich wecken konnte, aber so war es. Er hat dich gern Ruffy und er freut sich riesig, dich zu sehen.<

Ruffy grinste und legte einen Arm um Yuki. Diesen Moment genossen beide, niemand sagte ein Wort. Das konnte keiner Yuki geben, so sehr sie Sanji, Zoro, Lysop und Nami auch liebte, Ruffy war und ist etwas besonderes für sie.

Als sie damals erfuhr, das es der Ruffy war, von dem Shanks immer erzählte, war er ihr so vertraut als hätte sie schon Jahre mit ihm zusammen gelebt. Schließlich hat Shanks ihr wirklich alles über Ruffy erzählt, so als wusste er das sie ihn kennen lernen würde. Sie liebte Ruffy einfach, nicht so wie Sanji, aber irgendwie.....

Yuki fand keine richtigen Worte um das auszudrücken, was sie fühlte. Ihre Gedanken wurden schließlich von Ruffy unterbrochen.

>Yuki?<

>Hmm?<

>Wie war es so?<

>Hmm? Wie war was?<

>Na deine Zeit bei Shanks, er ist cool ne?!<

>Ja und wie!!!< Yuki krabbelte zu Ruffys Schulter und bettete ihren Kopf darauf. Dieser legte dann seinen Arm um Yuki, um sie ein wenig von der aufkommenden Kälte zu schützen. Yukis Augen leuchteten, als sie anfang zu erzählen. >Er ist verdammt cool! Einmal hätte uns beinahe ein riesiger Hai angegriffen, aber der verzog sich schnell wieder, weil Shanks ihn angeschrien hatte.< Sie lachte auf. >Und wir haben immer lustige Partys gehabt. Und Ben Beckman ist so was von Stark und Lysops Vater Yasop

ist ein noch viel besserer Schütze wie sonst keiner. Und nie verlor einer von ihnen die Nerven, wenn es mal ernst wurde und uns ein Piratenschiff oder die Marine angriff. Wobei nur wenige Piraten in unsere Nähe kamen. Ich vermisse Shanks so sehr.< Plötzlich wurde sie ganz leise und flüsterte nur noch. >Ich vermisse ihn so sehr. Er war wie ein Vater für mich und ich will wissen, wer meine Eltern sind Ruffy. Wir müssen ihn unbedingt finden! Unbedingt!<

>Das werden wir auch, keine Sorge. Ich verspreche es dir. Zusammen werden wir ihn finden. Ich freu mich riesig.<

>Ich mich auch.< Sie kuschelte sich weiter an Ruffy und schloss für einen Moment die Augen.

>Argh! Yuki ... was ist los? YUKI?!<

Yuki hatte plötzlich ihre Hand ganz tief in Ruffys Hemd gekrallt und ein Stückchen seiner Haut abgerissen. Ihr Kopf glühte und feine Schweißperlen bedeckten ihr ganzes Gesicht.

>JUNGS! Ich brauch Hilfe!< schrie Ruffy zu den anderen und versuchte verzweifelt ihre Hand aus seinem Hemd zu bekommen.

>Ruffy.... Hilf ... Hilf mir.....< und mit diesen Worten lies sie los und sackte zusammen.

Die anderen kamen aus der Küche gerannt und sahen auf Yuki hinab, die aussah als sei sie Tot.

>Was zur Hölle ist passiert?< fragte Zoro und nahm Yuki auf die Arme und trug sie in ihr Zimmer. Die anderen folgten ihm nur Ruffy blieb an Deck und öffnete sein Hemd. Blutende Kratzer verliefen an seinem Bauchnabel vorbei und brannten leicht.

>Yuki??.....<

>Nami, hol mir einen Eimer kaltes Wasser, Lysop hol du mir Tücher und Sanji, mach ihr bitte einen Tee oder irgendetwas, was sie wieder Gesund macht.<

Zoro war am ende, schon seit drei Tagen lag Yuki im Fieber und wachte einfach nicht auf. Er hatte seit eben diesen drei Tagen nicht mehr geschlafen, was für Zoro schon ein Wunder ist, da er doch ständig schlief.

Nami und die anderen taten, was er befahl. Alle waren in Sorge um Yuki und eine miese Stimmung hing in der Luft, Ruffy hatte seit drei Tagen nichts richtiges mehr gegessen, obwohl Sanji für alle immer gekocht hatte. Aber so richtig Hunger hatte keiner.

Sanji hat schon einige Mahlzeiten in den Müll geworfen, was ihn nicht störte, er hatte jetzt andere Sorgen und die lagen im Bett und hatten hohes Fieber und wachten nicht mehr auf.

Ab und an murmelte Yuki Worte wie "Ruffy..... Onii-Chan..... Lasst mich..... Hört auf....." Sie hatte wohl ein paar schlimme Alpträume.

Zoro wechselte die Tücher alle 5 Minuten. Sie wussten sich nicht zu helfen, Yuki wachte einfach nicht auf und das Fieber sank nicht.

Immer noch hielt die Lamb Kurs auf eine der kleinen Inseln nahe Rivers Mountain und das schon seit fünf Tagen.

Fünf Tage in denen Yuki immer noch Fieberte. Ruffy saß an ihrem Bett und hielt ihre Hand die förmlich Glühte. Zoro und Lysop lagen an Deck und sind endlich eingeschlafen. Nami bewachte den Kurs und Sanji wusste nichts mit sich anzufangen und putzte zum sechsten mal die Küche.

>Ruffy....< murmelte Yuki plötzlich. >Ruffy bist du es?<

>Yuki! Wie geht< Yuki öffnete leicht ihre Augen und was Ruffy sah ließ ihn die Worte die er noch sagen wollte verschlucken. Ihre Augen waren rot und wässrig und strahlten eine Angst aus, die Ruffy bei ihr das letzte mal gesehen hatte, als er sie im Dorf antraf, von wo sie Yuki befreit hatten.

Sie öffnete den Mund und Blut sickerte heraus. Sie versuchte zu sprechen, aber alles was sie zustande brachte waren nur gurgelnde Geräusche. Sie hustete und bespuckte dabei die Bettdecke mit Blut. Ruffy wich zurück und hielt erschrocken den Atem an. Das war Blut und er wusste nicht woher es kam. Er war es gewohnt Blut zu sehen, aber nur als Resultat eines Kampfes, nicht einfach so, weil man Fieber hatte. Zum Glück kam gerade Sanji rein, der sich nach ihrem Befinden erkundigen wollte. Ruffy zeigte erschrocken mit einer Hand auf Yuki und rannte aus der Tür raus. (Ich sollte wohl erwähnen, das ich in diesem Chap völlig out of Character gehe. Ich hoffe ihr nehmt es mir nicht übel. ^^;)

Sanji hingegen lief auf Yuki zu, die nun angefangen hat zu weinen. Auf ihrem Gesicht mischten sich die Tränen mit dem Blut, wa ihr nun auch aus der Nase lief.

>Sanji... muss ich sterben?< fragte sie leise, so das Sanji sich vorbeugen musste um sie zu verstehen. Er war den Tränen nahe und küsste sie auf die Stirn.

>Du bist blöd, wenn du glaubst, das ich zulasse das du stirbst! Nie im Leben. Du hast dir sicher einen Blöden Virus eingehandelt. Das passiert oft auf dem Meer.< Sanji lächelte ihr zu und setzte sich neben ihr auf das Bett, überlegte es sich anders und zog sein Jackett aus und die Schuhe. Schließlich legte er sich neben Yuki ins Bett und zog sie ganz eng zu sich. Er roch ihr wunderschönes Haar und presste ihren zarten und glühenden Körper an seinem, denn sie zitterte vor Kälte.

>Du wirst sehen, bald können wir wieder rumknutschen, wie es uns passt.< Sanji lachte und zu seiner Freude stimmte Yuki in dieses Lachen mit ein, auch wenn es zu leise und zu schwach war. Sie schlief schnell an seiner seite ein und diesmal war es ein ruhiger Schlaf. (Für immer? XD)

Ruffy rannte nach draußen und blieb schwer atmend an der Reling stehen. Was war nur los mit ihm? Sonst ist er doch hart im nehmen. Aber dieser Anblick raubte ihm den Atem und sein Herz pochte so schnell gegen seine Brust, das es weh tat. Er blieb eine weile dort stehen um sich zu beruhigen. Schnell war er wieder er selbst. Er ging zurück in Yukis Zimmer und schlich sich so schnell er konnte rückwärts wieder raus. Traurig ging er wieder nach draußen, als er sah wie Sanji und Yuki Arm in Arm schliefen. Er setzte sich auf seinen Platz den Kopf der Lamb und schaute aufs Meer hinaus.

Zehn Tage später

>Zoro... Zoro nun lass mich los! Ich bekomme keine Luft.< sagte Yuki und versuchte sich Zoro vom Hals zu jagen, der sich um sie geklammert hatte.

>Ich dachte du stirbst.<

>Spinnst du. Ihr braucht mich noch, da sterbe ich doch nicht.< Yuki grinste.

>Aber ganz Gesund bist du noch nicht Yuki. Du bleibst noch ein paar Tage im Bett. Das Fieber ist noch nicht ganz weg.< sagte Sanji und drückte Zoro zur Seite. >Und du lass sie los! Sie gehört nicht dir alleine!< Sanji knallte ihm eine vorm Kopf und trat noch mal genüsslich nach. (Kann es sein, das ich die beiden nie hab prügeln lassen? O.o Na, dann fang ich damit auch nich an, weil das Chap is schon zu lang. XD)

>Idiot!< knurrte Zoro und stellte sich neben Nami und Lysop die die ganze Zeit im Zimmer standen und zufrieden lächelten.

verstanden nicht, wie sie sich nach drei Minuten verlaufen konnten und dazu noch getrennt wurden.

Nami und Ruffy standen mitten im Wald und guckten sich erschrocken an. Sie drehten sich um und schauten nach wo die anderen waren, aber da war keiner, sie hatten sich verlaufen und wurden auch noch getrennt. Ein grollen ertönte und Nami schreckte hoch, während Ruffy verlegen guckte und sich am Kopf kratzte.

>Hunger!< sagte er nur.

Die Gruppe von Lysop dachte, das Yuki bei Ruffy und Nami war.

Die Gruppe von Ruffy wiederum dachten, das Yuki bei Sanji und den beiden anderen war.

Was keiner von ihnen ahnte war, das sie alleine durch den Wald lief und es wurde immer schneller Nacht.

Shanks?! - Chapter 6

So, das war's. Ich hoffe euch hat mein Sechstes Chapter gefallen. * grins *

Wie fandet ihr den Ruffy? Also ich muss sagen, das ich dieses mal nicht ganz zufrieden mit ihm bin... hmm... Also das ich **OOC** gegangen bin, weiß ich selbst, aberhmm... Ich find ihn so einfach total Süß!!! * hehe *

Tja... das Chap is verdammt lang geworden was? 16 Seiten am PC. O.o und das bei Schriftgröße 12. * tröööt * Naja, ich finds recht gut geworden und nun dürft ihr auf das 7te und letzte Chap warten. * muahaha * In drei Tagen werd ich das Hochladen. ^^ Schließlich hab ich das schon fertig. XD

Ich bin so was von gespannt, wie ihr es finden werdet. >.< Ahh.... ich freu mich schon auf eure Kommis. * hehe * Ich bekomme doch auch welche, oda? ^-^

Eure Yuuki-Chan ^-^

Kapitel 7: Ein trauriges (auf) Wiedersehen - Chapter 7

Hi Leute. : (

Dies wird mein letztes Kapitel zur Serie One Piece - Ein neues Abenteuer beginnt. Ich habe lange überlegt und bin zu dem Schluss gekommen, das ich ein ende setze. Und da ich offene Enden hasse, werde ich hier ein Schlusstrich ziehen. Ich hoffe ihr hasst mich nach diesem Chapter nicht und lest auch meine anderen sachen. Ich hoffe auch, das euch mein letztes Chapter hier gefällt und ich bitte um viele Kommis und bitte, reist mir nicht den Kopf ab, nachdem ihr das hier gelesen habt. Ich werde direkt mit dem Chapter anfangen, ohne große Reden zu schwingen. ^^;

Eins noch, ich widme dieses Chapter **Hatsuharu-San** da sie, als ich ihr von diesem Chapter erzählte geweint hat.

Hinweis: Ich bitte alle, die das Lied "Never Again" von Justin Timberlake haben, vom Album "Justified" es bei diesem Chapter zu hören. Es passt einfach perfekt dazu!!! Thanx. ^^ (Am besten im Replay Modus. XD)

Hinweis N°. 2: Wie ihr bei den Chara Beschreibungen gesehen habt, habe ich die Bilder passend zur Stimmung geändert, ich hoffe sie drücken die richtige Stimmung aus. ^^

Ein trauriges (auf) Wiedersehen ~ Chapter 7

Rückblick

Die Mannschaft hatte erfahren, das sich Shanks auf einen der Inseln aufhielt, in der nähe von River's Mountain an der Red Line.

Sofort machten sie sich auf dem Weg und als sie eine kleine Insel erreichten, liefen sie los. Yuki bekam auf dem weg dorthin hohes Fieber, aber sie lies es sich nicht nehmen, Shanks zuzusehen. Sie wollte endlich mehr aus ihrer Vergangenheit erfahren.

Als sie sich aufmachten, wurde sie getrennt.

Yuki wanderte alleine durch die Wildnis, Nami und Ruffy waren zusammen und Sanji, Zoro und Lysop hingen zusammen.

Rückblick Ende

Die Sonne ging langsam unter und Yuki hatte schon seit fast drei Stunden nichts mehr gegessen und getrunken. Ihr Hals schmerzte wie wild und ihr Herz hämmerte in einem schnellen Rhythmus gegen ihre Brust.

>Wie groß ist eigentlich dieser verdammter Wald und wo zur Hölle sind bloß die anderen? Sanji< Yuki musste sich an eine Felswand lehnen. Ihr Atem ging flach und unregelmäßig. Kalter Schweiß bedeckte ihren ganzen Körper und ein kleines Blutrinsal rann ihren Mundwinkel hinab. Sie wischte es ab und schaute besorgt auf ihre Blutige Hand.

>Verdammt, was ist bloß los mit mir? Zoro<

Sie stieß sich von dem Felsen ab und ging wankend weiter in der Hoffnung Ruffy oder einen ihrer Freunde zu finden.

Es schwindelte ihr und weiteres Blut rann ihr aus dem Mund. Sie musste sich kurz setzen und schaute sich um. Es wurde langsam immer dunkler und ein großer und Runder Mond strahlte über den Himmel. Dies lies Yuki schmunzeln, denn ihren ersten Kuss bekam sie von Sanji auf der Flying Lamb bei Vollmond. Als sie so an Sanji dachte, tropfte eine kleine Träne aus ihren Augen und sie senkte den Kopf. Sie dachte an die anderen, wie es ihnen gerade geht und wann sie sie endlich wieder sieht.

Und was machen Nami und Ruffy nun?

>Oh Nami, ich hab HUNGER! Kannst du meinen Magen hören? Er schreit nach Fleisch!<
>Kannst du nicht mal eine Sekunde die Klappe halten Ruffy? Ich muss mich konzentrieren um herauszufinden, von wo wir gekommen sind.< ~Oh, ich wünschte ich wäre mit einem der anderen hier.~ Nami bekam einen Heulkampf. (Wisst ihr welchen ich meine? XD Den sie immer bekommt, wenn sie mit Lysop um die Wette heult. * grins *)

>Ich glaub wir müssen hier lang.< sagte sie und zog Ruffy an dem Kragen hinter sich her.

>Nami guck mal da. Das ist ein Wildschwein.... oder so.< bei diesem Anblick lief Sabber aus Ruffys Mund. Er riss sich von Nami los und stürzte sich auf das Wildschwein.

>Ich fang dich und daaaaaaan Grill ich dich. * HAHA * < Nami seufzte nur und setzte sich unter einem Baum und schaute in den Himmel. Es wurde langsam aber sicher immer dunkler und ein großer voller Mond erstrahlte den Himmel.

Plötzlich hörte Nami einen Aufschrei und Ruffy kam breitgrinsend aus einem Busch, völlig zerkratzt, aber dafür sah das Wildschwein um längen schlimmer aus. Gleich drei Beulen aufeinander prangten auf dem Kopf. Das Wildschwein hatte sich Ruffy um die Schultern gehängt und in der anderen Hand hatte er getrocknete Zweige. Er legte das Schwein zu Boden und zündete sich ein Feuer an, um das Schwein darüber zu grillen.

>Sollten wir nicht lieber die anderen suchen gehen?< Nami war verzweifelt. Dieser Fresssack!

>Ach was, ich brauch höchstens 10 Minuten.< grinste Ruffy und lies das Feuer hoch auflodern.

Nami schaute wieder hoch zum Mond und fragte sich, was die anderen wohl gerade machen und wie es Yuki wohl grad geht.

Und was machen Sanji, Zoro und Lysop?

>Verdammt Kacke du Idiot!< schrie Zoro Sanji an.

>Wer ist hier ein Idiot verblödeter Schwertkämpfer!<

>Pass auf was du sagst!<

>Jungs!< versuchte Lysop die Streithähne auseinander zu bringen.

>Du halt die Klappe!< schrieten die beiden Lysop gleichzeitig an. Zoro und Sanji sahen sich an.

>Verdammt! Wo sind wir hier?!< Zoro packte sich an den Kopf und schaute sich um.

>Yuki ist doch krank. Ob Ruffy oder Nami bei ihr sind? VERDAMMT!!!<

>Ich hoffe nur, sie ist nicht allein. Sie sah gar nicht gut aus, als wir von Bord gingen. Alles nur wegen diesem Shanks. Sagt mal, kennt einer von euch Shanks?< fragte Sanji.

>Nope. Ich kenn ich nur von Ruffys Erzählungen und ein paar Geschichten aus

unserem Dorf. Er soll aber ein "anständiger" Pirat sein. Tja, mehr weiß ich nicht.< endete Lysop mit einem Achselzucken.

>Und du Zoro?<

>Keine Ahnung. Ich kenn ihn auch nur von Ruffy. Persönlich hab ich ihn noch nie getroffen. Ist dein Vater nicht in Shanks Mannschaft Lysop?< fragte Zoro.

>Yep.< sagte Lysop voller Stolz. >Dann werde ich ihn endlich treffen. Ich bin schon ganz aufgeregt.< tanzte Lysop von einem Bein auf dem anderen. Sanji und Zoro grinnten.

>Lasst uns weiter gehen, vielleicht treffen wir sie jetzt gleich.< sagte Zoro und sie gingen weiter.

>Oh Jungs, riecht ihr das?< fragte Sanji und schnupperte in der Luft, als er sich eine neue Zigarette anzündete. >Da grillt jemand ein Schwein.<

>Du weißt, das es ein Schwein ist?< fragte Zoro und hob eine Augenbraue.

>Aber ja doch. Schließlich hab ich eine feine Nase und erkenne alle Gerüche, wofür bin ich denn Oberkoch?< grinste er.

>Da du grad von essen redest Sanji, ich hab auch Kohldampf.< sagte Lysop und rieb sich den Bauch.

>Hmm.... wir sollten uns beeilen Leute, ich will hier nicht als Futter dieser komischen Monster enden. Schaut mal hinter euch.< sagte Zoro und zog seine Schwerter.

>AAAHHHH MAMAAAAA!< schrie Lysop und seine Knie fingen an zu schlottern.

>Verdammt, lasst uns laufen Jungs.<

>Aber warum denn? Du sagtest doch, das du Hunger hast. Da steht unser Abendessen.< grinste Sanji und lief auf diesen komischen Monster Dinosaurier zu.

>Bist du bescheuert Sanji?!< schrie Lysop. >Ich ... ich hungere eben.... SANJI!< Doch der hörte nicht auf Lysop sondern rannte schneller, sprang in die Luft und trat so hart er konnte auf das verdutzt drein blickende Monster ein. Er traf es genau zwischen die Augen. Ein kurzer Aufschrei und das Vieh war erledigt.

>So Lysop. Zoro, wärst du so nett und zerstückelst uns den Leckerbissen hier? Ich und Lysop suchen ein bisschen trockene Zweige um ein Feuer zu machen.< Und bevor Zoro irgendetwas sagen konnte, schleifte Sanji den immer noch erstarrten Lysop mit.

Als sie nach ein paar Minuten wieder kamen, hatte Zoro das Monster schon zerlegt und ein kleines Feuer entfacht.

>Wow, dann können wir ja essen.< freute sich Sanji.

Sie grillten dicke stücke aus dem Monster und während sie dort saßen und aßen, schaute Sanji in den Himmel und bemerkte, das es langsam aber sicher dunkel wurde und das ein Strahlender Vollmond am Himmel stand der die halbe Insel ausleuchtete. Sanji grinste, denn er musste an seinen ersten Kuss mit Yuki denken.

Alle waren in der Kombüse und spielten Karten. Yuki stand allein draußen auf der Reling und schaute aufs Meer. Als Sanji sie draußen stehen sah, wie ihre Langen Haare im Wind flatterten und ihre Lippen leicht bebten, weil sie am frieren war. Wie sehr er sich in diesem Moment gewünscht hatte sie in den Armen zu halten. Gedacht getan, er ging aus der Küche und stellte sich hinter Yuki. Diese war so sehr in Gedanken, das sie ihn nicht bemerkte. Erst als seine Arme ihre Taille umschlangen und sie seinen Atem an ihrem Nacken spürte. Sie musste wohl genau gewusst haben, das es Sanji war denn sie kuschelte sich an seine Schulter und zog seine Armer enger um ihre Hüfte. Sie hatte sich leicht zu ihm gedreht und schaute ihm in die Augen. An diesem Abend haben ihre Augen so sehr geleuchtet, das er sie nie wieder vergessen kann und wird. Er konnte an diesem Abend nicht widerstehen und küsste zuerst Yukis Hals und er wanderte mit seiner Zunge langsam ihren Hals herauf, bis er an ihrem Ohrläppchen halt machte und es lieb kostete.

Yuki drehte sich dann ganz in seiner Umarmung und küsste ihn auf den Mund.

~Nun gut~, dachte sich Sanji ~nicht ich hab sie geküsst sondern sie mich.~

Er hielt sie an diesem Abend noch lange fest und so standen sie sicher so an die 15 Minuten umklammert an der Reling, bis Zoro sie reinrief und Sanji einen Mörderischen Blick zuwarf, der sich aber änderte, als Yuki an ihm vorbei ging und ihm einen Kuss auf die Wange hauchte. Was Yuki damals nicht gesehen hatte, war Zoros Reaktion darauf. Er errötete und streckte Sanji die Zunge raus und stapfte Yuki hinterher in die Küche und brachte sie ins Bett, ohne das Sanji ihr noch einen Gute nacht Kuss stehlen konnte.

Sanji grinste, als er daran denken musste und schaute zu Zoro, dieser starrte im selben Moment zu Sanji und wurde leicht rot.

>Was glotzt du so?< fragte er barsch.

>Du hast auch grad an Yuki gedacht, oder? Als du den Vollmond grad entdeckt hast?< Zoro nickte und biss schweigend in sein Stück Fleisch rein. Er hatte ein komisches Gefühl und wollte so schnell es ging die anderen finden.

>Lasst uns endlich weiter gehen, ich mach mir sorgen um die anderen.< Lysop und Sanji wussten, das es gelogen war. Zoro machte sich nicht sorgen um Ruffy oder Nami, er machte sich sorgen um Yuki.

>Könnt ihr euch noch daran erinnern, wie wir sie aus diesem komischen Dorf geholt haben?< fragte Lysop leise und Sanji und Zoro starrten ihn an. >Habt ihr auch, dieses dieses Gefühl?< fragte er. Beide nickten. Sie löschten das Feuer in Rekordzeit und machten sich wieder auf die Suche nach den anderen.

Zurück zu Yuki.

Yuki hatte sich hoffnungslos verlaufen. Sie saß immer noch am Boden und blutete immer stärker aus dem Mund, was sie sich absolut nicht erklären konnte. Sie wischte sich das Blut aus dem Gesicht und stand keuchend wieder auf. Sie musste dringend die anderen finden, denn ihr wurde immer schwindliger und ein Bitterer Geschmack legte sich auf ihrer Zunge. Das Fieber schien schon wieder gestiegen sein.

Warum zur Hölle wurden sie auch getrennt. Yuki weinte. >Ruffy Lysop Nami.< Dicke Tränen der Verzweiflung rannen ihr die Wangen hinab.

Sie wankte mehr als sie ging und etwas weiter vorne hörte sie Stimmen.

~Endlich! Sanji, Zoro ... Freunde. Endlich hab ich euch gefunden.~ dachte sich Yuki und nahm ihre letzte Kraft zusammen und ging auf die Stimmen zu. Als sie die letzte Baumgruppe erreichte, hinter der sie die Stimmen vermutete brach sie plötzlich zusammen. Blut schoss aus ihrer Nase und Mund. Etwas warmes und klebriges sickerte auch aus ihren Ohren und als sie dort hinfasste und danach auf ihrer Hand sah, war sie voll Blut.

>Blut? Woher< Yuki war geschockt. Was war nur los? Sie hatte doch nur Fieber gehabt und freute sich so sehr darauf Shanks wieder zu sehen, aber nun wollte sie nur noch zu Zoro und den anderen.

Noch einmal raffte sie ihre letzte Kraft zusammen und stemmte sich hoch. Anstatt zu gehen, kroch sie eher zu den Stimmen. Als sie sah, zu wem die Stimmen gehörten blieb sie geschockt stehen und schaute auf die Männer die ihr verwunderte Blicke zuwarfen. Yuki schoss heiße Tränen in die Augen, sie konnte es nicht glauben, sie hatte nicht wirklich erwartet, ihn hier wieder zu sehen.

Blut und Tränen vermischten sich auf ihrem Gesicht und plötzlich konnte sie nicht mehr. Ihre Beine gaben nach und Yuki fiel der Länge nach zu Boden. Bevor sie jedoch aufprallte, war der in einem schwarzen Mantel gehüllte Mann bei ihr und fing sie mit

nur einem Arm auf.

>Bist du * hust * (sie spuckte Blut) ... bist du es wirklich?< fragte Yuki so leise, das sich der Mann nach vorne beugen musste, um ihre Stimme zu hören.

>Kleine was ist los?< fragte eine vertraute Stimme. >Und, wer bist du?<

~Stimmt ja,~ dachte sich Yuki ~Shanks hat mich zum letzten mal gesehen, als ich acht Jahre alt war.~

>Yuki.< presste sie nur hervor und Shanks und den anderen fielen fast die Augen aus.

>Yuki? Meine kleine Yuki?< Shanks lachte und presste sie dicht an sich. Yuki stöhnte daraufhin laut auf und schloss die Augen.

>Yuki?! Geht es dir nicht gut? Was? Wo sind die anderen?< fragte Shanks aufgebracht und schaute besorgt zu Yasop rüber, dieser nickte nur stumm und auch Shanks nickte daraufhin stumm.

>Wir haben uns verlaufen.< schluchzte Yuki und eine weitere Welle des Blutes schoss ihr aus den Ohren, Nase und Mund. >Shanks, was ist mit mir los? Und ich will jetzt alles wissen hörst du?! Alles! Und lüg mich nicht an. Bitte, du musst mir alles sagen, alles über meinem Vater und was mit mir los ist. Du weißt es doch, oder?! Shanks * schluchzt blut spritz * bitte sag mir die Wahrheit.< sie schaute ihn an und Tränen kullerten ihre Wange hinab. Shanks sah sie stumm an und bettete ihren Kopf schließlich auf seinen Schoß. Yuki konnte sich nicht mehr bewegen, ihr Körper hörte nicht mehr auf sie, sie war wie gelähmt und starrte immer noch zu Shanks.

>Yuki ich werde dir alles erzählen. Ja, ich weiß was mit dir los ist und auch alles über deine Vergangenheit. Ich werde dir alles erzählen, aber sag mir erst, warum du allein losgegangen bist. Wieso bist du nicht bei den anderen?<

>Verlaufen.< presste sie hervor und Shanks nickte.

>Yuki, du musst mir jetzt gut zuhören, okay?!< Sie nickte. >Ich weiß wer dein Vater ist und ich habe es dir nicht gesagt, weil weil ich nicht wusste wie..... Es tut mir leid Yuki, ich hatte mir sosehr gewünscht, das ich dich behalten konnte und dich als meine Tochter großziehen könnte. Aber als ich bemerkte, wie sehr du eine richtige Familie brauchtest, lies ich dich bei dieser Insel, in der Obhut von Zenpo. Er und seine Frau haben sich so sehr eine kleine Tochter gewünscht, das ich dich bei ihnen lies. Außerdem wusste ich, das Ruffy ebenfalls auf dieses Dorf treffen würde, weil es auf dem Weg zur Grand Line liegt. Und ich wusste auch, das du in Ruffys Mannschaft aufgenommen wirst, weil Ruffy nun mal ein sehr gutes Herz hat. Hast du dich gut mit ihnen verstanden?< fragte Shanks plötzlich und Yuki nickte. >Und was ist mit Zoro?<

>Er * röchel * er ist wie ein Bruder für mich.<

Shanks weinte plötzlich.

>Das hab ich mir schon gedacht Yuki. Das Katana, was ich dir mitgegeben hatte, es war von deinem Vater. Er war der beste Schwertkämpfer aller Zeiten, Mihawk Falkenauge war sein Schüler. Dein Vater hatte noch ein Kind Yuki.<

>Zo ro....?< Sie bekam plötzlich einen Hustenanfall und noch mehr Blut kam aus ihrem Mund und Nase.

>Ja Yuki. Lorenor Zoro ist wirklich dein Bruder.< Shanks weinte und presste die ebenfalls weinende Yuki an seine Schulter.

Yuki befreite sich nach einiger zeit aus seiner Umklammerung und schaute ihm in die Augen.

>Ich dachte immer, du wärst mein Vater.< lachte Yuki. >Ich werde ihn nicht wieder sehen, oder? Er schafft es nicht mehr rechtzeitig, das ich es ihm sagen kann, oder? Ich kann ihn nicht mehr in den Arm schließen? Kann nicht mehr seine Arme um meinen Körper spüren? Kann nicht mehr über seine Eifersucht über Sanji lachen?

WIESOOOOO WIESOOOOO Shanks ich will nicht sterben...< flüsterte sie das letzte Wort. >Nicht jetzt, ich habe dich wieder, einen Bruder, einen Freund und Ruffy, Lysop und meine Nami. Ich will nicht< sie flüsterte, sie war zu schwach um zu schreien und zu verzweifeln. Ihr Herz schmerzte wie wild, nicht auszuhalten. Aber es schmerzte nicht vor Körperlichem Schmerz, sondern weil sie wusste, dass sie nie wieder einen ihrer Freunde wieder sehen wird. Sie konnte es nicht fassen, nein, sie wollte es nicht fassen! Das war alles einfach zu absurd. Wieso sollte sie ausgerechnet jetzt sterben? Sie hatte doch nichts getan, sie hatte endlich Freunde! >Wieso muss ich sterben?< fragte die weinende Yuki.

>Weißt du noch als wir dich fanden und wir dich zum Arzt brachten? Er sagte mir, dass du nicht lange leben wirst und dass du eine unheilbare Krankheit hast Yuki. Ich konnte nicht Ich konnte es dir damals nicht sagen. Oh Yuki< Shanks Tränen tropften auf Yukis Gesicht und mischten sich mit ihren.

>So werde ich als Abschied nehmen müssen.< sagte sie. >Ich ... kannst du das hier bitte Zoro geben? Es ist in meiner rechten Hand. Ich ... ich kann sie irgendwie nicht mehr heben. Schon lustig was? Vorher hab ich mit meiner rechten das Leben meiner Freunde verteidigt und nun..... werde ich sterben und kann sie nicht mal öffnen.< Shanks griff nach ihrer Hand und öffnete sie. Darin lag ein silberner Ring mit einem grünen Stein. Er hatte sogar eine Gravur und Shanks lieste sie sich durch. "Für meinen Bruder Lorenor Zoro. Deine Yuki." Shanks sah zu ihr runter und stellte fest, dass sie bemerkt hatte, dass er die Gravur gelesen hatte.

>Tja...,< sagte sie >Irgendwie wusste ich, dass er mein Bruder ist.< Sie lächelte und Blut tropfte aus ihrem leicht geöffneten Mund.

>Ich bin noch mal mit Lysop in den Laden gegangen, wo Zoro und ich diesen Ring gesehen hatten. Er fand ihn so schön, genau wie ich, aber er war zu geizig ihn zu kaufen. Deshalb habe ich ihn gekauft und wollte den Ring ihm heute Abend geben, weil er doch morgen Geburtstag hat. Ich werde es wohl nicht bis gleich schaffen, obwohl es nur noch ein paar Stunden sind. Das ist gemein. Ich kann mich nicht von ihnen verabschieden. Gibst du Zoro den Ring für mich? Und gibst du Ruffy, Lysop und Nami einen Kuss?< sie lächelte wieder und Shanks nickte. >Und Sanji sagst du ihm, dass ich ihn immer lieben werde? Ich werde vom Himmel aus beobachten, wie Ruffy der größte Piratenkönig wird, den die Welt je gesehen hat. Ich werde Nami sehen, wie sie die beste Weltkarte der Erde zeichnet und ich werde Lysop sehen, wie er der mutigste Pirat aller Zeiten wird. Ich werde Sanji dabei beobachten, wie er sich wie ein kleines Kind über den All Blue freut und ich werde sehen, wie mein Bruder der beste Schwertkämpfer der Welt wird. Ich werde auf euch alle aufpassen. Und Shanks?<

Er sah sie fragend an.

>Nimmst du mich in den Arm? Ich habe Angst. Ich will nicht alleine sein. Halt mich bitte fest Shanks. Und auf wiedersehen. Ich hab euch lieb.<

Und damit schloss sich ihr Mund und das Blut versieberte und es blieb nur eine rote dünne Spur zurück. Nie wieder würde Yuki ihre Augen öffnen oder sie mit ihrem ansteckendem Lachen erfreuen.

Shanks zog Yuki weg von der Blutlache in der sie lag und setzte sich unter einem großen Baum, der etwas abseits stand. Er nahm sie in den Arm und hielt sie fest.

Yasop und die anderen von Shanks Bande senkten ihr Haupt und starrten zu Boden.

Plötzlich brüllte jemand im Wald, ganz in der Nähe. Ben Becker und Yasop strafften sich und legten ihre Hände auf ihre Waffen.

>NAMIIII HIER IST JEMAND!< Ruffy kam hinter einem Baum hervor und blieb so abrupt

stehen, das Nami in ihn hinein lief.

>Ruffy was< Auch Nami blieb stehen und sah sich verwundert um. Die Stimmung war ziemlich angespannt und ein Gefühl von Unbehagen machte sich in Nami breit.

>Sieh doch Ruffy, da ist Yuki.< Ihr Gesicht strahlte und als Ruffy Yuki sah grinste er und holte tief Luft.

> **SANJI, ZORO, LYSOP!!! YUKI IST HIER!!!**< Immer und immer wieder hallten seine Worte wieder. Das Echo verklang erst nach ein - zwei Minuten.

>Ruffy sie< sagte Shanks, aber Ruffy hörte nicht sondern ging auf Yuki und Shanks zu und lies sich auf den Boden fallen.

>SHANKS!!! Na, hab ich nicht gesagt das ich ein großer< sein blick viel auf Yuki, diese hatte die Augen geschlossen und ihr Gesicht war voller Blut.

>Was?< fragte Ruffy perplex und als er in Shanks Augen sah, konnte er nicht glauben was er dort las. >Yuki ist< er starrte Yukis toten Körper an und brüllte auf. >NEIN! Das darf nicht wahr sein. Wieso? Wieso nimmst du sie uns weg? Yuki ist unsere Freundin und wir was machen wir ohne< Er stand auf. Er konnte aber nicht gerade laufen, er fühlte sich plötzlich so, als wäre er unter Wasser. Er hatte keine kraft mehr. Er lies sich etwas abseits zu Boden fallen und hämmerte mit aller Kraft mit seinen Fäusten auf den Boden und immer wieder schrie er dabei Yukis Namen. Er hörte einfach nicht auf damit. Alle starrten ihn erschrocken an, so kannten sie Ruffy nicht, schon gar nicht Shanks. Das einzige mal, als er Ruffy weinen sah war als er sein Dorf verlies und wieder auf See ging. Shanks konnte sich gar nicht ausmalen, wie sehr Yuki ihm ans Herz gewachsen ist. Vielleicht hätte er sie nicht dalassen sollen, sondern sie mitnehmen und bei sich sterben lassen. Er hatte nicht gewusst, wie sehr Ruffy darunter litt.

Ruffys Knöchel waren schon blutig, als Nami endlich den Mut fand sich Ruffy zu nähern um ihn zu stoppen und zu beruhigen.

>Ruffy.... bitte hör auf.< Nami weinte, denn auch sie konnte nicht glauben was sie sah. Yuki tot? Das konnte nur ein Witz sein, oder ein böser Traum. Sie war doch erst seit ein paar Monaten auf ihrem Schiff gekommen. Und nun?

>Ruffy<

>FASS MICH NICHT AN!< brüllte er aber er hörte auch endlich auf, auf den Boden zu hämmern. Seine Hände waren an einigen stellen aufgeplatzt und Bluteten heftig. Er stand auf und drehte sich so, das er mit dem Rücken zu den anderen saß. Er konnte den Anblick nicht ertragen. Endlich hatte er Shanks wieder gesehen und dann so was. Yuki tot er konnte es nicht begreifen. Plötzlich spaltete sich ein Busch zu ihrer Rechten und Sanji, Zoro und Lysop kamen hervor.

>Was brüllst du hier so rum Ruffy?< fragte Sanji der sich ein paar Zweige aus dem Haar fischte. >Was is los und wo ist Yuki? Und überhaupt, was ist hier los? Die Stimmung ist ja gerade so als ob< er brach ab als er in die Gesichter von Nami und Shanks schaute. Dann erblickte er Yuki. Er öffnete den Mund um ihren Namen zu rufen, aber nur ein keuchen entrann seiner Kehle. Er lief auf Shanks zu und versuchte Yuki aus seinen Armen zu reißen, aber Shanks hielt sie eisern fest. Er konnte sie nicht aus den Händen geben und schon gar nicht ihrem Freund. Das würde dieser nicht verkraften, seine tote eigene Freundin in den Armen zu halten. Doch Sanji gab nich auf, plötzlich holte er aus und trat Shanks mitten ins Gesicht. Yasop und die anderen wollten eingreifen, als Shanks seine Hand hob und abwehrte.

Sanji riss ihm Yuki aus dem Arm und setzte sich auf den Boden. Er wischte ihr eine Strähne aus dem Gesicht, die sich in ihrem Blut verklebt hatte. Ihre Augen waren geschlossen und sie hatte einen traurigen und doch friedlichen Gesichts Ausdruck.

Sanji konnte nicht fassen, das seine Freundin, die er gerade erst angefangen hat zu lieben tot sein soll.

Tränen, Wut und Hass auf denjenigen, der Yuki für sich beanspruchte stieg in Sanji hoch. Er weinte und hielt Yuki fest in seinen Armen. Er wiegte seinen Körper vor und zurück. Ihr Haar wippte bei jeder Bewegung mit. Sanji konnte einfach nicht aufhören. Er senkte seinen Kopf auf Yukis und küsste ihre Stirn, ~vielleicht wacht sie wieder auf.~ hoffte er. Aber innerlich wusste er natürlich das so was nur in Märchen passierte. Er schrie plötzlich und wieder holte immer wieder das eine Wort. >NEIN!< Er sagte es immer und immer wieder, bis ihm seine Stimme versagte und er es nur noch flüsterte. Nami schaute sich um und sah, das Ruffy jetzt zwar ruhig, aber immer wieder bei Sanjis Schrei zusammenzuckte, außerdem bebten seine Schultern und man merkte, das Ruffy bitterlich weinte.

Lysop stand da wie angewurzelt und fiel plötzlich auf die Knie. Er hockte sich hin und zog die Beine an seinem Körper. Nur ein paar Schritte vor ihm saß sein Vater Yasop. Aber Lysop konnte sich nicht freuen ihn endlich zu sehen, denn genau vor ihm wiegte sich Sanji vor und zurück und in seinen Armen lag Yuki. Er konnte nicht begreifen, warum man sie von ihnen nahm. Er hatte immer viel Spaß mit Yuki gehabt. Er konnte sich noch genau an den Tag erinnern, als sie Miss Kaya trafen und er und Yuki ihr die Verrücktesten Storys erzählt hatten. Yuki konnte fast genauso gut Lügen wie er selbst. Oder wenn sie sich Abends Geschichten erzählt haben, die sie nie wirklich erlebt hatten. Beide haben sich aber auf neue Abenteuer gefreut wie kleine Kinder. Das war alles nicht fair. Lysop brachen die tränen aus den Augen und er weinte still und trauerte um seine Freundin Yuki.

Zoro stand immer noch da, wo er eben angekommen ist. Er war der einzige, der direkt verstanden hatte, was passiert war. Er stand da wie angewurzelt und starrte ins Leere. Kein Muskel hatte sich in seinem Gesicht verzogen, nur seine Augen waren anders als sonst. Eine tiefe Traurigkeit sah Nami darin, die sie erschreckte. Auch bei Ruffy und Sanji sowie bei Lysop konnte sie diese Traurigkeit sehen und fühlen. Es war zum verrückt werden. Wieso stand er da so einfach rum und sagte oder machte nichts? Und plötzlich brach er zusammen. Er konnte sich nicht halten, fiel einfach nach vorne und fing sich in letzter Sekunde mit den Händen ab und stand nun auf allen vieren. Eine Träne nach der anderen tropften auf den boden und durchnässten die Erde. Nami schlug ihre Hand vor dem mund. Diese ganze Situation war so unwirklich. Und doch war sie bittere Wahrheit.

Shanks stand auf und ging auf Zoro zu. Alles sahen auf und beobachteten ihn. Nur Ruffy nicht, der saß noch mit dem Rücken zu ihnen und seine Schultern bebten immer noch und auch Sanji sah nicht auf. Sein Kopf verbarg er in Yukis Haare und immer noch sagte er das Wort >NEIN!<

>Du bist Lorenor Zoro.< stellte Shanks fest und setzte sich vor Zoro. Er sah auf und sah Shanks ins Gesicht und nickte.

>Ich soll dir was von ihr geben.< sagte er und nahm Zoros Hand und legte etwas kleines und kaltes in seine hand und schloss sie wieder. >Es sollte zum Geburtstag sein. Sie hatte sich so sehr gefreut, es dir zu geben.< Zoro öffnete sein Hand und sah, das darin ein Silberner Ring lag mit einem Grünen Stein, der so leuchtete wie sein Haar. Er lächelte, dann griff er in seine Schärpe und holte eine kleine Schachtel heraus. >Dieses kleine Biest.< sagte er und Tränen liefen wieder seinen Wangen herunter. >Sie hat ihn tatsächlich gekauft? Und wollte ihn mir zum Geburtstag schenken?< Er schluckte hart und dann öffnete er die Schachtel, die er rausgeholt hatte. >Sie fand den mit dem roten Stein am schönsten und wollte ihn nicht kaufen, weil sie kein Geld

dabei hatte.< er grinste Traurig. >Ich wusste nicht, das sie ihr Geld für mich ausgegeben hat.< Er sah traurig zu Sanji rüber, der immer noch seinen Körper hin und her wippte und sein Gesicht in Yukis Haaren begraben hatte.

>Da ist ähm da ist noch was, was du wissen solltest Lorenor.< sagte Shanks langsam und Zoro sah ihn an. >Es geht um Yuki und dich.< Sanji hörte plötzlich auf sich zu schaukeln und schaute zu Zoro und Shanks auch Lysop hob seinen Kopf und sah sie an. Nami hörte ebenfalls aufmerksam zu und auch Ruffys schultern hörten auf zu beben und blieben unbeweglich.

>Sie ist deine Schwester. Dein Vater hatte noch ein Kind und dieses war Yuki.< endete er. Alle starrten ihn an und ihre Augen wanderten langsam zu Zoro. Shanks deutete Zoro, die Inschrift des Ringes zu lesen und Zoro lies laut vor.

>Für meinen Bruder Lorenor Zoro. Deine Yuki.< er sah Shanks an. >Wie konnte sie wissen, das wir

< er stockte, er konnte dieses Wort nicht aussprechen. Er hatte es sich gewünscht, solch eine Schwester zu haben. Und nun hatte er eine und direkt wieder verloren. Das war nicht fair.

Ruffy stand plötzlich und wendete sich an Shanks. Das einzige was er fragte war:

>WO?< Shanks sah ihn an und verstand nicht. >WO?< fragte Ruffy noch mal.

>Ich weiß nich was du meinst.< sagte Shanks.

>WO?!< brüllte Ruffy. Yasop deutete auf einen fleck, der mit blut getränkt war. Ruffy schaute dort hin und nickte. Er ging zu der Stelle und stellte sich genau darauf.

>GUMM GUMM....< Ruffy erhob einen Fuß und streckte ihn in die Höhe und lies ihn höher und höher fliegen. >BOMBE!< schrie er und lies seinen Fuß in voller Geschwindigkeit und mit voller wucht auf den Boden klatschen. Große Erdbrocken flogen durch die Gegend. Alle starrten ihn entgeistert an.

Ruffy bückte sich und fing an wie wild ein loch an der stelle zu graben, wo Yuki gestorben ist. Es dauerte nicht lange ein loch auszuheben, da er die Erde mit seiner Gumm-Gumm Bombe gelockert hatte. Als das Loch groß genug für einen Menschen war, ging er zu Sanji rüber und breitete die Arme aus.

>Gib sie mir.< befahl er. Doch Sanji schüttelte den Kopf und presste Yuki an sich.

>Gib sie mir!< sagte Ruffy noch einmal scharf und auch dieses mal schüttelte Sanji den Kopf. Die anderen beobachteten die Szenerie und sagten nichts dazu.

>Gib Sie Mir!< wiederholte er die Worte. Doch Sanji war noch nicht bereit Yuki gehen zu lassen. Er sah Ruffy an und flehte.

>Bitte nehm sie mir nicht weg. Wir haben gerade erst< weiter kam er nicht, denn Ruffy holte aus und traf Sanji mit seiner Faust direkt ins Gesicht. Blut tropfte aus Sanjis Mund doch er lies nicht locker. Ein weiteres mal traf Ruffy mit seiner Faust in Sanjis Gesicht und auch diesmal lies er nicht los. Ruffy musste noch ein paar mal draufhauen, damit er endlich Yuki freigab. Ruffy nahm sie auf die Arme und lies den weinenden und blutenden Sanji zurück.

Bevor Ruffy sie in das Grab legte, küsste er noch einmal ihre Stirn und sagte ihr Lebewohl. Dicke Tränen tropften auf Yukis Gesicht und mischten sich mit den Tränen der anderen. Er legte sie behutsam in das Grab und wollte es gerade zuschaukeln, als Zoro ihn am Arm fest hielt. Zoro bückte sich und steckte einen Ring mit einem Blutrotem Stein an Yukis Ringfinger. Er küsste noch einmal ihre Hand, die schon kalt war und legte sie zurück auf ihre Brust. Dann nickte er Ruffy zu und er begann das Grab zuzuschaukeln. Nach fünf Minuten hatte er das Grab zugeschüttelt. Er war von oben bis unten voller Erde. Er lies sich vor dem Grab nieder. Plötzlich stand Lysop auf und fummelte an Yukis Katana rum, was er zwischen seiner Bauchbinde geklemmt hatte, als sie sich verloren hatten. Er zog das Schwert heraus und rammte es mit voller

Wucht in den Boden, genau über Yuki's Kopf. Dann lies er sich nieder und holte seine Zwillie (Schleuder) heraus und rammte sie neben dem Katana in den Boden mit den Worten:

>Auf das du mich nie vergisst Yuki. Und Mutter, pass bitte gut auf Yuki auf, sie kann wirklich...< er stockte, als er plötzlich eine Hand auf seiner Schulter spürte und als er auf sah, sah er das sein Vater hinter ihm stand und ihm eine Hand auf die Schulter gelegt hatte. Lysop lächelte Traurig und sprach weiter.

>Sie kann wirklich gute Geschichten erzählen. Ich hab sie wirklich sehr gern und< er zog laut die Nase hoch. >Ich hab es geliebt, mit ihr Geschichten zu erzählen und sie wird mir fehlen.< Ein breiter Kloß breitete sich in Lysops Kehle aus und er senkte den Kopf und küsste das Grab.

Nami kam auch an das Grab und zog ihren Klima Stock aus seinem Halter und rammte ihn neben Lysops Zwillie in den Boden. Dann sagte sie.

>Ich kann mich noch genau daran erinnern, als wir sie das erste mal getroffen haben.< Sie grinste. >Sie war so hilfsbereit, obwohl sie uns gar nicht kannte, ich

< sie winkte ab. Sie konnte nicht weiter sprechen. Sie küsste das Grab und Lysop nahm Nami in den Arm.

Nun kam auch Sanji näher und sah auf das Grab hinab. Er zog seine Krawatte aus und legte sie in Herzform auf das Grab. Er drückte die Krawatte ein, damit der Wind sie nicht wegwehen konnte. Dann sagte er.

>Ich werde dich nie vergessen mein Engel mit den roten Haaren.< Er küsste das Grab und setzte sich neben Ruffy auf den Boden. Ruffy nahm seine Hut vom Kopf und schaute rüber zu Shanks. Dieser nickte leicht und Ruffy drehte sich wieder zu Yuki's Grab. Er hängte seinen Strohhut an die Spitze des Katanas und schnürte ihn fest. Er wollte auch etwas sagen, aber als er seinen Mund aufmachte um etwas zu sagen, kam nur ein keuchen hervor und er lies sich zurück sinken. Er versuchte es noch einmal, nachdem er ein paar mal ein und aus geatmet hatte doch es nützte nichts. Er konnte nicht zu ihr Sprechen, es kam nichts aus seiner Kehle außer ein gurgeln. Er küsste ihr Grab und setzte sich wieder neben Sanji und wie komisch das auch aussah, es half ihm sehr, das Sanji Ruffy in den Arm nahm. Ruffy war ihm dankbar dafür.

Zoro kniete sich hin und überlegte nicht lange, was er ihr geben könnte. Er dachte daran, als sie Yuki aus diesem verrückten Dorf rausholten und wie sie ihn fragte, ob sie mal sein Kopftuch haben könne. Und als sie dann weinte, als er ihr das Kopftuch in diesem Schuppen von Restaurant umband.

Er zog es von seinem Arm und band es wie eine Schlange um Yuki's Katana. Dann sagt er etwas, was Nami nie von ihm erwartet hätte und was sie zu Tränen rührte.

>Ich habe heute eine Schwester bekommen und eine Schwester verloren. Ich wollte dir noch so viel sagen meine kleine doch

< er stockte. >Ich

ich hab dich lieb meine kleine Schwester.< sagte er und küsste zum abschied ihr Grab.

>Danke für das Geschenk.< flüsterte er und wäre beinahe auf das Grab gefallen, hätten Lysop und Ruffy nicht schnell zugegriffen und ihn aufgefangen. Sie waren alle am ende. Sie saßen schweigend an Yuki's Grab. Shanks stellte sich plötzlich ans Fußende und sagte der trauernden Mannschaft, um was Yuki ihn gebeten hatte. Er sagte.

>Sie werde vom Himmel aus beobachten, wie Ruffy der größte Piraten König wird, den die Welt je gesehen hat. Sie werde Nami sehen, wie sie die beste Weltkarte der Erde zeichnet und sie wird Lysop sehen, wie er der mutigste Pirat aller Zeiten wird. Sie wird Sanji dabei beobachten, wie er sich wie ein kleines Kind über den All Blue freut und sie werde sehen, wie ihr Bruder der beste Schwertkämpfer der Welt wird. Sie werde auf euch

alle aufpassen.<

Alle dachten bei diesen Worten an Yuki, wie sie fröhlich über die Flying Lamb marschierte, wie sie Unsinn anstellte und wie sie neben Zoro auf dem Deck ein Nickerchen hielt.

Sie saßen alle noch eine ganze Weile da, bis die Sonne ihre ersten Strahlen zeigte. Sie standen einer nach dem anderen auf und Zoro, Sanji und Nami gingen langsam zurück zur Flying Lamb, jeder in seinen Gedanken versunken.

Yasop drückte seinen Sohn an sich und Shanks nahm Ruffy in den Arm, weil dieser wieder anfang zu weinen.

>Hey. Wir sehen uns auf der Grand Line wieder, wenn du ein großer Pirat geworden bist.< sagte Shanks in einem Väterlichen Ton und Ruffy nickte.

>Mein Sohn, ich bin stolz auf dich. Du bist ja ein richtiger Pirat geworden.< Lysop nickte und drückte sich fest an seinen Vater. >Wir sehen uns auch auf der Grand Line wieder.< Yasop grinste und Lysop auch. Man sah, das sie Vater und Sohn waren.

>Wir sehen uns!< sagte Yasop noch einmal. Lysop und Ruffy machten sich auf den Weg zur Flying Lamb, wo die anderen schon auf sie warteten.

Die Flying Lamb schipperte wieder aufs Meer hinaus, diesmal mit einem Mann weniger. Es war still, man hörte kein Lachen und die Stimmung war voller Trauer und Verzweiflung. Alle dachten sie an Yuki und schauten in den Himmel. Ruffy winkte, denn er wusste das sie jetzt von oben aus alles mit verfolgen wird. Er grinst wieder und setzte sich auf seinen Platz, dem kopf der Lamb.

Die beiden Schiffe der Kapitäne Monkey D. Ruffy und Shanks der Rote schipperten in Richtung Rivers Mountain. Beide steuern sie in verschiedene Richtungen auf die Grand Line an. Und niemand blickte zurück. Niemand sah, wie oben auf der Spitze einer kleinen Insel etwas Schwarzes im Wind flatterte.

An einem Feuerrotem Katana waren ein Kopftuch und ein Strohhut gebunden, daneben steckten eine Zwille und ein in drei geteilter Klima Stock und auf dem Grab prangte ein großes herz, geformt mit einer Schwarzen Krawatte. Und an dem Katana hing noch etwas, etwas Schwarzes, das mit dem Wind flatterte. Es war der Mantel des Mannes, der Yuki das leben gerettet hatte und in dessen Armen sie es wieder verlor.

Ein trauriges (auf) Wiedersehen ~ Chapter 7

So meine lieben. Ich muss sagen, das dieses Kapitel für mich echt schwer war zu schreiben. Ich habe einen kompletten Tag gebraucht! Ich hab geheult und das nicht zu knapp. Wie kann man bei seinen eigenen Storys bloß weinen?

Ich fühl mich echt mies. Yuki ist tot.....

Ich wollte ein Ende haben und das ist dabei rausgekommen und da ich offene Enden hasse, habe ich, wie erwähnt ein Schlusstrich gezogen. Yuki ist mir tierisch ans Herz gewachsen und es tat mir echt weh sie sterben zu lassen.

Ich hoffe euch hat dieses letzte Kapitel meiner FF zu One Piece gefallen und ihr habt genauso getrauert wie ich oder einer aus der Mannschaft.

Ich weiß, das ich tierisch Out Of Charakter gegangen bin, aber wie ich im 3 Chapter erwähnt hatte, wollte ich Ruffy anders darstellen und nun, es musste dramatisch sein, so richtig zum heulen.

Glaubt mir, ich hab auch geheult. (Und kam mir dabei ganz schön dumm vor. ^^;)
Nun ja, wie immer bitte ich euch um Kommentare und seit nich zu gemein zu mir, weil
ich Yuki umgebracht hab, ich hab nämlich schon ein schlechtes Gewissen. : (
Es ist spät, ich bin müde und ich gehe jetzt schlafen, Hoffentlich träum ich nich davon.
^^;

Bis bald und lest auch meine anderen Storys. ;)
Bis dann eure Yuuki-Chan >.<